

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 01.10. bis 14.10. | 21/12

Meryl
Streep

Tommy Lee
Jones

Steve
Carell



**FILME: BOMBAY BEACH * EVIDENCE
THE DEEP BLUE SEA * LOOPER
BÜCHER: KAPITAL 2.0
COMICS: STEFAN ZWEIG
SIGGI: WO DER WILDBACH RAUSCHT**

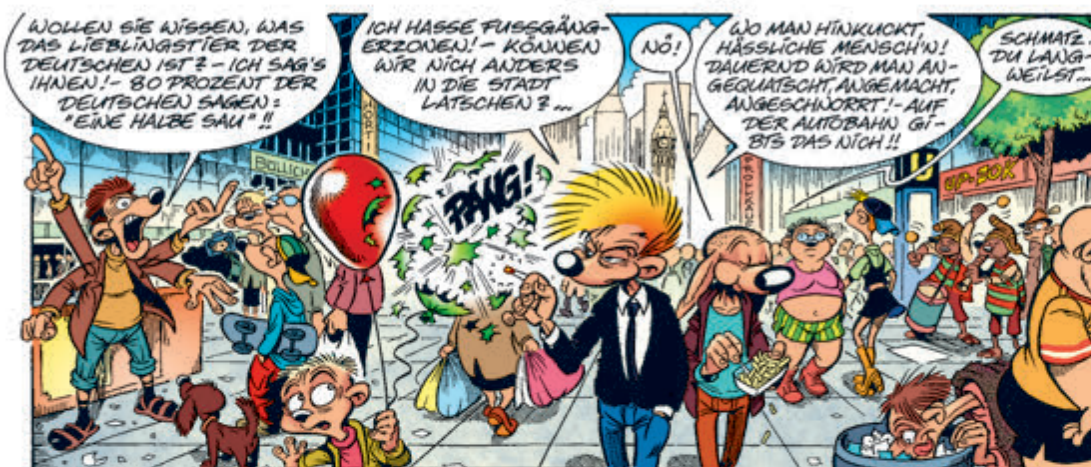
Wie beim ersten Mal

Die neue Komödie vom Regisseur von „Der Teufel trägt Prada“

JETZT IM KINO

Rudi: In der Fußgängerzone (I)

von Peter Puck



... Z.B. DER PENNER, DER DA AUF UNS ZUEIERT! ICH WEISS GENAU, WAS JETZT KOMMT: - "ENSCHULWIGEN, DIE JUNGEN HERREN, WENN ICH SIE SO EINFACH ANSPRECHE, ICH HÄTTE DA MAL EINE BESCHIEDENE FRAGE - ICH BIN AUF DER WANDERSCHAFF UN' HAB SEIT GESSERN NICHTS GEGESSEN ... WENN SIE MIR VIELLEICHT NUR FUZZICH CENT...



ENTSCULDIGUNG, DIE JUNGEN HERREN, WENN ICH SIE SO EINFACH ANSPRECHE, ICH HÄTTE DA MAL EINE BESCHIEDENE FRAGE: ICH HABE GERADE KEIN BARGELD BEI MIR UND IM PARKHAUS WERDEN KEINE KREDITKARTEN AKZEPTIERT UND ICH MUSS DOCH MIT MEINEM 600 SEL COUPE RECHTZEITIG BEIM EMPFANG DES JAPANISCHEN BOTSCHAFTERS SEIN! WENN SIE MIR NUR FÜNFZIG EURO LEIHEN KÖNNTEN?



HIER! FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE KREATIVITÄT UND INNOVATIONSBE-MÜHUNGEN!!

5 EURO? ABER WERTER HERR! BEDENKEN SIE DIE PARKGEBÜHREN HEUTZUTAGE! ICH, ICH KÖNNTE IHNEN JA MEIN D-NETZ HANDY ALS SICHERHEIT GEBEN, ABER ICH ERWARTET'N ANRUF AUS DEM BUNDES-KANZLERAMT...

GIB'S AUF BEULE! DU HAST'S VERSAUT!!

JAHÄÄÄ!! VERSAUD HASSES! DU BESSOFFNA SSAU!!



WEISST DU JETZT, WARUM ICH FUSSGÄNGERZONEN HASSE? - AUF FUSSGÄNGERZONEN HAT'S MENSCHEN! ... UND ICH HASSE MENSCHEN!!

DAS KENNEN SIE ALLE, LIEBE HAUSFRAUEN: BLUT-UND SPERMAFLECKEN AUF DEM WOHN-ZIMMERTEPPICH, ERBRUCHEN AUF DEN POLSTERN, KOTSPRITZER AUF DEN GARDIEN, ANGETROCKNETE HIRNMASSA AUF DEN TAPETEN! ALL DIE KLEINEN MALHEURE, DIE IN JEDER FAMILIE PASSIEREN! - ABER JETZT GIBT ES DAS FLECKENWUNDER! ...

VERSAAGER! VERSAAGER! BEULE IS'N VER-SAAGER! ...

"BESOFFNA" VERSAAGER-SSAAU!!!



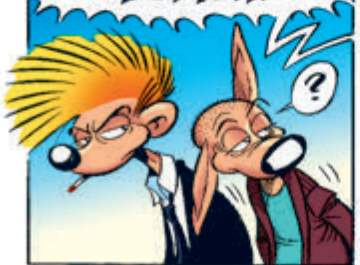
SAG MAL, WAS LACHST DU EIGENTLICH SO SAUBLÖD?!!! ...

DU HAST DEM PENNER 'NEN FÜNFER ABGEDRÜCKT!! "ÖCH HOSSE MÖNSCHÖN"!!! DU WIRST DOCH AUF DEINE ALTEN TAGE NICHT NOCH GUTHERZIG, HM?!!

QUATSC! GEGEN MICH IS KARADZIC EIN BARMHERZIGER SAMARITER!!



AAH!! GOTTES-LÄSTERUNG!! DIE LATSCHEN AUF DIE BRÜSTE DER GOTTESMUTTER!!



RUNTER VON MEINER MADONNA!! IHRTIERE!

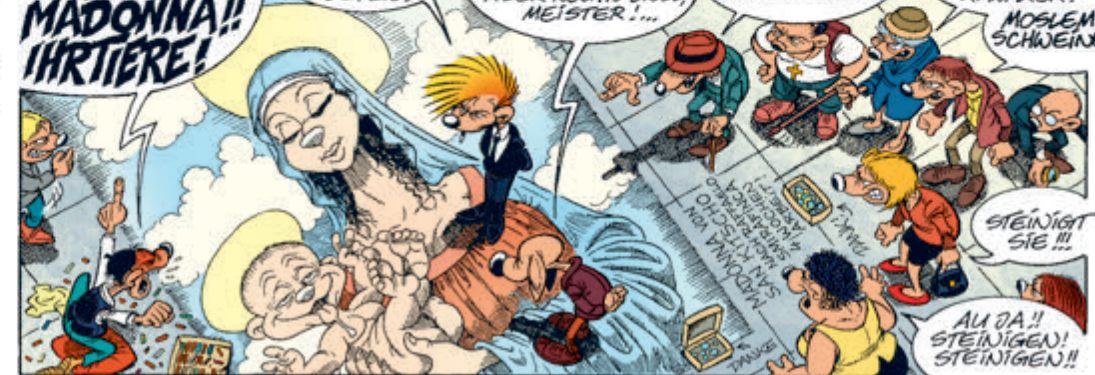
TS, TS, MUSS MAN DA GLEICH SO 'RUMPRO-LETEN?

WER SOLL DAS SEIN? MADONNA? NA, DAS ÜBEN WIR ABER NOCHN'BISSL MEISTER...

DIE BESUDELN DIE HEILIGE JUNGFRAU!!!

DES SON SICH SOLCHANE MOSLEM-KANAKER!

MOSLEM-SCHWEINE!!



Weiter geht's im nächsten Ultimo!

Immer weniger Haare, aber
ansonsten voll da: Bruce Willis in
»Looper« auf Seite 10



MIX

Kalkofe – Netz gegen Mattscheibe;
Fotos: Warmes Eis; Kapitän Platte:
Neu auf Vinyl; Michaeliswoche: Feiern
in Gütersloh; Hausschlachtung; Sacha
Brohm: Feste Feiern **4**

KUNST

Artur! – Galerien im Laufschrift;
Familienbande: Die Smith-Sippe in
der Kunsthalle; Geheimnisse:
»Enigma« im MARTa **6**

LOKALES

Siggi: Wo der Wildbach rauscht;
Mehr Bücher: Der Studentenverlag
»Unerhörtes Erlesenes« **8**

FILME

Looper **10**
Paris Manhattan **10**
Evidence **10**
The Deep Blue Sea **11**
Schönheit **12**
Wie beim ersten Mal **12**
Bombay Beach **13**

Alles im Kino **13**

DVD

Kinderträume: Indiana Jones
komplett auf Blu-Ray; Rampart; Take
Shelter; Lockout; Chronicle; Der
Junge mit dem Fahrrad **14**

TONTRÄGER

Green Day; Mumford & Sons;
Blumentopf; Camera; ZZ Top; Rival
Sons; The Killers; Kitsune Compilation
#14; Moneybrother; Aimee Mann;
Flying Lotus; Mark Knopfler **16**

INTERVIEW

Peace, Harmony & Hip Hop: Zu

Besuch bei den Orsons **20**

SPIELPLATZ

Klötzchen-Schurken: Lego Batman
(2); Sightseeing: Sleeping Dogs **21**

COMICS

Die letzten Tage von Stefan Zweig; Ex
Machina (7); Steves Welt; Der Klan
der Chimären **22**

BÜCHER

Und nochmal Vietnam: Karl
Marlantes' »Matterhorn«;
Tod und Tag: Martin Suters
»Die Zeit, die Zeit«; Schmerzhaft
Traditionen: Alice Pungs

»Ungeschliffener Diamant«;
Das Kapital 2.0: David Graebers
»Schulden«; Krankmacher:
Gunter Franks »Schlechte
Medizin« **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**
Der Kleine Schnorrer **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 1. bis 14. Oktober **29**
Nachtleben **30**
Ausstellungsübersicht **45**
Konzert-Vorausblick **46**

WARUM NUR EIN FACHGEBIET, WENN SIE AUF VIELEN

ERFAHREN

SIND.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-020-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



OLIVER KALKOFE

Netz gegen Matscheibe

Der umfangreiche Niedersachse ist längst republikweit als des Fernsehens liebster Fernsehfeind zum Kultgurt geworden. In unzähligen *Kalkofes Matscheibe*-Folgen graute ihm vor gar nix, nicht mal davor, sich mit satirisch angerempelten Schauergestalten im echten TV freundschaftlich zu verbinden.

Jetzt kommt der unerbittliche Ausbohrer blöder Glotzenfüllungen gleich multimedial zurück. **Kalkofes Matscheibe Rekalked** wird nicht nur in Opas Flimmerkiste auf TELE 5 das Nest beschmutzen, sondern auch im Web interaktiv gegen die Volksverdummung anstänkern. Sogar mit Videos, die es nur auf Youtube und vermutlich nie im Fernsehen geben wird.

Ab 12. Oktober startet Oliver Kalkofes Medienschelte und wird dann für zunächst 30 Folgen immer freitags um 20 Uhr bei TELE 5 ausgestrahlt. Am Montag darauf geht die aktuelle 15-minütige Show ins Netz und ist mit online-exklusiven Clips auf www.yahoo.de/screend zu sehen. Mehr noch: Jeder, der noch über halbwegs gesunden Menschenverstand und einen Internet-Zugang verfügt, darf dem Geschmackspolizisten Verstöße gegen Sinn und gute Sitten anzeigen. Auf der neuen Volkszorn-Plattform www.kalkwatch.de hat Oliver Kalkofe dafür extra einen

digitalen Komposter für medialen Sondermüll eingerichtet.
www.kalkwatch.de

FOTOS AUS GRÖNLAND

Warmes Eis

Der Bielefelder Fotograf Sven Nieder zeigt bis zum 22. Oktober Fotos aus seinem Bildband *Heiliges Feuer* in der Gütersloher VHS. Damit dokumentiert er eine einzigartige Landschaft und eine ebenso einzigartige Zeremonie, die der Schamane Angaangaq mit Klimaschützern und Stammesältesten aus aller Welt dort durchführte. Wegen der Erderwärmung schmelzen in Grönland die Gletscher. Zum ersten Mal seit tausenden von Jahren wachsen wieder Sträucher und Bäume, wo bisher nur Eis war. Und zum ersten Mal konnte das rituelle „heilige Feuer“ mit heimischem Holz anstatt mit Robbenöl entfacht werden.

Angaangaqs Zeremonie und Sven Nieders Fotos sollen auf die Klima-veränderung und ihre Folgen hinweisen, aber auch eine „liebvolle Mahnung“ sein: Wir müssen uns auf die neue klimatische Bedingungen einstellen, und wir sollten dabei das „Eis in den Herzen“ schmelzen. Die Welt wird sich verändern, Grönland wird wieder grün, andere Gegenden werden versteppen. Wer da bloß Energiesparhäuser baut oder Verschmutzungsrechte handelt, hat die kargen Weiten in Sven Nieders Bildern noch nicht richtig gesehen.

KAPITÄN PLATTE
FEIERT ...

Neu auf Vinyl

Das Dreierteam des kleinen Bielefelder Indie-Plattenlabels Kapitän Platte veröffentlicht was ihnen gefällt und bereichert regelmäßig die Welt des Vinyls mit alternativer Musik.

Da wären z.B. *The Hirsch Effekt*. Die experimentierfreudigen Musiker aus Hannover machen Metal mit Pauken und Trompeten aber so wirklich festlegen will man sich natürlich nicht. Das Debütalbum *Holon: Hiberno* bekam vor 2 Jahren sensationelle Kritiken, verständlich das

The Hirsch Effekt mit *Holon: Anamnesis* an diesen Erfolg anknüpfen möchten. Nicht

mehr so punkig wie damals, dafür aber mit Streichern und Bläserunterstützung, aufgenommen im Detmolder Sommertheater.

Zweite Neuheit im Hause Kapitän Platte ist das Album *Olympus Mons* von *Instrument* welche im Studio



und bei Liveauftritten eine wahre Flut an Effektgeräten auffahren. Die vier Jungs aus der bayrischen Landeshauptstadt wissen, an welchem Regler man drehen muss um seltene Töne in melodisch ausgefeilten Rocksongs zu verarbeiten. Wie der Bandname schon vermuten lässt, stehen die Instrumente klar im Fokus des Schaffens, doch auch beim Singen mangelt es ihnen nicht an Talent. Leider können sie es nicht wie angekündigt am 6.10. auf dem Kapitän Platte Festival im Forum unter Beweis stellen (siehe Seite 38), somit bleibt nur der Weg ins Netz um eine der limitierten Pressungen zu ergattern. Für *Instrument* wird Daniel Öhmann von *EF* mit seinem Solo Projekt *Halo of Pendor* einspringen. *EF* aus Göteborg, *Nihilung* aus Hamburg, *The von Duesz* aus Bielefeld und *The Hirsch Effect* komplettieren den erlesenen Kreis.

Am 6.10. Bielefeld, Forum, 19 h

MICHAELISWOCHE

Feiern in Gütersloh

Vom 29. September bis 7. Oktober präsentiert sich in Gütersloh wieder die „Michaeliswoche“. Neben dem Verkaufsoffenen Sonntag am 30. September, dem Tag der Vereine am 7. Oktober und den Kinder-Lichterführungen sind in diesem Jahr der Straßenkunstwettbewerb „Gütersloher Straßenfiffi“, ein Taschenlampenkonzert und ein Soul-Konzert neu im Programm.

Den Auftakt macht am 29. 9. auf dem Rathaus-Vorplatz ein Soul-Konzert: Die Band „All Night Long“ spielt Hits von Michael Jackson, Stevie Wonder, Marvin Gaye und Lionel Richie. Am nächsten Tag um 12 Uhr startet der Wettbewerb „Gütersloher Straßenfiffi“ auf dem Berliner Platz. Mit Spannung erwarten die

Besucher, wem die Fachjury um 17.30 Uhr den Titel „Gütersloher Straßenfiffi 2012“ verleiht. Im Mohns Park spielen am 3. Oktober, die Kiddies die Hauptrolle: Die Berliner Band „Rumpelstil“ fordert um 18.30 Uhr beim Taschenlampenkonzert zum Mitsingen, Mittanzen und „Mitleuchten“ auf.

Auch bei den Kinder-Lichterführungen von Donnerstag, den 4. Oktober, bis Sonntag, den 7. Oktober, durch die Gütersloher Innenstadt erhellen die Kinder mit Laternen den Weg der Stadtführerin.

Als Abschluss präsentieren sich am 7. Oktober mehr als 50 Vereine, Verbände und Initiativen auf dem Theaterplatz. Hier darf Tennis gespielt oder Schießen geprobt werden. Nach der offiziellen Eröffnung des „Tags der Vereine“ um 11 Uhr wird auf der Bühne bis 16.30 Uhr getanzt, geturnt, gesungen, Fechten geübt oder Tischtennis gespielt.



Hausschlachtung

Uni Spezial

Wir bauen gerade wieder unser halbjährliches Uni Spezial zum Semesteranfang zusammen, das Ende Oktober erscheinen wird. Wer uns dazu noch etwas mitzuteilen hat, sollte das schnell tun.

Loriot vor Gericht

Im letzten Heft hatte unser Setzer über seine Erfahrungen mit einem ganz bestimmten Amtsrichter in Bielefeld berichtet. Dass er damit nicht allein steht, lässt eine Mail vermuten, die uns zum Thema erreichte:

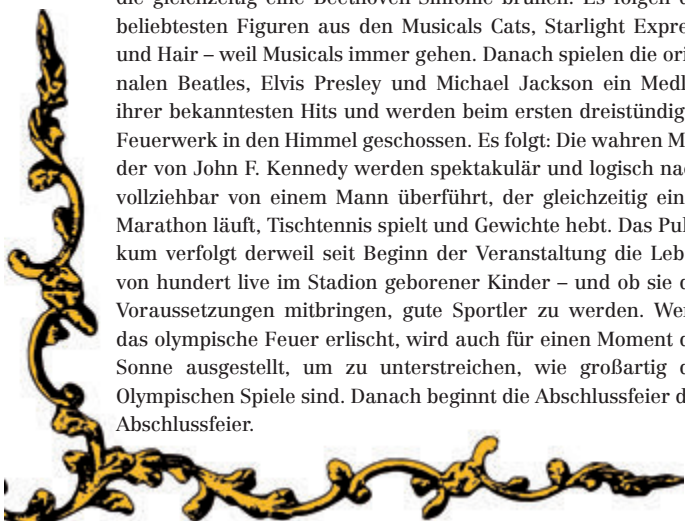
»Guten Abend, lieber Setzer, ich möchte wetten, der erste Buchstabe Deines Nachnamens ist in der zweiten Hälfte des Alphabets zu finden, so rund ums O vielleicht. Der selbe Richter Vogelsang hat auch mir kürzlich noch in einer Gerichtsverhandlung von seinen Lebensweisheiten berichtet und vertraute meinen staunenden Ohren folgenschwere Familiengeheimnisse an. So erfuhr ich, dass seine Frau lieber bade als dusche und er selbst für seine Toilette nur fünf Minuten brauche. Eine Heißwasserversorgung über diesen Zeitraum hinaus sei also beim Duschen nicht vonnöten, eine Mietminderung aus diesem Grund somit nicht gerechtfertigt. Ich kam mir ein wenig vor, wie in einem Sketch von Loriot („Wenn meine Frau aufwacht, nimmt sie gerne eine Tasse Tee mit etwas Gebäck.“). Und filmreif war diese Posse allemal. Ein schlotterndes Gerichtsoffer, das jetzt überwiegend kalt duschen geht.«

Feste Feiern

von Sacha Brohm

Einige geplante Attraktionen der Abschlussfeier der nächsten Olympischen Spiele, die überhaupt nicht den Anspruch erheben, die lahme Londoner Abschlussfeier in den Schatten stellen zu wollen.

Die Teilnehmer kommen auf richtigen Dinosauriern in die Arena geritten, die gleichzeitig eine Beethoven-Sinfonie brüllen. Es folgen die beliebtesten Figuren aus den Musicals Cats, Starlight Express und Hair – weil Musicals immer gehen. Danach spielen die originalen Beatles, Elvis Presley und Michael Jackson ein Medley ihrer bekanntesten Hits und werden beim ersten dreistündigen Feuerwerk in den Himmel geschossen. Es folgt: Die wahren Mörder von John F. Kennedy werden spektakulär und logisch nachvollziehbar von einem Mann überführt, der gleichzeitig einen Marathon läuft, Tischtennis spielt und Gewichte hebt. Das Publikum verfolgt derweil seit Beginn der Veranstaltung die Leben von hundert live im Stadion geborener Kinder – und ob sie die Voraussetzungen mitbringen, gute Sportler zu werden. Wenn das olympische Feuer erlischt, wird auch für einen Moment die Sonne ausgestellt, um zu unterstreichen, wie großartig die Olympischen Spiele sind. Danach beginnt die Abschlussfeier der Abschlussfeier.



[kulturamt bielefeld]



2012|2013

www.kulturamt-bielefeld.de



*Wir sind gerne etwas anders,
aber das richtig gut.*

40 Jahre Jubiläumsfest, 13. Oktober ab 13:00 Uhr
Kinderladen Wittekindstraße e.V., Wittekindstraße 16, 33615 Bielefeld


www.tsve.de

Neue Angebote:
**REHA-SPORT
IN DER
KREBSNACHSORGE**

Donnerstag,
14.00-15.00 Uhr

TSVE-Sporthalle
Am Niedermühlenhof 3

Treffpunkt
für Sport und Fitness
Mehr Infos:
05 21- 32 94 83 04



**TK
TS**

www.konticket.de

Eintrittskarten
für Konzerte,
Theater,
Sport...

KONTicket
KONZERT- UND THEATERTICKET

In der Jahnplatzpassage, 05 21/6 61 00
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



Kiki Smith: Born, 2002

Galerien im Laufschrift

Das dritte Bielefelder Galerie-Hopping

Die Idee war zum Wiederholen gut. Und zum Ausbauen. Am 12. Oktober gibt es nun den dritten **Artur** in Bielefeld, der absichtlich klingt wie Art und Tour. Sechs Galerien in der Stadt eröffnen ihre Ausstellungen gleichzeitig und unter einem gemeinsamen Titel, was allen Beteiligten mehr Aufmerksamkeit bringt, und allen Besuchern mehr Kunst.

Zwischen 19 und 24 Uhr zeigt etwa die **Galerie Artists Unlimited** Videos, Fotografien, Collagen und Texte von Dagmar Weiss unter dem Titel „Die Wirklichkeit steht neben sich“. Die **Autokulturwerkstatt (akw)** ist unter dem Titel „village opéra“ mit Fotos und Skulpturen von Aurélien Avohou, Ouagadougou/Burkina Faso, Videos von Elke Werneburg und einem Bericht von Monika Schapeller, Ouagadougou über das Afrikaprojekt von Christoph Schlingensiefel dabei. Die **galerie 61** zeigt Arbeiten von Jessica Koppe, die mit Trickfilmen, Malerei, Zeichnung, Objekt, Installation oder Bühnenbild Geschichten erzählt. Die **Galerie GUM** präsentiert seit dem 28.9. mit „Steglitz House“ eine Video-Installation der südafrikanischen Künstlerin Bridget Baker. In den Galerieraum wird ein Teil eines Hauses gebaut. Innerhalb dieses Hauses wird die Projektion eines Filmes über ein – anderes – Haus zu sehen sein. Im **Kunstraum Rampe** ist die Ausstellung „Neulich und Jetzt“ mit Arbeiten von Frank Herzog zu sehen, Zeichnungen, Aquarelle, Objekte, Skulpturen und Malerei. Es ist eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte, von den 1970er Jahren, der Bielefelder Zeit des Künstlers, bis heute. **Van Laak und Béranger** schließlich zeigen „Komisches Zeug“ - Zeichnungen und Geschichten von Sabine Kuhn. Es gibt einen Flyer mit Texten, Abbildungen, Adressen, Lageplan und Zeiten, der demnächst an allen einschlägigen (Kultur-) Orten ausliegt und Lust auf das diesjährige Galerie-Hopping macht.



Familienbande

Die Smith-Sippe stellt in der Bielefelder Kunsthalle aus

Am 23. September 2012 wurde die Ausstellung **Kiki Smith / Seton Smith / Tony Smith** in der Kunsthalle Bielefeld mit rund 120 Werken des amerikanischen Künstlers Tony Smith und dessen beiden Töchtern eröffnet.

An dem Tag wäre Tony Smith Hundert Jahre alt geworden. Er begann seine künstlerische Tätigkeit als Architekt und Maler, und beschloss damit in den 60er Jahren, sich hauptsächlich seiner Liebe zu Skulpturen zu widmen. Vor allem durch den ersten reinen Kubus der Kunstgeschichte, den er 1962 aus geschweißten Eisenblechen herstellen ließ, machte er sich als Bildhauer einen Namen. Er betitelte die äußerst abstrakte Skulptur mit „Die“. Smith wollte weder Objekte noch Monumente in einer bestimmten Größe herstellen, sondern legt bei seinen abstrakten Skulpturen überaus Wert auf ein menschliches Maß.

Seton Smith bezieht sich mit ihrer Arbeit unmittelbar auf das Werk ihres Vaters. Schon früh begann sie, die Architektur ihres Vaters zu fotografieren. Ihre Fotos kennzeichnen sich durch Unschärfe und einem piktoralistischen Stil. Ihre neuesten Fotografien sind schwarz-weiß Darstellungen von Hügellandschaften bei Washington. Geschickt gegenüber gestellt werden nun die Fotografien Setons mit den Skulpturen Tonys in der Kunsthalle Bielefeld. Dadurch entsteht eine eigenartige Bindung zwischen den ungewöhnlichen Skulpturen und den Fotoarbeiten.

Abgerundet wird die Ausstellung durch die Skulpturen von Kiki Smith, die sich in ihrer Arbeit in radikaler Weise mit dem menschlichen, hauptsächlich weiblichen Körper auseinandersetzt, indem sie die Darstellung dessen neu erfindet. Ausgestellt sind drei Bronze – bzw. Aluminium-Skulpturen und ein dreiteiliger Gobel, die sich alle durch einen mystischen und märchenhaften Stil charakterisieren.

-nan-

bis zum 25. November 2012 in der
Kunsthalle Bielefeld

Geheimnisse

»Enigma« im MARTa zeigt Werke von Olav Christopher Jenssen

Enigma“ bedeutet „Rätsel“, und so heißt die neue Ausstellung des skandinavischen Künstlers Olav Christopher Jenssen. Dessen Malereien leben von stark getönten Farbwelten und sind von belebender Intensität. Sie werfen



The Letharia Paintings No.2, 2012

Lebendigkeit und Kunst verblüffend getreu in Beziehung zu setzen und dadurch dem Betrachter seiner Werke eine Reise ins weltfernde Jenseits zu ermöglichen.

Jenssen verfügt über eine enorme Bandbreite an künstlerischen Mitteln. Ob er ein Bild aus Acrylfarben mischt, mit Ölfarben auf Leinwand oder sogar auf Holz oder Pastellfarben auf Wachspapier.

Manchmal arbeitet er kontrolliert und bestimmt präzise Formate und Materialien für sein nächstes Gemälde, oft malt er auch einfach aus dem Sinn heraus und es kommt das auf's Bild, was Augenblick und Imagination hergeben. Auch wenn Jenssen seit 1983 überwiegend in Berlin lebt und ar-



Lack of Memory / Misanthrope, 1991

beitet, so lässt er sich dennoch von der künstlerischen Ader der nordischen Länder inspirieren und behält in vielen Werken eine poetische Komponente bei, die an nordische Landschaften erinnert.

Die Ausstellung **Enigma**, die vom 6. Oktober bis zum 13. Januar 2013 im Herforder Kunstmuseum MARTa zu sehen ist und über 50 meist großformatige Werke von 1985 bis 2012 beinhaltet, verspricht daher eine große Vielseitigkeit im Hinblick auf Mal- und Zeichenstile mit unterschiedlichen Farbvariationen sowie beeindruckende Skulpturarbeiten.

-nan-
Eröffnung am 05. Oktober um 19:30 h

Frauenarztpraxis am Jahnplatz

Sylvia Bender

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Bahnhofstr. 1

33602 Bielefeld

Telefon 0521 61396

Telefax 0521 61394

www.praxis-bender.com

WBS TRAINING AG



Wissen, was Sie vorwärts bringt.

Geförderte Qualifizierung mit Bildungsgutschein.

■ Alternative und Erneuerbare Energien ■ Automatisierungstechnik ■ CAD ■ EDV Anwendungen ■ Gesundheit und Pflege
■ Handel, Vertrieb und Verkauf ■ Kaufmännisch, Wirtschaft und Verwaltung ■ Medien, Redaktion und Kommunikation ■ Lager und Logistik ■ IT ■ SAP®-Anwender und -Berater ■ Sprachen

■ Kaufmännische und IT-Umschulungen
inkl. Vorbereitung auf IHK-Prüfung
24 Monate inkl. 6 Monate Betriebspraktikum



BILDUNGS-
PARTNER

Wir beraten Sie gern.

0521 156051-0 · Herforder Straße 26-28 · 33602 Bielefeld

0251 38019-10 · Von-Steuben-Straße 5 · 48143 Münster

www.wbsttraining.de



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich

günstig

fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





felder Westen. Sogar das Magazin der *Süddeutschen Zeitung* hat ihn schon geknipst. Sparrenburg, Armينيا, Kesselbrink, nichts kommt an das kollektive Wohlbefinden heran, das das gemütliche Abhängen auf dem Siegfriedplatz bietet. Mittwochs und freitags ist Markt, einmal im Jahr CSD genauso wie Weihnachtsmarkt. In den Sommermonaten kann man auf den regelmäßigen Flohmärkten seinen Kram loswerden, und überhaupt lädt dieser Platz zum Wohlfühlen ein. Das Viertel definiert sich zu großen Teilen über diesen Platz, der in Bielefeld kaum ein ähnliches Gegenstück zu fürchten braucht. Auch wenn er eigentlich gar nicht so richtig hübsch ist. Das stört die Tausenden von Menschen aber nicht, die bei sommerlichen Temperaturen bis spät in die Nacht den Platz mit vergessenem Altglas und romantischem Gitarrengezüpfen besudeln.

WASSERGEGER

Doch die Idee kommt nicht bei jedem gut an. Sie hat sogar zu einer aufgeregten Diskussion darüber geführt, wie der öffentliche Raum gestaltet werden darf. Katrin Braje, stellvertretende Vorsitzende des Vereins *Rund um den Sigg*, dem das Wasserspiel immer mehr zur Herzensangelegenheit geworden ist, kann sich noch gut daran erinnern, wie sich der Streit um das Wasserspiel hochgeschaukelt hat: „Wir sind da sehr arglos herangegangen, weil viele Mitglieder des Vereins, und nachweislich auch viele Anwohner diese Idee einfach toll finden. Wir wollten niemandem ein Wasserspiel aufzwingen, unsere Intention war eher, sich erst einmal gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekten bei der Stadt zu erkundigen, ob es überhaupt möglich wäre, so einen Plan umzusetzen.“ Schnell macht aber das Gerücht die Runde, dass über

WO DER WILDBACH RAUSCHT

WASSERSPIELE AUF DER BELIEBTESTEN CHILLOUT-AREA BIELEFELDS

Bielefeld ist nicht gerade Venedig. Wer in der Stadt nach Wasser sucht, muss sich schon in ein Badezimmer verkriechen, um sich von kühlem Nass verzaubern zu lassen. Wo andere Städte

Flüsse, Kanäle, Bäche und Seen anbieten können, kann Bielefeld leider nicht mithalten. Da kommt die Idee, ein Wasserspiel ins Stadtbild zu integrieren gar nicht schlecht. Seit über einem Jahr irrt nun schon diese Idee

durch die Medien und ein ganz bestimmtes Viertel, denn das Wasserspiel soll einen bisher unantastbaren Platz verschönern. Einen Platz, der über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist: der Siegfriedplatz im Biele-



SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

Ausbildung zum|zur HeilpraktikerIn

HeilpraktikerIn - Physiotherapie - HeilpraktikerIn - Psychotherapie
(Einstieg jederzeit möglich - auch als Kompaktkurs am Wochenende)

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Fachausbildungen: Systemische Beratung ab 27.10.12,
Klientenzentrierte Gesprächsführung ab 03.11.12,
Klassische Homöopathie, Heilung des Inneren Kindes ab
27.11.12, Klassische Massage ab 07.12.12

Wir akzeptieren Bildungsprämiegutscheine!

Info: amara Schule Bielefeld · Bahnhofstr. 48 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67379 · bielefeld@amara.de · www.amara.de

www.fernlehrakademie.de



Büro und Kopie



*Wir machen
das schon ...*

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copylight-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copylight-bielefeld.de

www.copylight-bielefeld.de

LOKALES

aller Köpfe hinweg ein Springbrunnen auf dem ansonsten leeren Platz seine Heimat finden soll.

Soll aber gar nicht. Jedenfalls nicht über aller Köpfe hinweg. Die Idee ist es, ein Fontänenfeld in eines der vielen Klinkerstein-Quadrate zu integrieren – vollkommen barrierefrei; wenn es also ausgeschaltet ist, können Anbieter auf dem Markt ohne Schwierigkeiten ihre Wagen auf dem Platz parken. „Das Wasser soll als aufwertendes Element den Platz noch attraktiver machen“, so Katrin Braje weiter, „es soll aber immer die Möglichkeit geben, das Wasserspiel an wichtigen Terminen ausschalten zu können, sodass niemand gestört wird.“ Neben dem Fontänenfeld soll zudem ein Brunnenschacht angelegt werden, in dem die Technik untergebracht wird. Damit stehen frühere Überlegungen, wie z.B. einen Raum in der Bürgerwache anzumieten, nicht mehr auf dem Plan.

WER ZAHLT'S?

Hinzu kommt die Frage, woher die über 100.000 Euro kommen sollen, die ein Wasserspiel auf dem Siegfriedplatz kosten würden. Katrin Braje: „Es ist uns sehr wichtig, dass keine städtischen Mittel in das Projekt einfließen. Das Wasserspiel soll sich komplett durch Spenden und Aktionen finanzieren.“ So soll es die Möglichkeit geben, ähnlich wie bei der Sparrenburg-Aktion „Ein Stein für die Burg“, sich finanziell in das Wasserspiel einzukufen. Der Großteil muss allerdings durch Spenden hereingeholt werden. „Es geht uns nicht darum, uns ein Denkmal zu bauen, es geht darum, dass wenn wir merken, dass sich viele Menschen an den Kosten beteiligen, es auch seine Richtigkeit hat, die Idee umzusetzen“, so Katrin Braje zu den Vorwürfen, es

ginge um eine reine Profilierungsaktion des Vereins.

PLATZHALTER

Und während der Verein *Rund um den Sigg* das Wasser als belebendes Element sieht, das den Platz aufwertet und gerade für Kinder interessant sein dürfte, wenn es mal wieder richtig warm ist, gibt es auch die kritischen Stimmen, die mit einem „Brunnen“, egal in welcher Form auch immer, gar nichts anfangen können. So hat sich Bernd Kegel schon im Oktober 2011 in der *Viertel – Zeitung für Stadtteilkultur und mehr* zu dem Thema geäußert und durchaus überzeugend auf das Dilemma hingewiesen: „Wo nichts ist, muss was hin.“ Ein freier Platz, ohne irgendeine Bebauung, das darf nicht sein. Die Menschen scheinen ein Problem damit zu haben, einen funktionierenden Platz so zu erhalten, wie er ist, auch wenn er leer ist. Kritik kann man zweifelsohne auch den Kommentaren entnehmen, die sich im Netz unter den sich mit dem Thema befassenden Artikeln der *Neuen Westfälischen* gesammelt haben. Lärmbelästigung wird da angeführt, dass es zu nassen Unfällen kommen kann, wenn das Wasserspiel eingeschaltet wird und vor allem: dass das Wasserspiel Platz wegnimmt, auf dem sonst Menschen sitzen würden. Und vielleicht ist es gerade die Angst davor, dass wenn erst mal ein Wasserspiel auf dem Siegfriedplatz seinen Platz findet, sicher auch noch eine freie Stelle für ein anderes „aufwertendes“ Element zu finden ist. Und noch eins, und noch eins...

Naja. Bielefeld wird wohl auf keinen Fall im Wasser untergehen – wie Venedig. Ob nun in unbestimmter Zeit ein Wasserspiel auf dem Siegfriedplatz plätschert oder nicht.

Sacha Brohm

Foto: Nathalie Nonnengießer



MEHR BÜCHER

Ein Verlag von und für Studenten

Stefan, Lisa und Dominik, drei Studenten der Universität Bielefeld, machten sich Anfang dieses Jahres selbstständig und gründeten einen Verlag von Studenten für Studenten. *Unerhörtes Erlesenes* soll allen Studenten, Autoren und Dichtern in und um Bielefeld eine Plattform bieten, ihre Werke – Buch, Hörbuchaufnahmen, Kurzprosatexte oder Onlinepublikationen – zu veröffentlichen.

Auch kleine literarische Treffen organisiert der Verlag, wie die halbjährige Veranstaltung „Poesie im Park“, wo sich Studenten und Autoren mit Sinn für Poesie treffen. In einer gemütlichen Runde wird dort aus möglichst selbstverfassten Texten einander vorgelesen. Hier hält der Verlag

immer Ausschau nach interessanten literarischen Manuskripten.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften stellen die drei von *Unerhörtes Erlesenes* am 17. Oktober zum ersten Mal ihr Verlagsprogramm vor, um 18.00 Uhr im Audimin der Universität Bielefeld. Zu Gast werden die Autoren Lisa Obergefell, Stefan Mießler, Niko Kuske und Tristan Wiesenau sein. Sie werden aus ihren Werken lesen und man darf gespannt sein, was die vier ihrem Publikum neben Lyrik und witzigen Texten noch alles bieten werden. Lisa Obergefell wird bei der Lesung das erste Hörbuch des Verlages vorstellen, das sie selbst verfasst und gelesen hat. Eine Homepage von *Unerhörtes Erlesenes* ist bereits in Arbeit und soll zum Vorlesungstermin fertig sein. Auch bei Facebook ist *Unerhörtes Erlesenes* zu finden.

-nan-

Mountainbikes, Renn- und Trekkingräder
Aufbau, Reparatur, Wartung und Tuning in eigener Werkstatt

RadStand
Bielefeld

Goldstr. 9 33602 Bielefeld
Fon: 0521- 987 02 50 Fax: 0521- 987 02 49
www.radstand-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18, samstags 10-14 Uhr

cannondale hupu RACE FACE PLAZANSI EVOC
LAPIERRE NORCO MAVIC SIMPLON

Für unsere Finca in Bielefeld im ehemaligen Schloßhof suchen wir (m/w):

- Jungkoch/Koch • Jungkonditor
- Service- & Thekenpersonal • Küchenhilfen

FINCA & BAR
CELONA

Bei Interesse bitte online bewerben:
www.cafe-bar-celona.de



Morgen werde ich mich töten: Bruce Willis und Joseph-Gordon Levitt

LOOPER

Zukunft war gestern

Endlich mal wieder ein intelligenter SF-Film

Auch im Jahr 2044 sind Zeitreisen nicht möglich. Noch nicht. Aber dreißig Jahre später wird es die Technik dazu geben, allerdings nur auf dem illegalen Markt. Die Mafia der Zukunft nutzt das verbotene Verfahren, um ihre Gegner los zu werden. Als Paket in Plastiksäcke gewickelt, werden sie in die Vergangenheit geschickt, und dort warten Männer mit rohrähnlichen Schusswaffen, die die Opfer sofort erschießen und entsorgen. „Looper“ nennt sich dieser Berufsstand, und Joe (Joseph Gordon-Levitt) ist einer von ihnen. Der Job für den Mob garantiert ihm ein gutes Einkommen in miserablen Zeiten. Die Straßen sind voll mit Menschen, die weit unterhalb der Armutsgrenze leben und zur Seite springen müssen, wenn Leute wie Joe mit ihren schicken Autos durch die Straßen brausen.

Der Job hat einen Nachteil: Bevor die Zukunft hereinbricht, werden die Looper als Zeugen entsorgt und mit einem Plastiksack in die Vergangenheit geschickt. Deshalb steht Joe eines Tages mit dem Gewehr in der Hand vor seinem dreißig Jahre älteren Selbst (Bruce Willis) – und lässt den Mann laufen. Der Joe aus der Zukunft will sein Leben retten, indem er den ruchlosen Mafiaboss umbringt, der in der Vergangenheit noch ein Kind ist.

Rian Johnson (*Brick* / *Brothers Bloom*) entwirft einen intelligenten und coolen Zeitreisethriller, der sich nicht in einem ausufernden Szenario verliert, sondern ganz nah an seiner

selbstreflexiven Prämisse bleibt. Schnörkellos inszeniert Johnson eine Zukunft, die aus den Augenwinkeln Tendenzen unserer eigenen Gegenwart weiterdenkt und in den kompakten Plot einbaut.

Was als rasante futuristische Reise beginnt, kommt unerwartet zur Ruhe, wenn der Film sich auf die Farm zurückzieht, auf der die Mutter (Emily Blunt) mit ihrem telekinetisch überbegabten Sohn lebt, der dreißig Jahre später ein ruchloser Mafiaboss werden soll. Wie das vorherbestimmte Schicksal manipuliert werden soll, diskutiert *Looper* im Kampf zwischen gegenwärtigem und zukünftigem Selbst. Joseph Gordon-Levitt wurde dafür mit einer Maske ausgestattet, die sein Gesicht dem von Bruce Willis näher bringt, was zu einem interessanten schauspielerischen Verfremdungseffekt führt. In visueller Hinsicht verteidigt Johnson einen rohen, geradlinigen Stil, in dem die Actionszenen nicht in einem Schnittgewitter verschwinden und der ihm in den Videotheken ein langes Leben als Kultfilm für Genreliebhaber bescheren wird.

Martin Schwickert

USA 2012 R&B: Rian Johnson K: Steve Yedlin D: Joseph Gordon-Levitt, Bruce Willis, Emily Blunt

PARIS MANHATTAN

Von Woody lernen

Sophie Lellouche ist eine kreative Schülerin des Comedy-Meisters

Woody Allen ist überall. Gerade erst geisterte er in seinem eigenen Film *To Rome with Love* als frühpensionierter Opernproduzent

durch die ewige Stadt. Zuvor hatte Robert Weides dokumentarisches Porträt *Woody Allen: A Documentary* noch einmal den Blick für das kreative Spektrum im Lebenswerk eröffnet, und nun folgt mit Sophie Lellouches *Paris Manhattan* eine liebenswerte und sehr französische Hommage an den New Yorker Regisseur.

Im Zentrum steht die Apothekerin Alice (Alice Taglioni), die eine glühende Woody-Allen-Verehrerin ist. Über dem Bett hängt ein großes Porträt des Filmemachers, mit dem sie sich in regelmäßiger Zwiesprache befindet. Für Alice ist der Mann mit der schwarzen Brille ein kompetenter Lebensberater und ein guter Film die beste Medizin. In der Apotheke greift sie oft statt in den Pillenschrank ins DVD-Regal. Sodbrennen – da ist Lulibitsch ein bewährtes Heilmittel. Der junge Mann, der die Apotheke überfällt und die Kasse plündern will, wird mit einem Packen Videos wieder auf den rechten Weg gebracht.

Wie alle Charaktere in Allens Filmen, so tut sich natürlich auch Alice mit dem Suchen und Finden der Liebe schwer; ihr Vater verteilt auf Partys Visitenkarten seiner Tochter an potenzielle Schwiegersöhne. Wenn man Woody Allen als Übervater hat, fällt die Wahl für den Mann des Lebens eben nicht leicht. Dann jedoch bekommt der Alarmanlagenbauer Victor (Patrick Bruel) Alices Visitenkarte in die Hand gedrückt und ausnahmsweise scheint die Apothekerin mit der Vorauswahl ihres Vaters zufrieden zu sein. Aber Victor ist ein Ungläubiger in Sachen Liebe, verweigert sich den amourösen Eroberungsritualen und hat tatsächlich noch nie einen Woody-Allen-Film gesehen.

Auch wenn *Paris Manhattan* mit Woody-Allen-Zitaten in Wort und Bild nur so gespickt ist und der Men-

tor höchstpersönlich am Schluss sogar als Liebesfee einen Kurzauftritt hat, steht Sophie Lellouches vielversprechendes Regiedebüt auf eigenen Beinen. Nicht die blinde Liebe zum Meister treibt den Film an, sondern die Lust am spielerischen Umgang mit dessen Werken und deren Synergieeffekten auf das eigene kleine Leben.

Weniger die amourösen Verwicklungen als die liebenswert neurotischen Familienstrukturen sind das komödiantische Epizentrum dieses Films, der sich vergnügt auf den verschlungenen Wegen jüdischer Erzähl- und Humortraditionen bewegt und damit zum Seelenverwandten von Michel Leclercs *Der Name der Leute* wird.

Paris Manhattan ist eine vollkommen unprätentiöse Liebeserklärung an das Kino und natürlich an die Filme Woody Allens. „Nur er macht uns im Lachen klüger“ sagt Alice. Hat man schon ein schöneres Kompliment für einen Filmemacher gehört?

Martin Schwickert

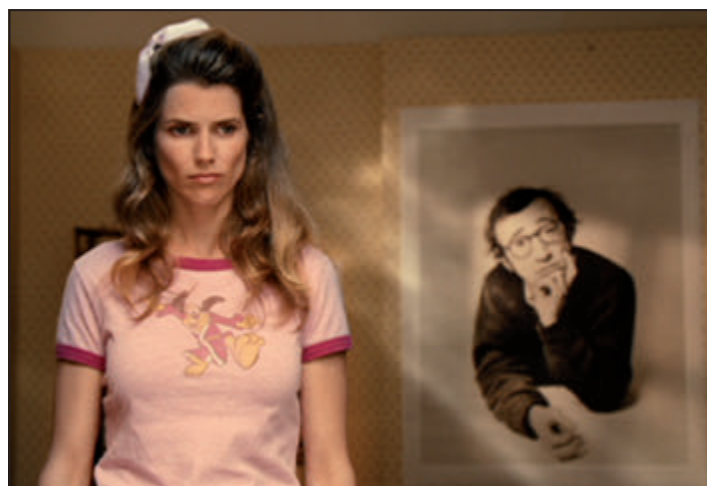
F 2012 80 min R&B: Sophie Lellouche K: Laurant Machuel D: Alice Taglioni, Patrick Bruel, Marine Delterme

EVIDENCE

Camp ist out

Mit der Wackelkamera zum Schlachtfest

Howie Askins wollte den definitiven Found Footage Film machen, den subjektiven Horror-Film, nach dem es keinen mehr geben kann. Das Vorhaben ist löblich, weil die formale Idee, eine angeblich nicht-inszenierte Geschichte zu erzählen, vom *Blair Witch Project* bis *Apollo 18* im C-Bereich, und von *Cloverfield* bis *Chronicle* im A-Bereich



Zitat im Zitat: „Paris Manhattan“



Wer beobachtet wen? „Evidence“

reich eigentlich ausgereizt ist. Am unteren Ende ruinierte jüngst *Chernobyl Diaries* das Genre, weil man einerseits nichts sah und andererseits die Kamera doch blöd objektiv war.

Bei *Evidence* nimmt das Team die Voraussetzungen ernst: Es gibt nur eine Kamera und die trägt immer eine der vier Hauptpersonen. Die gehen davor auf einen Camping-Urlaub, in dessen Verlauf der Kamerabesitzer eine Doku über seinen besten Freund drehen will.

Das führt erst mal zu jugendlichem Überschwang im Busch, ein paar lockeren Blicken in die Blusen der mitgereisten Freundinnen, und länglichem Lagerkoller beim Zeltaufbau. Sogar ein Streit entsteht, weil der teilnehmende Beobachter bald allen mit seiner Aufzeichnungsneugier auf den Zeiger geht. Aber kurz bevor das Publikum sich davon an die eigene Nase gefasst fühlen kann, entdecken die vier (und wir am Bildschirm) einen seltsame Bigfoot-ähnliche Kreatur im Wald. Huch. Wer war das? Und was rumpelt in der nächsten Nacht im Gebüsch? Sind da bloß Städter panisch, weil sie den Klang der Natur nicht vertragen? Hat der Dokumentarist Effekte vorbereitet, um seinen Film aufregender zu machen?

Das wäre immerhin eine Idee. Und etwa zur Hälfte des ziemlich kurzen Films sind die Nerven auf der Leinwand und davor ganz ordentlich gespannt. Aber dann folgt ein 20 Minuten langer Showdown bis weit in den überraschend ambitionierten Nachspann hinein, der von Hinterwäldlern bis Regierungsverschwörung, von glühäugigen Monstern bis Delta Force und vor allem kreischenden, vor der Kamera fliehenden Mädchen alles an- und auseinanderreißt, was zu einer zünftigen Lagerfeuer-geschichte gehört. Was man aber alles auch schon mal irgendwo gesehen hat. Mit mehr Blut, aber vor allem mit mehr Sinn.

Wing

USA 2011. R: Howie Askins B+K: Ryan McCoy D: Howie Askins, Ryan McCoy, Brett Rosenberg, Abigail Richie, Ashley Bracken, Zack Fahey, Blaine Gray, Keith Lewis, Risdon Roberts

THE DEEP BLUE SEA

Liebe oder Leidenschaft?

Ein englisches Drama mit einer fordernden Rachel Weisz

Das englische Sprichwort „Caught between the Devil and the deep blue Sea“ beschreibt jemanden, der sich in einem Dilemma befindet. Wie zum Beispiel Hester, die Frau des angesehenen Richters Sir William Collyer, in London um 1950. Zwar liebt ihr Mann sie und bietet ihr ein angenehmes Leben, doch fehlt Hester die Leidenschaft. Ihre Schwiegermutter, die Hester nicht sehr schätzt, schlägt ihr kühl als Alternative „umsichtigen Enthusiasmus“ vor.

Doch dann begegnet Hester dem ehemaligen RAF-Piloten Freddie, der in ihr die lang vermisste Leidenschaft weckt. Sie beginnt eine Affäre. Als ihr Mann dahinter kommt, gibt sie ihr bequemes Leben auf und zieht zu dem in einfachen Verhältnissen lebenden Freddie, dort hofft sie ihr Glück zu finden.

The Deep Blue Sea basiert auf dem gleichnamigen Bühnenstück von Terence Rattigan, einem der populärsten englischen Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Der Film umfasst im Wesentlichen die Ereignisse eines Tages und beginnt mit einem gescheiterten Selbstmordversuch von Hester. Durch zahlreiche Rückblenden öffnet Regisseur Davies räumlich und zeitlich das als Vorlage dienende Kammerspiel. Er lässt sich und dem gut spielenden Ensemble Zeit. Dadurch wirkt *The Deep Blue Sea* im Vergleich zu vielen anderen Literaturverfilmungen, die ihre Dialoge oft hektisch aneinanderreihen, geradezu gemächlich.

Die nachvollziehbar in die Handlung eingefügten Rückblenden sind Erinnerungen Hesters, in denen die verschiedenen Stationen ihrer Ehe und ihrer Beziehung mit Freddie beleuchtet werden. Viel wird subtil in ein paar Sätzen oder Bildern angedeutet. Hesters Ehemann bietet Liebe und ein angenehmes Leben. Freddie dagegen Leidenschaft, jedoch keine Stabilität, denn seine Kriegserlebnisse lassen ihn nicht los. Ebenso erweist sich ihr sozialer Unterschied als Hindernis, wie in einer kleinen Museumsszene deutlich wird.

Die Subtilität des Films hätte sicher Hesters Schwiegermutter gefallen, sie erweist sich an wichtiger Stelle aber als nachteilig. Denn die für die Handlung so wichtige Leiden-

Ich habe kein Monument gemacht. Ich habe kein Objekt gemacht.

Tony Smith

Kiki Smith
Seton Smith
Tony Smith
23.09.12
25.11.12
Kunsthalle

Bielefeld

Arthur-Ladewig-Straße 5
33602 Bielefeld
T 0521 3799950
kunsthalle-bielefeld.de

Di-So 11-18h
Mi 11-21h
Sa 10-18h
Montag geschlossen

gefördert von
KUNSTSTIFTUNG & NRW

ENIGMA
WERKE 1985 – 2012
OLAV CHRISTOPHER JENSSEN
6.10.12 – 13.1.13
MARTA Herford
WWW.MARTA-HERFORD.DE +49 05221-9541000



Rachel Weisz und die Leidenschaft: „The Deep Blue Sea“

schaft zwischen Hester und Freddie köchelt mehr als das sie brodelte. Auch macht es einem die Hauptfigur durch ihre fordernde, fast besitzer-greifende Art nicht leicht. Die Sympathien gelten weniger ihr als den beiden Männern. Der liebevolle und verzeihende William tut einem leid, wann immer er abgewiesen wird. Auch Freddie, der keinen Platz in der Nachkriegsgesellschaft gefunden hat, wird von Hester schlicht überfordert und erweckt Mitleid.

So ist dann auch die berührendste und stärkste Szene des Films die, in der Hester und William während eines deutschen Luftangriffs auf London mit zahlreichen anderen Menschen Schutz in einer U-Bahn Station suchen und gemeinsam „Molly Malone“ singen. In so einer Situation will man jemanden an seiner Seite wissen.

Olaf Kieser

GB/USA 2012 R & B: Terence Davies K: Florian Hoffmeister D: Rachel Weisz, Tom Hiddleston, Simon Russell Beale

SCHÖNHEIT

Zupf mich, schneid mich

Eine Doku über die Herstellung netter Oberflächen

Wir gefallen uns nicht. Wir wollen anders sein. Wir wollen zu unseren Autos passen und wenn wir in den Wellness-Urlaub fahren, lehnen wir Gesichtsbehandlungen ab, weil wir uns dazu abschminken müssten.

Carolin Schmitz hat für ihre Dokumentation einen ungewöhnlichen Ansatz gefunden. Ohne Kommentar, ohne Musik, ohne Hintergrundinformationen begleitet sie einfach Frauen und Männer bei ihren Versuchen, schöner zu leben, und lässt sie ein-

fach reden. Da streicheln etwa zwei ansehnliche junge Frauen auf einem Autosalon an den perfekten Karosserien herum und finden den Seitenhalt beim Chrysler nicht so komfortabel wie beim BMW. Da quält sich ein mittelalter Herr mit seinem Fitness-Coach, da führt eine Bankkauffrau ihren riesigen Schuhschrank vor, in dem alle Stücke irgendwie gleich aussehen.

Alle Protagonisten scheinen nicht einem aufgezwungenen Schönheitsideal zu folgen, sondern einem inneren Bild von sich nachzueifern. Um mit sich glücklich zu sein. Nur eine vormals dicke Frau bemerkt nach der Magenband-Operation und mehreren Hautlappen-Reduktionen, dass sie früher eigentlich zufriedener war.

Auch Ärzte kommen vor und erläutern vom Schlupfild bis zur Vaginalunterspritzung, was alles möglich ist. Blutigen Details fehlen meistens, es gibt keine Schockbilder. Es wird auch niemand als hässliches Entlein oder Opfer skrupelloser Schlächter vorgeführt. Am Ende sitzen nur zwei ansehnliche Menschen in einem ansehnlichen Auto, das auf Knopfdruck in einem komplizierten Ballett sein Verdeck abhebt, einklappt und verschwinden lässt. So sind wir *Wing*

D 2011. R+B: Carolin Schmitz K: Hajo Schomerus



„Schönheit“



Tommy Lee Jones und Meryl Streep in „Wie beim ersten Mal“

WIE BEIM ERSTEN MAL

Skala des Unbehagens

Meryl Streep und Tommy Lee Jones sind zulange miteinander verheiratet

Einunddreissig Jahre sind eine lange Zeit. Genug Zeit, sich aneinander zu gewöhnen, und genug Zeit, um sich auseinanderzuleben. In der Ehe von Kay (Meryl Streep) und Arnold Soames (Tommy Lee Jones) liegen alltägliche Nähe und emotionale Entfremdung dicht beieinander. Alles in ihrem gemeinsamen Leben ist Routine. Von den Spiegeleiern, die Kay jeden Morgen für ihren wortkargen Mann zum Frühstück brät, bis zu dem Golfsportkanal im Fernsehen, vor dem Arnold abends einnickt, bevor es hoch in die getrennten Schlafzimmer geht.

Aber dann entscheidet Kay, dass es so mit ihnen nicht für den Rest des Lebens weitergehen kann. In den prall gefüllten Eheberaterregalen des Buchhandels findet sie zwischen Sextipps und Kamasutra-Anleitun-

gen ein Buch mit dem schlichten Titel „Sie können die Ehe führen, die Sie haben wollen“, das sie gleich im Auto durchliest. Kurz entschlossen meldet sie sich und ihren Mann zu einer Therapiewoche bei dem Autoren des Buches Dr. Bernard Feld (Steve Carell) an.

Arnold ist alles andere als begeistert von der Idee und weigert sich strikt zum Eheklempner nach Hope Springs im fernen Staate Maine zu reisen. Aber als seine Frau sich allein zum Flughafen aufmacht, fährt er ihr schließlich hinterher.

Recht harmlos plätschert David Frankels *Wie beim ersten Mal* in der ersten halben Stunde als Ehekomödie dahin. Milde belächelt man das festgefahrene Eheleben des gealterten US-Mittelstandes. Überschaubar scheinen die Rollen verteilt zu sein zwischen dem grantigen Buchhalter, der sich in der Routine eingerichtet hat, und seiner aufmüpfigen Gattin, die ihre Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit nicht aufgeben will.

Aber dann passiert etwas, das man dieser spätromantischen Komödie nicht zugetraut hätte: Sie nimmt ihre Figuren ernst und taucht mit überraschender Ehrlichkeit in deren Gefühlswelten ein. In dem Moment, als Kay und Arnold auf der Couch des Therapeuten Platz nehmen, wird ihr kleines, langweiliges Leben unter die Lupe genommen, und zum Vorschein kommt eine ebenso tragische wie alltägliche Beziehungsstruktur, in der Missverständnisse und die Unfähigkeit, über die eigenen Bedürfnisse zu reden, ganz allmählich zu Lieblosigkeit und Gleichgültigkeit gegenüber dem Partner geführt haben.

Wenn Kay und Arnold vom Therapeuten den Auftrag bekommen zum ersten Mal seit Jahren wieder in einem Bett zu schlafen und sich einfach nur in den Arm zu nehmen,

dann wird das zärtliche Ungeschick des Paares fast schon als komödiantischer Slapstick in Szene gesetzt und gleichzeitig die tiefe Einsamkeit, die in dieser Ehe seit Jahrzehnten herrscht, aufgezeigt.

Frankel (*Der Teufel trägt Prada*) inszeniert diese Gratwanderungen zwischen Komödie und Psychodrama mit leichter Hand und hat sich mit Meryl Streep und Tommy Lee Jones das perfekte Schauspielerpaar dafür ausgesucht. Streep arbeitet die langsam erwachende Aufmüpflichkeit, die verschütteten Sehnsüchte aber auch die oftmals enervierende Einfältigkeit ihrer Figur nuanciert heraus, und Jones scheint ein unerschöpfliches Reservoir an mimischen Ausdrucksformen des Unbehagens zu haben. Beide zeichnen ihre Figuren zu Beginn als Prototypen amerikanischer Spießbürgerlichkeit und lassen nach und nach die menschlichen Seelen hinter dem Klischee zum Vorschein kommen. Hier sind zwei alt gediente Profis bei der Arbeit – und man schaut ihnen gerne dabei zu.

Martin Schwickert

Hope Springs. USA 2012 R: David Frankel B: Vanessa Taylor K: Florian Ballhaus D: Meryl Streep, Tommy Lee Jones, Steve Carell

BOMBAY BEACH

Das letzte Ufer

Berichte aus dem vertrocknenden Herzen Amerikas

Hier unten in Kalifornien hat einmal die Zukunft angefangen. Mit einer Panne. Flussdeiche brachen und der Colorado River füllte ein riesiges Areal mitten in der Wüste. In den 50ern wurde daraus ein angesagtes Ausflugsziel. Hier lag die Schickleria am Strand. Aber der Salton Sea hat keinen Zufluss, kippte um und versalzte. Heute liegen nur noch tote Fische am Strand und in dem Küstendörfchen Bombay Beach stirbt ganz langsam Amerika.

Für ihren ersten Dokumentarfilm setzt die israelische Fotografin und Videokünstlerin Alma Har'el aber gegen die offensichtliche Tristesse eine traumhafte Inszenierung. Noch bevor wir überhaupt merken, welche Schicksale wir da verfolgen, tanzen schon Kinder zu Off-Musik, als wären wir in einem Musik-Clip. Später singen Bob Dylan und die Band Beirut, während die Bilder ganz sacht von Alkoholmissbrauch, Schlägereien und der Familie Parish erzählen.



Welt am Ende: „Bombay Beach“

Die Waffennarren saßen wegen Sprengstoffvergehen schon im Gefängnis, kümmern sich aber heute liebevoll um ihren manisch-depressiven Jüngsten, der mit Ritalin und Lithium vollgestopft wird. Der uralte, knorzhige Red murmelt Lebensweisheiten vor sich hin, humpelt nie ohne geladenen Revolver aus dem Haus und überlebt halsstarrig einen Schlaganfall. Der junge CeeJay träumt von einem Football-Stipendium, um hier weg zu kommen, und das Parish-Kind weiß nicht, ob es lieber ein Mädchen wird oder ein Feuerwehrmann.

Der Abgesang auf Amerika ist offensichtlich, die Verwahrlosung an

Häusern, Booten und Seelen auch. Aber Alma Har'el sieht ebenfalls den unausrottbaren Lebenswillen, ohne ihn zum Klischee zu romantisieren. Auch wenn die inszenierten Passagen das Glück der kleinen Leute zu preisen scheinen, holt die schiere Beobachtung und die Montage des Films uns wieder auf den trockenen, staubigen Boden. Über den verschwindet am Ende Reds Trailer nach Norden. Er muss in eine kühlere Gegend, wenn er noch ein bisschen leben will.

Wing

USA 2011. R+B+K: Alma Har'el D: Benny Parrish, Dorrin „Red“ Forgy, Cedric (Cee-Jay) Thompson



Un Amour de Jeunesse

SEIT DEM 27.9. 2012

Bombay Beach – dem amerikanischen Traum beim Austrocknen zusehen... siehe Seite 13

Der Chaos-Dad – wahrscheinlich der peinlichste aller Adam Sandler-Filme, und das ist wahrlich ne Leistung.

Der Fluss war einst ein Mensch – Abenteuer in Afrika.

Evidence – Horror-Picknik; siehe Seite 10

Mensch 2.0 – Alexander Kluge erzählt wieder was.

Messner – Doku.

Schutzengel – was den Peinlichkeitsgrad betrifft, kann man Til Schweiger als den deutschen Adam Sandler bezeichnen. Hier thrillert er sich eins mit sich selbst als Regisseur und Hauptdarsteller.

Sound of Heimat – Deutschland singt – Horrordoku.

Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit – über Zeitmanagement.

Alles im Kino

The Deep Blue Sea – Rachel Weisz verliebt sich falsch; siehe Seite 11

Un amour de jeunesse – die nackte Lola Creton ist das Aufregendste an dieser schwerfällig melodramatischen Liebesgeschichte.

Wie beim ersten Mal – Tommy Lee Jones soll weniger brummeln; siehe Seite 12

AB DEM 4.10. 2012

Madagascar 3: Flucht durch Europa – überflüssige und unwitziges Sequel, das im Original wenigstens die Stimmen von Chris Rock, Ben Stiller und David Schwimmer aufweisen kann.

3 Zimmer / Küche / Bad – deutsche WG-Anekdoten oder Das Leben als Kleinanzeige.



On The Road

Abraham Lincoln Vampirjäger – als ob er nicht schon genug an den Hacken hätte.

Australien in 100 Tagen – Reisedoku.

Canakkale Cocuklari – türkisches Kriegsmelodram.

Cockneys vs. Zombies – Shaun of the Dead in der Geriatrie-Variante.

Die Qual der Wahl – Polit-Komödie mit Will Ferrel.

Italy – Love it or leave it – Doku.

Let my People Go! – jüdische Schwulenkomödie.

Looper – sollte endlich mal wieder ein intelligenter SF-Film ins Kino kommen? siehe Seite 10

On the Road – Unterwegs – Kerouac-Verfilmung mit guter Besetzung: Viggo Mortenson, Kristen Stewart, Kirsten Dunst.

Paris Manhattan – Variationen über Allen; siehe Seite 10

Schönheit – Doku über den Schein; siehe Seite 12

AB DEM 11.10. 2012

96 Hours – Taken 2 – Liam Neeson muss einen Eid geschworen haben, 2012 nur doofe Filme zu drehen.



Die Stooges

Beziehungsweisen – Paar-Doku.

Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zafra – politisch korrekter Zeichnertrick.

Die Stooges – Drei Vollpfosten drehen ab – Slapstick-Feuwerk, besser als sein deutscher Titel vermuten lässt und schon für Juli angekündigt.

Die Wand – Martina Gedeck kommt nicht weiter.

Ein griechischer Sommer – Kinderfilm mit Emir Kusturica.

Für Elise – deutsches Säuferdrama.

Mann tut was Mann kann – deutscher Lachfilm.

Nairobi Half Life – deutsch-kenianisches Drama.

Off the Beaten Track – Doku über rumänische Schafhirten. Echt jetzt...

Savages – Drogenthriller von Oliver Stone; mehr im nächsten Heft.

Sparkle – Motown-Drama; mehr im nächsten Heft.

Uzun Hikaye – türkisches Roadmovie mit viel Gefühl.



Kino, das ans Herz geht: Harrison Ford als Indiana Jones

INDIANA JONES: THE COMPLETE ADVENTURES (BD)

Kinderträume

Der Mann mit der Peitsche - jetzt noch schärfer

Was dachten wohl die Mitschüler eines gewissen Einzelgängers aus Cincinnati, als der mit 13 seinen ersten Filmwettbewerb gewann – noch dazu mit einer Doku, nur um mit 17 nachzulegen und mit *Firelight* einen satten 140-Minüter auf Zelluloid zu bannen?

Da war es sicher nur gut, dass der junge Mann Ohio den Rücken kehrte, um das Filmhandwerk in Kalifornien von der Pike auf zu erlernen. Gute Sache – auch für Filmliebhaber. Den die Rede ist natürlich von Steven Spielberg. Dem Mann, der uns eine so umfangreiche Liste an Klassikern geschenkt hat und der in ungezählten Funktionen abseits des Regiestuhls tätig war. Die meisten Filme mit Spielberg-Beteiligung haben eine solche popkulturelle Durchschlagskraft, dass ihre Namen auch dem größten Kinomuffel durch die Hirnmasse geistern.

Sei es der Park voll geklontem Urgetier, in dem der Dung in den Ventilator fliegt, oder der zahnbewehrte Menschendrescher vor Amity Island, fast jeder kann mehrere Filme des Ausnahmegenies nennen oder zitieren. Besonders gut liefen natürlich die Streifen, in denen sich Spielberg mit Brainstorming-Kumpel George Lucas zusammentat – von der jüngeren Geschichte mal abgesehen, vergrätzte Lucas doch auch treueste Fans durch im wahrsten Wortsinn kapitale Änderungen an längst abgedrehten Star-Wars-Klassikern.

Dieser Tage erscheint nun die remasterte Blu-ray-Ausgabe des zweitbeliebtesten gemeinschaftlichen Oeuvres der beiden Ikonen, die den

bekanntesten Pulp-Archäologen der Welt für zwei Meisterwerke (Teil 1 & 3), einen immer noch tollen Film (Teil 2) und ein – vorsichtig ausgedrückt – maues Spätwerk (Indy 4) antreten ließen. Es mag müßig erscheinen, die Eskapaden des Dr. H. Jones Jr. ausführlich vorzustellen, daher nur ein kurzer Abriss: Neben Nazi-Braunvolk, giftigem Getier und dem Thuggee-Kult bekommt es Indy in seiner aktuellsten Inkarnation auch mit russischen Genossen zu tun. All diese Gestalten versuchen stets, mit allerlei okkultem Gerät aus grauer Vorzeit die Weltherrschaft an sich zu reißen, was Jones vereiteln will.

Dabei ist den Filmen eine jedes Genre sprengende Meisterschaft zu Eigen, was Kameraführung, Dialogwitz, die Turbulenz der Actionszenen, Charaktere oder deren Besetzung betrifft. Sie waren und sind ein Fanal perfekten Unterhaltungskinos in einer Zeit des Austauschbaren, perfekte B-Movies für das innere Kind. In ihrer digitalen Wiedergeburt, farbkorrigiert und in einem Fall (Teil 1) auch Bild-für-Bild kristallklar restauriert, kommen die Abenteuerfilme in HD der Perfektion noch näher, auch wenn Audiophile eine Enttäuschung hinnehmen müssen: Die klassische Synchronfassung wird „nur“ im Stereoton ohne Upmix präsentiert, die Surround-Fassung ist neuvertont. Zudem glänzt die mit fünf Disks bestückte Box durch Abwesenheit schmieriger Beilagen, dagegen ist die UK-Version (mal wieder) reichhaltig bestückt. Ansonsten: Grandios. Danke, Steven.

Bernhard Trecksel

USA (1981, '84, '89, '08), R: Steven Spielberg, K: Douglas Slocombe (1-3), Janusz Kaominsky (4), D: Harrison Ford, Karen Allen, Paul Freeman. Extra-BR-Disk: Set-Featurette, Making-ofs, Interviews, Behind-the-Scenes, Indy-History u.v.m. (davon ca. 2 Stunden nie zuvor gezeigt)

RAMPART

Ein Mann in Wut

Woody Harrelson als Cop mit Problemen

Von Woody Harrelson kommen in den letzten Jahren nur seine Mainstream-Filme zu uns ins Kino, weshalb von hier aus gar nicht eingeschätzt werden kann, dass der Mann, der in *The Hunger Games* so sinnlos herumsteht, oder in *Friends with benefits* als Nebendarsteller einen schwulen Designer spielen darf, dazwischen kleiner Meisterwerke dreht wie *Defendor* oder eben *Rampart*. Der wurde immerhin inszeniert von Oren Moverman, der zuvor den großartigen Harrelson/Ben Foster-Film *The Messenger* gedreht hatte über zwei Soldaten, deren Job es ist, in den USA die Hinterbliebenen von gefallenen Soldaten vom Tod ihrer Sohnes, Ehemanns, Enkels oder Tochter, Ehefrau oder Enkelin zu unterrichten.

Rampart beruht auf dem gemeinsamen Drehbuch von Moverman und der Krimi-Legende James Ellroy und handelt von einem Cop, der ausrastet. Woody Harrelson als David Douglas Brown wird in einen Verkehrsunfall mit Fahrerflucht verwickelt. Er verfolgt den Fahrer zu Fuß, stellt ihn und verpasst ihm spontan eine ordentliche Tracht Prügel. Dummerweise wird das von Überwachungskameras aufgezeichnet, und dummerweise hat das Department L.A. gerade mal wieder ein Imageprobleme. *Rampart* wird geopfert. Mit aller Macht stellt sich der Cop gegen seine Opferrolle, und wie in allen Ellroy-Geschichten hat er nicht die Spur einer Chance gegen das System, das etwa von seiner Chefin Sigourney Weaver repräsentiert wird.

Woody Harrelson als rotzig-trotziger Cop ist ebenso großartig wie sei-

ne Co-Darsteller es sind: Ben Foster, Cynthia Nixon, Anne Heche, Steve Buscemi und die großartige Sigourney Weaver als zynische Vorgesetzte machen es absolut unverstündlich, wieso *Rampart* es bei uns nicht ins Kino schaffte.

-aco-
USA 2011 R: Oren Moverman B: Oren Moverman, James Ellroy K: Bobby Bukowski D: Woody Harrelson, Jon Bernthal, Stella Schnabel, Jon Foster E: Making of, Interviews

TAKE SHELTER

Dunkle Ahnung

Mit seinem zweiten Spielfilm hat Jeff Nichols einen der besten Filme des Kinojahres geschaffen.

Der junge Familienvater Curtis LaForsche wird von apokalyptischen Träumen und Visionen geplagt. Sind es Vorboten einer nahenden Bedrohung oder einer beginnenden Geisteskrankheit? Und was kann er tun, um seine Familie zu schützen?

Nichols verwendet die Apokalypse als Sinnbild für die gegenwärtigen Krisen und Bedrohungen. Die dichte Inszenierung, die atmosphärischen Bilder, David Wigos wunderbarer Score und nicht zuletzt das großartige Spiel der Schauspieler, allen voran von Michael Shannon und Jessica Chastain, lassen *Take Shelter* bedrohlicher wirken und länger nachhallen, als es dröhnenden Effektgewitter millionenschwerer Blockbuster je könnten.

Der Audiokommentar von Regisseur Nichols und Hauptdarsteller Shannon ist angenehm locker und sehr informativ. Bild und Ton der Blue-ray sind tadellos.

-ok-

USA 2011 R & B: Jeff Nichols K: Adam Stone D: Michael Shannon, Jessica Chastain, Tova Stewart E: Audiokommentar, Making of, Behind The Scenes, Deleted Scenes, Questions & Answers



Woody Harrelson (mitte) hat gegen das System keine Chance: „Rampart“



Die blonde Präsidententochter ist aus Tarnungsgründen dunkel eingefärbt, was auch etwas über ihre innere Entwicklung aussagt: „Lockout“

LOCKOUT

Krawall im All

Guy Pearce muss in den Weltraum-Knast

Wenn Luc Besson einen Action-SF produziert, hört man das noch in der letzten Ecke des Weltalls. *Lockout* ist ein überaus lauter Krawall-Film, der nur aus Gründen der Optik ein bisschen in der Zukunft spielt. Ein orbitaler Hochsicherheits-trakt gerät ausgerechnet dann außer Kontrolle, als die Tochter des US-Präsidenten zu Besuch ist. Guy Pearce als „Snow“ (die Anlehnungen an Carpenters „Klapperschlange“ sind deutlich) soll das Töchterlein befreien und tut das mit furztrockenem Humor und vielen Stunts. Wie in allen Luc Besson-Filmen liegt die Action-Qualität weit über der des Drehbuches, aber bei so viel Spaß im Weltraum und einer geradezu lustvollen Anhäufung von Klischees, freut man sich einfach auf das absehbare Ende. Ein kurzes Making of und genau eine „Deleted Scene“ offenbaren das präzise Kalkül und Bessons Mut, dramaturgisch wichtige Szenen einfach zu schneiden, wenn sie dem Tempo im Weg stehen oder schlecht umgesetzt wurden.

-aco-

F 2011 R & B: James Maher, Stephen St. Leger K: James Mather D: Guy Pearce, Maggie Grace, Peter Stormare, Lenny James E: Making of, Deleted Scene, Alternatives Ende

CHRONICLE

Ich kann fliegen

Drei Jungs entwickeln Superkräfte

Zwei Nerds und ein netter Schwarzer entwickeln nach einem nächtlichen Fund im Wald („ein Ding“ – mehr wird nicht gesagt) Superkräfte. Die neuen Fähigkeiten werden nur kurz missbraucht, um Mädels zu beeindrucken, sehr schnell werden die neuen Superkräfte zum Problem: Darf man den eigenen Vater jetzt an der Wand zerquetschen, der einen seit Jahren malträtiert? Scheinbar

naiv im Found Footage-Stil inszeniert, ist Josh Tranks Heldenfilm eine äußerst kalkulierte in Szene gesetzte Variante des Genres „Superhelden im Alltag“. Dass das nicht alles so Recht in die Tiefe gehen will, liegt auch an dem enormen Tempo, mit der *Chronicle* durch seine Geschichte tobt.

-aco-

USA/GB 2012. R: Josh Trank B: Max Landis K: Matthew Jensen D: Michael B. Jordan, Michael Kelly, Alex Russell, Dane DeHann, Ashley Hinshaw E: Kameratest, Vorab-Animationen

DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD

Im kleinen Gang

Ein kühles Märchen von Menschlichkeit

Cyril ist zwölf, lebt in einem Heim und sucht seinen Vater. Oder sucht er sein Fahrrad, das mit dem Vater verschwand? Schwer erziehbar nervt er seine Pädagogen mit seiner Obsession. Erst als er zufällig auf Samantha trifft, kommt Hoffnung auf. Die nette Friseurin ist bereit, das Heimkind übers Wochenende bei sich aufzunehmen, ja sie findet sogar sein Fahrrad. Das legt eine Spur zum Vater. Der aber ist ein überforderter Hilfsarbeiter und will mit seinem Sohn nichts zu tun haben.

Die Regisseure Jean-Pierre und Luc Dardenne interessieren sich nicht für Psychologie und Motive, verurteilen den Vater nicht, feiern die Ersatzmutter nicht, und lassen auch Cyril nicht auf dem Heimkind-wird-gerettet-Klischee sitzen. Alle tun, was sie tun, so normal und unerklärbar, wie sich Menschen nun mal verhalten. Es kommt trotzdem zu spannenden Verwicklungen, schönen Bildern und einem glücklichen Jungen. Wenn Cyril Samantha auf dem Fahrrad einholt und dabei absichtlich einen zu kleinen Gang einlegt, dann ist das schon der Gipfel von Sentimentalität.

-w-

Le gamin au vélo F 2011 R & B: Jean-Pierre und Luc Dardenne K: Alain Marcon D: Thomas Doret, Cécile De France, Jérémie Renier. E: Interviews, Making Of, Trailer

ICH WERDE HEILPRAKTIKERIN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder in Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

IN MÜNSTER:

- 01.10. Kommunikationstrainer
- 06.10. Massagetherapeut/-praktiker
- 12.10. Prüfungsangst – Nein Dankel

IN BIELEFELD:

- 02.10. Homöopathie bei Tieren
- 06.10. Persönlichkeitstraining
- 18.10. Aromaexperte

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 - Telefon: 0521 / 136 80 63

In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 - Telefon: 0251 / 478 83

www.paracelsus.de - Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Cirque Bouffon
Artistik · Theater · Musik · Humor

KEINE Verlängerung. Fast ausverkauft! Jetzt noch schnell Tickets kaufen.

Neue Show!
solvo

21.9.-14.10. · Münster
Zirkuszelt Aasee-Wiese
zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon

Tickets an der Abendkasse am Zirkuszelt oder bei **west!ticket**
www.cirque-bouffon.com

MUMFORD & SONS BABEL

COOPERATIVE / UNIVERSAL

Es dauert nur 20 Sekunden, bis klar ist: Mit „Babel“ gehen *Mumford & Sons* konsequent den Weg weiter, den sie mit „Sigh No More“ so erfolgreich eingeschlagen haben. Das war nach der Single „I Will Wait“ zwar schon zu erwarten gewesen, ein bisschen erstaunt es dann aber doch, mit welcher Konsequenz die Band an ihrem Erfolgsrezept festhält. Ein bisschen ruhiger sind die neuen Stücke geworden, aber alles, was Fans und Kritiker an ihrem Debütalbum so gefeiert haben, ist wieder da. Marcus Mumford singt immer noch mit heiliger Inbrunst von Liebe, das Banjo galoppiert immer noch rastlos und ewig antreibend durch die Stücke, dazu schrammeln die Akustikgitarren und stampft die Bassdrum, als sei „Little Lion Man“ gerade erst erschienen. Die Balladen sind herzzerreißend und Stücke wie „Holland Road“ oder „Lover Of The Light“ werden ihre Wirkung live nicht verfehlen. Ein bisschen schade finden darf man es zwar schon finden, dass das Quartett so wenig Neues zu bieten hat. Aber warum auch? Es läuft ja. Mit „Babel“ ist klar: Wo *Mumford & Sons* drauf steht, ist auch *Mumford & Sons* drin.

Johannes Wallat

GREEN DAY UNO!

REPRISE / WARNER MUSIC

Man hätte es eigentlich seit „American Idiot“ ahnen können, dass *Green Day* eines Tages ein lupenreines Konzeptalbum rausballern. Aber direkt drei im Abstand von ein paar Monaten? Ambitioniert. Dieser erste Teil zumindest lässt noch nichts vom Überbau ahnen – ein Album voller Power-Punk-Kracher. Der Sound ist glatter als früher, aber was *Green Day* inzwischen an Songwriter-Fähigkeiten zugelegt haben, ist durchaus beeindruckend. Vom runterpreschten „Angel Blue“, was so auch schon auf „Dookie“ hätte sein können – wie auch so manch anderes Stück – über die *The Clash*-Reminiszenz „Kill The DJ“ bis zum abschließenden Mitgröhl-Shanty „Oh Love“, wie er demnächst in den Stadien der Welt erklingen wird: Alles dabei, um Fans glücklich zu machen und sich selbst nicht uninteressant zu wiederholen. Nächste Stationen der Trilogie: Garagen-Rock und Rock-Epen? Da steigt die Spannung doch noch ein wenig an. Karl Koch

BLUMENTOPF NIEDER MIT DER GBR

VIRGIN / EMI

Was, keine Texte im Booklet? Haben die fünf Münchner etwa nichts mehr zu sagen? Keine Sorge, gleich



TONTRÄGER

Schlaumeier-Lyrics, Mitgröhl-Shantys
& ein Heilkräuter-Pfeifchen



der stampfende Opener mit Trademark-Cuts und Wortspiel-Lyrics wie anno 1999 versichert: „Wir sind immer noch dieselben!“ Schon mit der nächsten Nummer nimmt der *Topf* jedoch Reißaus, stürzt mit Housebeats Richtung Club und liefert gleich im Anschluss mit dem Pohlmann-Feature „Bin dann mal weg“ das Pendant zu Max Herres „Wolke 7“. Mit der sarkastischen Kopfnicker-Nummer „Alles im Lot“ versichern die Jungs dann aber: „Keine Angst, keine Sorge, alles ist im Lot“. Und so liefert das Album über weite Strecken satt produzierte Beats mit schönen Soul- und Bläusersamples, die liebevoll gewählten Vocal-Cuts und gewohnt humorige Schlaumeier-Lyrics; „Antihelden“, „3/4“ oder „Neulich in der City“ greifen zudem alte *Topf*-Nummern thematisch wieder auf. Das Günther Sigl-Feature „Rosi“ und das nervige „Supermänner“ mit den gewohnt plumpen *Sportfreunden* Stiller hätte man sich sparen können, aber die herrlichen *Stieber Twins*-Cuts bei „Schwarzes Gold“ und die richtig starke zweite Albumhälfte entschädigen für diese Durchhänger. Johannes Wallat

RIVAL SONS HEAD DOWN

ERRACHE / SOULFOOD

Rückspiegelblick galore: Sie haben sich abermals von ihren Instinkten leiten lassen und in der rekordverdächtigen Zeit von drei Wochen ein klassisches Rockalbum aufgenommen. Inhaltlich bietet das 3. Album des Quartetts aus Long Beach/Kalifornien auf höchstem Niveau agierenden Retro-Blues- und Hardrock. Derart viel 60/70ies-Spirit hatten zuletzt nur die australischen *Wolfmother* im Angebot. Sorge schon das letztjährige Werk „Pressure & Time“ für ordentlich Wirbel, so steigern die vier Amis hier ihren facettenreichen Vintage-Rock um ein Vielfaches. Beseelt arrangierte Songs oder das großartig polternde „You Want To“ machen sich erst gar nicht die Mühe, Einflüsse von wegweisenden Bands wie *Led Zeppelin*, *Free*, den *Stones*, *The Who*, *Doors* oder auch *Black Crowes* zu verbergen. Beim zweigeteilten „Manifest Destiny Pt. 1 & 2“ ufer der Vierer dann so richtig schön aus und zelebriert sessionhaft den Jimmy-Page-Gedächtnis-Blues. *Rival Sons* schaffen es, vertrauten Zutaten ein knackig frisches Element hinzuzufügen und damit einen stimmigen Spagat zwischen Tradition und Moderne hinzulegen. Frank Möller

CAMERA RADIATE!

BUREAU 9 / INDIGO

Am besten hört man „Radiate!“, wenn man gerade unterwegs ist, irgendwo zwischen den Orten, auf

nächtlichen U-Bahn-Fahrten oder einsamen Spaziergängen durch die Großstadt. Das Debüt der Berliner *Camera* ist die perfekte Musik dafür: mal kontemplativ und introvertiert, mal energisch lärmig, immer instrumental und ausufernd in allen Dimensionen. Das würde sich mit seiner düsteren Sogkraft auch gut im Vorprogramm der Postrock-Monolithen *Mogwai* machen, doch wo *Camera* eigentlich ihre Wurzeln haben, wird auf „Radiate!“ keinen Moment verschwiegen: Zwischen fiependem Feedback und minimalistisch-repetitiven Gitarrenlinien, wabernden analogen Synthesizern, holprigen Drums und ungehobelten Percussions, ausufernden Jams und spontanen Zwischenrufen aus dem Off werden Erinnerungen an alte Krautrock-Helden wach. *Neu!*, *Harmonia* oder *La Düsseldorf* heißen die Paten der so zeitlosen, wie scheinbar aus der Zeit gefallenen Musik von *Camera*. Dass die Band bereits Auftritte mit den Genre-Veteranen Michael Rother und Dieter Moebius absolviert hat, passt da gut ins Bild. Großes Kino im Geiste der Vorväter.

Johannes Wallat



ZZ TOP LA FUTURA

AMERICAN RECORDINGS / UNIVERSAL

Brüder im Barte: Daß der überzeugte Kintteppichträger Rick Rubin (*Slayer*, Johnny Cash, *Metallica*) das 15. Studioalbum des 1969 (!) in Houston/Texas gegründeten Bluesrock-Trios produziert, ist nicht nur optisch stimmig. Wieder mal schafft es der bärtige Label-

chef, die Essenz des jeweiligen Künstlers herauszufiltern – in diesem Falle also dreckig klingenden, ungeschliffenen Texas-Blues, Hard- und Boogie-Rock. Das kommt zwar enorm staubig, aber an keiner Stelle angestaubt rüber. So haben sich ZZ Top z.B. für den croonigen Opener „I Gotsta Get Paid“ den Houstoner Hip Hop-DJ DMD an Bord geholt, der klangliche Vergangenheit und Gegenwart problemlos miteinander verschmelzt. „Chartreuse“ zitiert charmant das eigene „Sharp Dressed Man“-Riff, während „Over You“ zu einer Ballade fernab von Kitsch und Rührseligkeit geworden ist. Auf das kernige Riff von „Flyin’ High“ wären auch AC/DC stolz, und es macht nicht zuletzt klar, wofür das begnadete Trio seit nunmehr 42 Jahren steht: Für einen unverkennbaren, in seiner Schlichtheit mit lässigem Groove klar definierten Sound.

Frank Möller



THE KILLERS BATTLE BORN

ISLAND / UNIVERSAL

Nach zweijähriger Pause und diversen Soloprojekten mussten sich Brandon Flowers & Co. erst wieder zusammenraufen, um neue Songs schreiben zu können. Als noch schwieriger erwies sich die Suche nach einem passenden Produzenten. Da niemand der Wunschkandidaten Zeit für eine komplette Albumproduktion hatte, engagierten *The Killers* gleich fünf Produzenten, darunter Steve Lillywhite und Daniel Lanois, der sogar einen Song mitkomponierte. Der Band selbst

erschien die aufwändige Koordination der Produktion wie eine Schlacht, weshalb das Album jetzt „Battle Born“ heißt. Worte, die auch die Flagge des Heimatstaats der Band, Nevada, schmücken. Und mit einem Song, so ohrenbetäubend wie heftiges Schlachtengetümmel, beginnt auch das vierte *Killers*-Album, das mit überdimensionalen Stadionrock-Hymnen und schmachtenden Balladen, bezirzender Pop-Opulenz und überirdischen Hooklines sowie unglaublichem Bombast und Pathos der Devise „Gibt den Fans, was die Fans wollen“ folgt. Abgesehen von der Single „Runaways“, bei der *The Killers* wie klangliche Brüder von *Keane* erscheinen, klingt „Battle Born“ wie ein Querschnitt durch die bislang gut 15 Millionen mal verkauften Vorgänger. Fans zufrieden, Mission erfüllt... *Volkard Steinbach*

DIVERSE

KITSUNE MAISON COMPILATION 14

KITSUNE / GROOVE ATTACK

„Kitsuné“ – ein Label, das es versteht immer schick zu sein, fast unabhängig davon, wer nun gerade auf ihrem Label veröffentlicht. Klingt ein wenig negativ, ist es aber nicht, sondern zeigt vielmehr, dass hier seit nun auch schon 10 Jahren eine ziemlich einheitliche Vision



davon herrscht, wie Kitsuné zu klingen hat. Und so verdanken Acts wie *Digitalism*, *Crystal Fighters* und das derzeit beste Pferd im Stall, *Two Doors Cinema Club* ihren Durchbruch den unermüdlichen Parisern. Doch daneben gibt's hier einen durchaus interessanten Ein-

blick in den derzeitigen Künstlerstamm. *Citizens!* etwa, die ihren Krautrock-Discosound auf tiefende New Romantic-Vocals treffen lassen. Von einem Übermaß an Emotion lassen sich auch *Monde Ideal* nicht schrecken, die in die tiefsten Gründe schwelgerischen 80s-Kitschs eintauchen. Wollte man den derzeitigen Kitsuné-Sound beschreiben, tauchen neben den allgegenwärtigen 80s wieder vermehrt Funk-Elemente auf und der Trend geht zur Schmonzette. Umso besser, dass zum Abschluss *Plaitum* mit „Geisha“ für ein Björk-Meets-*Atari Teenage Riot*-Gebölle erster Kajüte sorgt.

Karl Koch



MONEYBROTHER THIS IS WHERE LIFE IS

RAR / SONY MUSIC

Anders Wendin, der *Moneybrother*, hat sich für sein neues Album auf eine Reise um die Welt begeben. Ok – das Gros der Aufnahmen hat der Schwede in Chicago aufgenommen, in Steve Albinis „Electric Audio Studio“. Auf der Suche nach weiteren Sounds, Ideen, Kollaborationen und Würze buchte *Moneybrother* jedoch weitere Studios in L.A., Rio, auf Jamaika (Marleys „Tuff Gong Studio“), in Kapstadt, London, Auckland und Stockholm. Nebenbei entstand ein Film über die Aufnahmen, der der Luxus-Edition der CD beiliegt. Trotz des erheblichen Aufwands: exotischer als seine früheren Alben klingt „This Is Where Life Is“ mit einem Mix aus lupenreinem Pop, Reggae, Rock und unterschwelligem Punk-Einflüssen, peppigen Melodien, anstechenden Re-



Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

33



LEVERKUSENER JAZZTAGE

2. bis 11. November 2012

SA. 3.11.12 • FUNKY STUFF

INCOGNITO
CANDY DULFER

SO. 4.11.12 • THE HIGHLIGHT

SONNY ROLLINS

MO. 5.11.12 • SUPERBASS

MARCUS MILLER
WDR BIG BAND FEAT.
VICTOR BAILEY &
PETER ERSKINE

DI. 6.11.12 • WOMAN'S NIGHT

ESPERANZA SPALDING
Y'AKOTO
BUTTERSCOTCH

MI. 7.11.12 • MASTERS OF ACOUSTIC GUITAR

TOMMY EMMANUEL
LEO KOTTKE

DO. 8.11.12 • MASTERS OF ELECTRIC GUITAR

JOHN MCLAUGHLIN &
THE 4TH DIMENSION
DOMINIC MILLER

FR. 9.11.12 • GERMAN CLASSICS

KLAUS DOLDINGER'S
PASSPORT
PAUL KUHN & BAND

SA. 10.11.12 • GROOVE NIGHT

TOWER OF POWER
FOURPLAY • MO' BLOW

HOTLINE 02171-767959

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet, an der Abendkasse oder an der Hotline. Programmänderungen vorbehalten.
Veranstaltungsort: Forum, Am Büchelhof 9, 51373 Leverkusen

WWW.LEVERKUSENER-JAZZTAGE.DE



concert team

nwr

Hotline: 01805 570 070 (0,14€ / Min. 0,17€ / Min. - Mobil max. 0,42€ / Min.)
Karten an allen bekannten VVK-Stellen

SUNRISE FAVE



18.10.2012
BIELEFELD
STADTHALLE

WESTFALEN-BLATT
Veranstaltungen

frains und teilweise üppigen Arrangements inklusive Bläsern, Perkussions und Backgroundsängerinnen nicht. Und natürlich erinnert wieder so mancher Song an *The Clashes* „Bankrobber“ und das ist nicht nur dem Umstand geschuldet, dass Wendin ähnlich heiser raspelt wie seinerzeit Joe Strummer.
Volkard Steinbach



AIMEE MANN
CHARME

V2 / SOULFOOD

Nicht erst seit ihrer Musik zu Paul Thomas Andersons Episodenfilm „Magnolia“, der von einem ihrer Songs inspiriert war, weiß man, dass Aimee Manns Lieder pointierte Kurzgeschichten sind. Vier Jahre nach „@#%&*! Smilers“ geht es diesmal um Charme und die Frage, ob und wie manche Menschen mit ihrem Charme andere manipulieren. Musikalisch beruft sich die Sängerin mit der bittersüßen, angelegenen Stimme dabei auf den „Superpop der 70er und 80er Jahre.“ Das liest sich schlimmer als es ist, denn trotz erhöhtem Einsatz von Keyboards und Streichern ist „Charme“ kein überproduzierter, glatt gebogelter Trip in die Vergangenheit, sondern ein weiteres Beispiel für zeitlose Songkunst zwischen dem perfekten Pop ihrer eigenen 80er Band *Til Tuesday* und elegant-moderatem, manchmal balladeskem Rock. Und wenn man dann noch den schlauen Texten lauscht wird das Gehörte – darunter ein feines Duett mit *Shins*-Sänger James Mercer – sogar noch gehaltvoller.
Volkard Steinbach

FLYING LOTUS
UNTIL THE QUIET COMES

WARP / ROUGH TRADE

FlyLo hat wieder mal geladen, auf einen tiefen Zug aus der Heilkräuter-Pfeife und eine Reise durch sein krudes Musik-Universum zwischen Hip Hop, Elektro und Freejazz. Wer mitkommt, muss aufpassen: Hinter jeder Ecke lauern Stolpersteine, ragen kantige Brüche hervor, bereit, jeden gerade erst eingependelten Groove sofort wieder zu Fall zu bringen. Songstrukturen? Fehlangezeigt, alles wabert und fließt ineinander. Durch ein Dickicht an Instrumenten, Samples und Soundeffekten dekonstruiert sich der kali-

CD DVD BD LP GAMES
100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andra.de

andra MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel. 0231 / 52 21 74
Münster: Verspott 21/Ludgerstr., Tel. 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel. 0203 / 72 999 482

fornische Beat-Avantgardist durch sein 4. Album, dass es ein Vergnügen ist. Ultrareduzierte Bratz-Beats, vertracktes Jazzgeklimmer, flirrende Flächen, psychedelisch-verhallte Vocals tauchen auf und wieder ab, verspielte Synthie-The-



men, knarrende Basslines und traumhafte Melodieminaturen verlaufen neben-, unter und übereinander, kommen an einem Punkt unvermittelt zusammen und driften dann wieder weg. Irgendwo auf diesem verkiffen Space-Trip tauchen dann Erykah Badu und Thom Yorke auf, aber auch die Stars sind nur Randfiguren in FlyLos abstraktem, eklektischen Frickelzirkus. Ein Trip, sperrig und aufregend.
Johannes Wallat



MARK KNOPFLER
PRIVATEERING

UNIVERSAL

Wie Ry Cooder in den 70ern und frühen 80ern widmet sich der inzwischen 63-jährige Sänger, Gitarrist und Songschreiber mit Vorliebe diversen traditionellen Stilen

und Spielformen. Roots-Music kann man das nennen, was Mark Knopfler auf den zwei CDs seines neuen Albums ausbreitet. Er flirtet mit Celtic-Folk so wie einst auf seinem Soundtrack zum Film „Local Hero“, gibt mit Grummelstimme den Dylan und singt Lieder wie das Titelstück, das wie ein verwunschenes Traditional aus dem amerikanischen Bürgerkrieg klingt. Knopfler flirtet mit Country, überzeugt mit Folk-Rock im Stil eines Richard Thompson, spielt den Campfire-Troubadour und arbeitet sich mit großer Spiellust am Blues ab. Und ganz selbstverständlich beleibt er seine eigene Vergangenheit, rock'n'rollt entspannt wie Ende der 70er und verwöhnt mit Songs, die an *Dire Straits*-Balladen wie „Private Investigations“ oder „Romeo & Juliet“ erinnern. Das klingt zwar alles nicht spektakulär, aber vielleicht gerade deshalb einfach gut.

Volkard Steinbach



WOVENHAND THE LAUGHING STALK

GLITTERHOUSE / INDIGO

Daran muss man sich erst gewöhnen! David Eugene Edwards, ex-Sänger von 16 *Horsepower* und Frontmann des gerade umbesetzten Nachfolgeprojekts *Wovenhand*, verzichtet weitestgehend auf die für ihn charakteristischen, gespenstischen Banjo-Klänge. Stattdessen gibt es dröhnende Gitarren, wabernde Orgeln, düsteren Gothic-Country und bedrohlich erscheinenden Psychedelic-Rock mit hypnotischem Drumming à la „The End“ von *The Doors* oder *Iron Butterfly*. „In a Ga-da-da-vida“. Geblieben ist Edwards fiebrig beschwörender Sprechgesang – so besessen und selbstzerfleischend wie der frühe Nick Cave. Klingt immer noch gut, auch wenn man sich, wie gesagt, erst an den „neuen“ Sound gewöhnen muss.

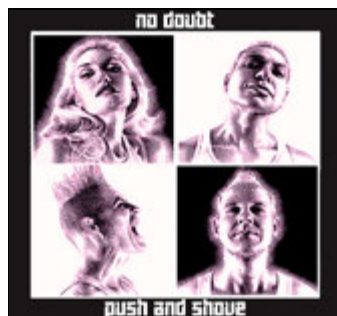
Volkard Steinbach

NO DOUBT PUSH AND SHOVE

INTERSCOPE / UNIVERSAL

Auf dieses Comeback mussten die Fans lange warten, 11 Jahre nach dem letzten Studioalbum ist es endlich vollbracht. Allerdings: So richtig überzeugend klingt das u.a. von Mark „Spice“ Stent (Madonna,

Lady Gaga) produzierte Album nicht. Denn statt *No Doubt* mit vollem Gitarreneinsatz und vitalisierenden Ska-Punk gibt es hier verstärkt Dance und Pop-Tralala im Stil der beiden Soloalben von Gwen Stefani zu hören. Schon der Ein-



stieg mit der ersten Single „Settle Down“ nervt mit pseudo-indischer Percussion, hysterischem Mittelteil und zu vielen Oh-Oh-Chören. Zum Glück blitzt in der Folge dann doch ab und zu die glorreiche Vergangenheit der Kalifornier auf, etwa beim rasanten Titelstück mit Gastauftreten des jamaikanischen Dancehall-Stars Busy Signal, beim hymnischen New Wave-Rock von „One More Summer“, dem lässigen Reggae von „Sparkle“ und bei zwei Balladen, in denen Stefani schmachtet wie seinerzeit beim Überhit „Don't Speak“. Aber insgesamt hat man sich doch mehr erhofft...

Volkard Steinbach

ANDREA SCHROEDER BLACKBIRD

GLITTERHOUSE / INDIGO

Andrea Schroeder ist eine Song-Poetin, deren Texte, wie sie selbst sagt, „in Landschaften beschriebene Gefühle sind, die viele Menschen so vielleicht gar nicht zulassen würden.“ Sie singt ihre Lieder, die Titel wie „Winter Days“, „Kälte“, „Death Is Waiting“ und „Blackberry Wine“ tragen, zu einer Musik, die „Americana“ ist, zugleich aber aus dem alten Europa stammt. Kein Wunder: Die Sängerin lebt im Berliner Stadtteil Wedding, ihr musikalischer Partner, der Gitarrist Jesper Lehmkuhl ist Däne und auch der dritte im Bunde, der Amerikaner Chris Eckman, Kopf der *Walkabouts*, hat in den letzten Jahren viel Zeit in Europa verbracht. Er verleiht als Produzent, Streicher-Arrangeur, Gitarrist und Hammond-Organist Andreas Songs eine mysteriöse Aura, der Ghosttown-Stimmung vieler *Walkabouts*-Songs nicht unähnlich. Allerdings: Seinen Stempel kann er „Blackbird“ nicht aufdrücken, denn es ist allein Andrea Schroeders volle, dunkle, leicht entrückt klingende Stimme, die diese dezent instrumentierten, nennen wir sie mal amerikanischen- nordeuropäischen Rock-Chansons als besonders erscheinen lässt.

Volkard Steinbach

FELIX NUSSBAUM im Spiegel seiner Zeit Mit Werken aus der Sammlung Schlenke



Felix Nussbaum, Netzflicker in einer Straße in Ostende, 1928, Öl auf Leinwand
© VG Bild-Kunst, Bonn 2012

21. Oktober 2012 – 07. April 2013
SCHLOSS CAPPENBERG

Dorfstraße 29 · 59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de
www.kulturkreis-unna.de

Ein scharfes
Stück Ruhrgebiet



23. ALTSTADT Die Nacht der Kneipen! Freitag 12.10.2012 12 Bands in 12 Kneipen! ab 19:00 Uhr Eintritt frei





INTERVIEW

PEACE, LOVE & HIP HOP

CHAOSBOMBEN & TÜFTELNERDS: ZU BESUCH BEI DEN »ORSONS«

Die Orsons aus Stuttgart gelten neben Cro als die neue Pop-Hoffnung mit Hip Hop-Wurzeln. Sie verehren die Beatles und verabscheuen die Intoleranz des Gangsta-Rap. „Das Chaos und die Ordnung“ heißt das dritte Album von Maeckes, Kaas, Plan B und Tua. *Ultimo* sprach mit Rapper Kaas über Chaosbomben, Tüftelnerds & den braunen Horst.

Kaas, wie viel Chaos und wie viel Ordnung stecken in den Orsons?

Kaas: Wenn alle vier zusammen kommen, ganz viel Chaos. Aber wir versuchen, in diesem Chaos immer Ordnung zu schaffen. Tua etwa hat sehr strikte Ansichten, was den Sound betrifft. Er ist ein richtiger Produktionstüftler, der alles kennt, was gerade aktuell ist. Und Maeckes steht auf verfrickelte, nach Demo klingende, aggressive Klänge, die schon fast nerven. Ich persönlich mag auch Pop. Das möchte ich auch gern in die Runde werfen, aber darüber streiten wir uns oft. Plan B und ich sind eher die intuitiven Typen. Wir setzen uns hin, lachen ab und machen irgendetwas. Die anderen sind viel intellektueller.

Euer Album klingt, als hätte sich die Ordnungsfraktion am Ende durchgesetzt.

Kann man so sagen. Aber es gelang mir, eine Chaosbombe in dieser Ordnung zu platzieren. Sie heißt „Zambo Kristall Merkaba“ und besteht nur aus First Takes. Ich habe

alle Fehler drin gelassen. Die Musik ist übersteuert, ich habe 60 Spuren in eine einzige Datei geschickt. Ich mag Künstler wie Cody Chesnutt. Sein Album „The Headphone Masterpiece Volume I & II“ klingt wie ein Demo, es rauscht ständig. Aber das ist mir egal, solange die Musik diese enorme Ausstrahlung hat. Ich mag es, die Hörer zu verstören. Tua hasst so was, bei ihm muss alles clean sein. Und so klingt denn auch unser Album größtenteils.

Trotzdem scheut ihr nicht das F*-Wort...**

Wir kommen aus der Hip Hop-Szene. Dort ist das gang und gäbe. In der Mainstream-Welt ist es offensichtlich anders. Für die Radioversion mussten wir diese Stelle rausnehmen, sonst würden wir nicht gespielt. Generell ist die Hemmschwelle aber schon stark gesunken. Keine Ahnung, was man heutzutage alles machen muss, um zensiert zu werden.

In der deutschen Rap-Szene gibt es eine Tendenz zur Homophobie.

Haha, da sind wir dann der Gegenpol. Unsere Lieder stehen für Toleranz. Wir sind eine Rap-Band der Liebe. Auch, weil wir große Beatles-Fans sind. Das kam so, weil wir vier uns mal aus Spaß als „Beatles des Rap“ bezeichnet hatten. Eigentlich total absurd. Erst im Nachhinein fingen wir an, uns intensiv mit den Beatles zu beschäftigen. Und dann konnten wir uns mit deren Love,

Peace & Harmony-Kram total identifizieren. Es war erstaunlicherweise genau das, was wir eh schon gemacht hatten.

Welches ist euer Beatles-Lieblingsalbum?

„Magical Mystery Tour“! Einer ihrer schönsten Songs ist „Strawberry Fields Forever“. Und noch was: „I Am The Walrus“ klingt für mich wie ein Orsons-Song aus der Feder meines Kollegen Plan B. Unsere Charaktere entsprechen auch irgendwie denen der Beatles: der Lustige, der Künstlerische, der Poppige, der Soundtüftler. Wir sind keine Hipies, aber wir wollen Teil einer Peace & Harmony-Bewegung sein.

Hat der Gangster-Rap ausgedient?

Die Hip Hop-Szene hat sich in zwei Lager gespalten. Wer zu Konzerten von Straßen-Rappern geht, geht auf keinen Fall zu uns. Aber das absurdeste, was ich jemals gehört habe, ist Nazi-Rap! Der ursprüngliche Hip Hop-Gedanke war ja, Gewalt zu verhindern und Toleranz zu verbreiten. Man hat nicht gegeneinander gekämpft, sondern kreativ gegeneinander gerappt und dann darüber gelacht. Heutzutage wird dieser Friedenstropfen missbraucht von intoleranten Zeitgenossen. Man kann das Thema nicht mehr totschweigen, aber den Intoleranten mit ihren hohlen Dummkopfparolen möchte ich so wenig Plattform bieten wie möglich.

Und dennoch erzählt ihr auf eurem Album die Geschichte eines ehemaligen Nazis namens Horst. Er heißt heute nach einer Geschlechtsumwandlung Monika...

Im Internet ist Maeckes auf diese spektakuläre Geschichte gestoßen. Er hat ein Faible für solche Songs. Schon auf unserem letzten Album hatten wir ein Lied über einen traurigen koreanischen Folksänger, Kim Kwang Seok. Er hat sich nach seinem 1.000ten Konzert umgebracht. „Horst und Monika“ ist auf gewisse Weise eine Fortführung. Es ist die perfekte Parabel darauf, wie die Menschheit sich entwickeln sollte: von intoleranten Dummköpfen hin zu weltoffenen und sanften Frauen.

Wie reagieren eigentlich Frauen auf die Orsons?

Also, für eine Hip Hop-Band haben wir überdurchschnittlich viele weibliche Fans. Sie müssen wissen, ich bin ich ein Emanzer. Ich bin für die absolute Gleichberechtigung. Männer sollten endlich verstehen, dass es keine Frauenquote geben muss. Ich finde, allein der gesunde Menschenverstand sagt einem, dass jedes Geschlecht die gleichen Chancen bekommen sollte.

Warum gibt es in Deutschland so wenige Rapperinnen?

Kürzlich waren wir beim Sender Kiss FM in Berlin und haben uns dort mit der Rapperin und Moderatorin Visa Vie unterhalten. Sie ist eine der weiblichen Ikonen der deutschen Rap-Welt. Visa Vie hat darüber gesprochen, wie dumm einfach alle sind. Jedes Mal, wenn sie ein Interview gibt, das dann ins Internet gestellt wird, stehen da sofort irgendwelche Obszönitäten drunter. Es ist traurig, wie Frauen aus dieser Szene rausgeekelt werden. Was muss Visa Vie für eine dicke Haut haben, dass sie trotz allem immer noch da ist!

Wird bei eurem Gig im Skater's Palace eher das Chaos oder eher die Ordnung regieren?

Es gibt ein ... geordnetes Chaos. Wir haben live ganz viele durchdachte kleine Momente, so wie beim Theater. Maeckes und Plan B kommen tatsächlich von der Bühne. Sie haben schon eigene Stücke geschrieben und sind damit z.B. im „Theater unterm Dach“ in Berlin aufgetreten. Ich bewundere immer, wie die beiden in unserer Hip Hop-Show aus den kleinsten Mitteln eine eigene Welt erschaffen. Naja, Tua und ich sind da dann eher die Reality-Soap-Darsteller, haha!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 10.11.



Da hat sich der Joker mit Bruce Wayne den falschen „Mann des Jahres“ ausgesucht. Gerade als der Preis an Gothams beliebtesten Milliardär übergeben werden soll platzt der irre

Klötzchen-Schurken

»Lego Batman 2: DC Super Heroes« präsentiert sich als Open World-Game

die Trophäe und raubt die Gäste aus. Ein Fall für Batman. Aber der Dunkle Ritter erkennt bald, dass der Joker neuerdings nicht nur Auszeichnungen sammelt sondern mit Lex Luthor alle Schurken aus Arkham befreien und so Chaos säen will. Bei so einem massiven Aufgebot an Schurken braucht selbst Batman Hilfe von Superheldenkollegen wie Robin, Superman oder Wonder Woman.

Der Spaß, klassische Adventure-Games in der Lego-Welt neu anzusiedeln, schien mit den letzten Titeln an seine Grenzen gestoßen zu sein: Nach *Indiana Jones*, *Star Wars*, *Batman* und *Harry Potter* im Lego-Land war es Zeit, ein paar neue Spiel-Ideen unterzubringen. Die Entwickler von *Traveller's Tales* haben einige Neuerungen in das bekannte

Clown mit seinen Spießgesellen dazu zwischen, stiehlt

Lego-Spielprinzip eingeführt. Etwa das Open-World-Prinzip, das es einem erlaubt, sich relativ frei in Gotham zu bewegen, um Bürgern in Not zu helfen und Aufgaben zu erfüllen. Etwas gewöhnungsbedürftiger ist, dass die Lego-Männchen jetzt sprechen können. Dagegen weiß die Grafik zu überzeugen. Die Animationen sind flüssig. Stadt und Räume sehen toll aus, stecken voller Details und vor allem die

Lichteffekte sind grandios. Es ist fast zu schön, um es in Lego-Einzelteile zu zerlegen. Aber das muss man natürlich wie bisher, um daraus Neues zu erschaffen.

Die Level sind abwechslungsreich und das Aufsammeln der Ausrüstung sowie der Stud-Währung und die vielen Slapstick-Einlagen machen viel Spaß. Nach und nach kann man die anderen Superhelden freischalten. Wenn die bunten Männchen im doch durchaus düsteren Lego-Gotham agieren, wirkt das atmosphärisch wie eine Mischung aus Adam Wests Batman und der Version von Tim Burton.

(Entwickelt von Traveller's Tales für Warner Bros.; PC, PS3, PSV, XBOX360, Wii, NDS, 3DS) /// -ok-



SPIELPLATZ

So ist das mit dem deutschen Zensur-Unwesen: Weil das Prügel-Spiel *Sleeping Dogs* in Deutschland keine Freigabe erhielt, verzögert sich die Veröffentlichung der eigens für Deutschland anzufertigenden zensierten Fassung. Und während die ungeschnittene Fassung als Import etwa bei Amazon problemlos bestellt werden kann, lässt die deutsche ad usum delphini-Version auf sich warten.

Dabei sind die Brutal-Einlagen in dem Open World-Spiel durchaus verzichtbar. Vorwiegend lebt das Spiel von seiner sagenhaften Atmosphäre. Als animierter Katalog für Hongkong ist *Sleeping Dogs* eine Wucht. Egal ob man über Märkte schlendert, sich mit dem Moped durch schmale Gassen quetscht oder einen verregneten Morgen am Hafen erleben möchte: Als Sightseeing-Software schlägt der Titel atmosphärisch sein großes Vorbild *GTA* locker. Auch die Geschichte ist fesselnd erzählt: Als Undercover-Cop erledigt man Aufträge für die Triaden und für die Polizei. Dass da nicht immer alles logisch zueinanderpasst, ist angesichts der liebevollen Details, mit der diese Welt ausgestattet wurde, zu vernachlässigen. Die Aufträge sind abwechslungsreich, vor allem die Triaden-Aufträge sind drollig, etwa wenn wir eine Minibus-Linie von der Konkurrenz übernehmen sollen. Überall geraten wir in durchaus witzige Dialog-Situationen der Passanten, die gar nichts mit dem Spiel zu tun haben, einzig die begrenzten Speicherpunkte nerven etwas.

Bleibt das Herzstück: *Sleeping Dogs* bietet nicht nur grandioses Panoramen und schweißtreibende Verfolgungsjagden – es ist vor allem ein Prügelspiel. Im Laufe der Geschichte erlernen wir immer effektivere „Moves“, um die Gegner in Handarbeit auszuschalten. Und dabei hält das Spiel einige sehr brutale Möglichkeiten bereit, um Gegner final zu entsorgen (Fleischerhaken, Kreissägen...).

Tatsächlich nerven die durchaus eintönigen Massenkloppereien. Viel lieber würde man einfach der Geschichte folgen und wie sich Polizist Wei im Untergrund langsam zu den Köpfen der Organisation hocharbeitet. Dass die Animationen nicht immer perfekt sind, stört angesichts der großartigen Welten, die *Square Enix* hier entwerfen ließ, wenig. Technisch war *GTA* sicherlich ausgereifter; emotional intensiver ist das hier, auch wegen eines grandiosen Soundtracks. (Hersteller: Square Enix. Für PS3, PC, Xbox) /// -aco-

Sightseeing

Mit »Sleeping Dogs« durch Hongkong



COMICS

Rechts im Bild sitzt **Brian K. Vaughan**, der hier gerade seine eigene Comic-Schöpfung besucht, den Bürgermeister von New York, früher bekannt als „The Great Machine“ und heute auf dem Weg, Präsident der USA zu werden. Die Reihe **Ex Machina** ist nicht mehr so innovativ wie zu Anfang, zu viele Randfiguren stehen unbeschäftigt herum und entwickeln sich nicht weiter. Und die Zeichnungen von **Tony Harris** sind auch etwas arg flächig angelegt. Aber die Storys um den Ex-Superhelden, der sich durch das tägliche Geflecht politischer Intrigen kämpfen muss, ist im Ansatz immer noch originell genug, um über schwache Episoden wie „Als ich mal den Papst besuchte“ hinwegzuhelfen. Die Geschichte über George W. Bush etwa, der



Die gedeckten Farbtöne der Zeichnungen von **Guillaume Sorel** entsprechen der melancholischen Grundstimmung, die **Die letzten Tage von Stefan Zweig** durchzieht. Getextet von **Laurent Seksik** beschreibt diese vorzügliche Graphic Novel den letzten Lebensabschnitt des Schriftstellers Stefan Zweig, der zu seiner Zeit ebenso berühmt war wie Thomas Mann oder Lion Feuchtwanger. Durch halb Europa vor den Nazis geflohen, hoffte er, in Südamerika gemeinsam mit seiner jungen Ehefrau den Untergang der Nazis abzuwarten. Als der auf sich warten ließ und Zweig auch in der Emigration immer wieder angefeindet wurde, nahm er sich, zusammen mit seiner Frau, das Leben. Dieses Ende steht als düstere Gewissheit natürlich ständig im Hintergrund, wenn Seksik Zweigs Ankunft in Brasilien als letzten Ort der Hoffnung beschreibt, dem Zweig von Anfang an nicht traut. Anders als viele Biografie-Comics hechtet der hier nicht Lebensstationen durch sondern nimmt den bekannten Schlusspunkt zum Anlass, Leben und Temperament eines der großen Autoren des 20. Jahrhunderts zu beleuchten, einer von den unzähligen Kosmopoliten, die die Nazis so unbedingt gewillt waren auszurotten. (Stuart & Jacoby, Berlin 2012, 88 S., HC, 24,-) /// -thf-



seinen Republikaner-Parteitag unbedingt im New York des demokratischen Bürgermeisters durchführen will, ist sehr witzig. (Bd. 7: Schmutzige Tricks. Panini, Stuttgart 2012, 268 S., SC, 39,00) /// -aco-



Hier sitzt der Apple-Gründer Steve Jobs neben seinem spirituellen Berater und tauscht sich aus über Sinnfragen, Design und woran wir unsere Bestimmung erkennen. Die etwas wirre Gedankensuppe, sprunghaft und episodenerartig erzählt, entstand eigentlich für das Wirtschaftsmagazin **Forbes** und wurde als **Steves Welt – Der Weg zur iPhilosophie** jetzt als Bändchen herausgebracht. Völlig unironisch von **Caleb Melby** aufgeschrieben, stammen die werbefragisch kargen Zeichnungen der Agentur **Jess3**. Die kürzlich erschienene Jobs-Biographie ist auch in dieser Hinsicht ergebiger. (cadeau bei Hoffmann & Campe, 80 S., SC, 17,99) /// -aco-

Dämonen, Sex und Königssöhne: **Der Klan der Chimären** enthält alles, was ein Fantasy-Comic bieten muss, um absolut überraschungsfrei die Erwartungen der Fans zu erfüllen. Bereits 1999 erschien das von **Corberyan** getextete und von **Michel Suro** gezeichnete Spin-Off aus dem „Strygen“-Universum, einer seit vielen Bänden erfolgreichen Serie um Dämonen und Intrigen, die eigentlich in der Gegenwart spielt und hier einen Abstecher ins Mittelalterliche unternahm. Wer Ritter-Abenteuer mag wie sie früher bei Aboris erschienen, wird sich hier freuen. (Bunte Dimensionen, Augsburg 2012, 48 S., HC, 14,-) /// -aco-





KRIEG

Und nochmal Vietnam

In »Matterhorn« erinnert sich ein Marine an seine Zeit im Dschungel

Wenn man den zitierten US-Pressereaktionen glauben darf, ist das hier ein „Meisterwerk“ (Publishers Weekly) und „eine der tiefgründigsten Romane ... über den Krieg“ (NYT Book Review).

30 Jahre hat Marlantes, der Ex-Marine, für diesen Roman gebraucht. Und wenn man sich diese detaillierte Erinnerung antun will, die gerade in den ekligsten Details beeindruckt, bekommt man einiges an Absurdität und Elend geboten. Ähnlich wie Kubricks *Fame* wird hier das politische Taktieren der Stabschilde gegen den Dreck und das Elend der Fußtruppen gestellt. Ein bestimmter Hügel muss nicht aus taktischen oder strategischen Gründen eingenommen werden, sondern weil der Bataillonskommandeur dringend einen Erfolg vorweisen muss. Dass für den Dschungelmarsch nicht genügend Proviant und Munition ausgeteilt werden, dass Tiger im Dunkeln mindestens so gefährlich sind wie Vietcong, und dass man in tagelanger Knochenarbeit Bunker ausheben muss in Stellungen, die eine Woche später geräumt und kampfflos dem Feind überlassen werden – all das sind nette Details des Irrsinns. Es zeigt, dass sich dieser Krieg effektiver hätte führen (und dann auch gewinnen?) lassen.

Der Schwerpunkt des Buches liegt auf den Erlebnissen der einfachen Soldaten, die in unsäglichem Schmutz und Elend durch ein Land gehetzt werden, das sie nicht verstehen. Von der verbündeten Südmarmee wird abfälliger gesprochen als vom Vietcong, jede politische Analyse wird in *Matterhorn* vermieden. Es geht um Menschen und dass eine Armee funktioniert, weil im entscheidenden Moment jeder Soldat seinem Nebenmann helfen will und deshalb Dinge tut, die er sonst niemals tun würde, schon gar nicht für einen taktischen Vorteil.

Auf über 600 Seiten zeigt Marlantes, dass er ein hervorragender Schriftsteller ist, wenn es um Eindrücke, Atmosphäre und die abscheulichen Details des Krieges geht. Dass der Roman diese Ebene selten verlässt und sich auch auf der Stabs-Ebene darauf beschränkt, die Egoismen der Offiziere als agens movens zu identifizieren, ist Stärke und Schwäche zugleich. Als Roman ist *Matterhorn* ein beeindruckendes Stück Kriegsliteratur, das nichts beschönigt. Als literarisches Fotoalbum des Vietnamkriegs ist es wohl ziemlich einmalig. Als erzählerisches Dokument, das eine epochale Verirrung auch erklären könnte, taugt es nichts.

Nirgendwo im Buch wird allerdings ersichtlich, dass Marlantes diesen Ehrgeiz überhaupt gehabt hätte. Um diesen Krieg zu erklären, braucht es keine 30 Jahre. Um die eigenen Erinnerungen daran zu verarbeiten und so zu gestalten, schon.

Thomas Friedrich

Karl Marlantes: Matterhorn. Ein Vietnam-Roman. Aus dem Amerikanischen von Nikolaus Stingl. Arche, Zürich 2012, 672 S., 24,95

MÄNNER

Tod und Tag

Martin Suter geht auf Zeitreise zur Frau

Es geht nur langsam los. Mit einem traurigen Mann, der aus dem Fenster guckt. Und einem anderen traurigen Mann, der Seltsames in seinem Garten treibt. Der eine, Buchhalter, beobachtet den anderen, Rentner, und beide planen bald einen Komplott, der in früheren Jahren in reiner SF oder einem warbernd phantastischen Roman abgehandelt worden wäre.

Martin Suter, im Umgang mit Genremustern erfahren, bleibt ganz öde realistisch in einer spießigen Siedlung, und bei völlig normalen Menschen. Der Buchhalter hat vor Kurzem seine Frau verloren. Scheinbar grundlos wurde sie vor der Haustür erschossen. Die Polizei fand kein Motiv, keine Spuren, keinen Täter. Der Mann findet nicht mehr ins Leben zurück, lässt große Teile der Wohnung unverändert und bemerkt gerade wegen seiner Rückwärtsgerichtetheit die Veränderungen in Nachbars Garten.

Dort rekonstruiert der Rentner offenbar mühsam frühere Zustände der Vegetation. Die beiden freunden sich an, und plötzlich zitiert Martin Suter aus einem obskuren Antiquariat einen realen Phantasten herbei, und verstörende Dokumente aus dem Internet deuten an, es gebe überhaupt keine Zeit. Keine Vergänglichkeit. Nur Veränderung. Gelänge es, einen „früheren Zustand“ in allen Einzelheiten „heute“ wieder herzustellen, dann „sei“ der neue Augenblick identisch mit dem alten und die „Vergangenheit“ sei wieder da.

Der Rentner will so zwanzig Jahre zurück, zu einer Zeit, bevor seine Frau an Malaria starb. Der Buchhalter hilft ihm, weil er auf dem Weg die

Chance sieht, wenigstens den Mord an seiner Frau aufzuklären.

Beide Projekte sind kompliziert und verwickelt. Beide Männer steigern sich in ihre Besessenheit hinein. Und mit akribischen Beiseite-Szenen voller knapp aber glaubwürdig gezeichneter Nebenfiguren verweigert Suter jede klassische Spannung. Beschreibt lieber, wie schwierig es ist, den Schattenwurf eines Strauchs zu einem bestimmten Tag zu berechnen, und genau das Auto aufzutreiben, das damals links hinten auf dem Parkplatz stand.

Trotzdem funktioniert das Porträt zweier Männer, die ihren Lebenssinn wieder haben wollen, auch um den Preis eines Mordes und einer großen Firmengeld-Unterschlagung. Wing

Martin Suter: Die Zeit, die Zeit. Diogenes, Zürich 2012, 296 S., 21,90

EINWANDERER

Schmerzhaftes Traditionen

Alice Pung erzählt vom Erwachsenwerden

Als ihre Eltern nach Australien kommen, ist Alice noch nicht geboren. Aber eine ereignisreiche Familiengeschichte hat sich schon angesammelt, die sie in *Ungeschliffener Diamant* nacherzählt. Ihre chinesische Großmutter kommt nach Kambodscha, wo sie arbeitet und einen viel älteren Mann heiratet – als Zweitfrau. Aus Kambodscha flüchten sie und Alices Mutter und Vater vor dem Pol-Pot-Regime nach Vietnam. In Australien landen sie schließlich, weil der Vater bei der Frage, ob sie nach Kanada oder nach Australien möchten, bei Kanada an Schnee denkt. Australien scheint ihm eine



klimatisch gesehen bessere Alternative. Und so kommen sie nach Melbourne, wo Alice „zwischen Hausgöttern, Aberglauben und strengen Traditionen“ aufwächst. Im Laufe der Jahre werden alle restlichen Verwandten nach Australien nachgeholt und die bunt zusammengewürfelte Familie wächst wieder.

Die Kindheit ist alles andere als schön. Zwischen ihrer Mutter und ihrer Großmutter herrscht ein eisiges Klima. Beiden muss Alice stets berichten, was die andere sagt oder denkt. Sie ist eine Doppelspionin, die aber doch nichts anderes will, als beide Frauen gleich gern haben zu können. Aber in einem Dickicht aus Traditionen, Regeln und Revierstreitigkeiten, verliert sich die kleine Alice und kann es niemandem Recht machen. Hinzu kommt, dass Alice die Muttersprache nur oberflächlich



Alice Pung

spricht und ihre Mutter den Versuch, Englisch zu lernen, schnell aufgibt. Die Kommunikation zwischen den Protagonisten wird auf das allernotwendigste heruntergefahren und Alice beginnt immer mehr, ihre eigenen Wünsche zu ergründen.

Alice Pung erzählt die Geschichte ihrer Kindheit und Jugend als eines der jüngsten Mitglieder einer Familie, in der Traditionen mehr zählen als Veränderungen. Das pendelt zwischen lakonisch erzählten Alltagssituationen im undurchdringbaren Familiengewirr – ständig hat man das Gefühl, dass ein neuer Verwandter auftaucht – und durchaus ernsten und verzweifelten Schilderungen eines jungen Mädchens, das nicht weiß, wohin sie dieses Leben führt. Sie ahnt es: das Einhalten von Traditionen, aber sie merkt auch, dass es ein anderes Leben gibt, eines, das durch das Aufwachsen in Melbourne geprägt ist.

Sacha Brohm

Alice Pung: Ungeschliffener Diamant. Edition Fünf im Verlag Silke Weniger, Hamburg 2012. Aus dem Englischen von Marieke Heimbürger, 337 S., 19,90



WIRTSCHAFT

Das Kapital 2.0

Das neue Standardwerk der politischen Ökonomie

Der Anthropologe David Graeber wurde von der Yale University rausgeworfen, als er sich als Vordenker der Occupy-Bewegung einen Namen machte. Nun hat er ein dickes, fußnotenreiches und doch spannend zu lesendes Sachbuch geschrieben, das zugleich ganz einfach und ein bisschen optimistisch *Schulden – Die ersten 5000 Jahre* heißt.

Der Wissenschaftler erzählt darin zum ersten Mal aus anthropologischer Sicht die Geschichte des menschlichen Wirtschaftens und überwirft sich dabei belesen und überzeugend mit der ganzen Branche der sogenannten Wirtschaftswissenschaftler. Schon dass die seit Adam Smith glauben, das Geld sei bloß als praktische Abkürzung des Tauschhandels erfunden worden, kann er glatt als Mythos entlarven. Umgekehrt befreit er den gemeinen Schuldner von der fesselnden Vorstellung, jeder müsse immer alles zurückerzahlen, weil sonst der Himmel einstürze. Vielmehr sind geplatzte Kredite geradezu die Voraussetzung des normalen Bankenwesens, das Zinsen ja weitgehend als Risikoprämie nutzt.

Das ist nur ein kleiner Witz als Vorbereitung eines großen Gedankens. Weil das menschliche Wirtschaften weit vor der Einführung von Geld mit Kreditsystemen und gegenseitiger Verpflichtung begann, war es von Anfang an auf die Macht angewiesen, die die Einhaltung der Verpflichtungen erzwingen konnte. Tatsächliche Macht und Unfreiheit, und nicht der theoretische freie Markt stehen am Be-

ginn der Ökonomie. Und auch an ihrem Ende, heute, wo jeden Tag immer offensichtlicher wird, dass eben nicht jeder seine Schulden zurückerzahlen muss. Banken und Staaten nehmen sich heraus, was dem einfachen Kreditnehmer verboten ist.

Zur gegenwärtigen Schuldenkrise sagt Graeber nichts direkt, er redet lieber über das alte Mesopotamien, China, Sex-Rituale in Afrika, die Warenbewegungen sozial absicherten, oder die englischen Banken zur Shakespeare-Zeit, die mit Kerbhölzern abrechneten. Und er findet Hunderte von Beiseite-Ideen, mit denen man auf jeder Steh-Party brillieren kann. Etwa dass *Der Zauberer von Oz* ein Märchen über eine Alternativ-Ökonomie ist, die verarmte Farmer (Vogelscheuche) und Industriearbeiter (Blechmann) vor der Ausbeutung durch die Geldwirtschaft (Oz, ist die Abkürzung für die „Unze“ Gold) in der dollargrünen Smaragdstadt retten wollte.

Im Kern geht es Graeber darum, eine „menschliche Ökonomie“ des Austauschs von Verpflichtungen in wirklichen Gemeinschaften zu unterscheiden von der „monetären“, die erstens die historischen Wahrheiten verkennt, und zweitens ihre machtpolitische Basis hinter falschen Moralansprüchen versteckt.

Der Kapitalismus, der das alles nicht erkennt, wird in der nächsten Zeit wohl wieder in eine Schuldenfalle stolpern, wie schon mehrfach zuvor. Die völkerkundliche Analyse zeigt, dass nur eine radikale Entschuldung dagegen hilft. Nur vielleicht diesmal nicht nur der Banken und Staaten, sondern der Menschen.

Wing

David Graeber: Schulden. Die ersten 5000 Jahre. Aus dem Amerikanischen von Ursel Schäfer, Hans Freundl und Stephan Gebauer. Klett Cotta, Stuttgart 2012. 536 S., 26,95

GESUNDHEIT!

Krankmacher

Ein Schimpfbuch über »Schlechte Medizin«

Dick sein ist nicht ungesund. Aus dieser seit Jahren eigentlich unstrittigen Erkenntnis abzuleiten, dass das Gegenteil der Fall sei, ist eine der vielen Volten, die Gunter Frank in seinem Buch *Schlechte Medizin – Ein Wutbuch* schlägt. Franks Verdienst besteht darin, in diesem durchweg polternden Kompendium über „schlechte Medizin“ all die Glaubenssätze anzugreifen, mit denen Ärzte und Gesundheitssystem uns seit Jahren zu Patienten machen, ohne dass dabei für uns viel herauskäme.

Dafür führt Frank die bekannten Fälle Cholesterin und Bluthochdruck an (beide müssen als „Volkskrankheit“ behandelt werden, weil die Grenzwerte immer wieder verschoben wurden), er guckt sich die Studien an, auf die sich andauernd berufen wird und stellt fest, dass manche Schulmeinung auf einer Studie mit 47 Teilnehmern beruht, von denen am Ende der Studie gerade mal 27 noch zur Verfügung standen. So wettet Frank (der auch schon mit dem bekannten Ernährungskritiker Pollmer zusammen gearbeitet hat) gegen Gemüsewahn und Vollkornbrot, Fleischverzicht und Sportdiktat. Dass er in vielen Punkten Recht hat, schützt den Wut-Autor Frank allerdings nicht davor, immer wieder übers Ziel hinauszuschießen. Man mag die Behauptung, Fleischkonsum sei ungesund, für falsch halten, man muss deshalb nicht die angeblich sanften Methoden der neuen Massentierhaltung preisen. Hilfreich sind Hinweise darauf, dass (nicht nur) Ärzte Statistiken und Studien nicht lesen können, dass Fortbildungen meistens direkt von der Pharmaindustrie gesponsert werden.



Gunter Frank

Wer immer schon mal nachlesen wollte, warum es meistens gesünder ist, nicht zum Arzt zu gehen, wird fündig. Und weiß nach dieser lehrreichen Einführung in die Kunst der Skepsis auch, wann er diesem Buch misstrauen sollte.

Erich Sauer

Dr. med. Gunter Frank: Schlechte Medizin. Ein Wutbuch. Knaus, München 2012. 287 S., 16,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzern Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

gebrauchte und funktionstüchtige Overlock Nähmaschine. 0521/130133 (AB)

suche fahrbereites 28er Damenrad (gerne hollandrad) mit rücktritt, Janina.Zuhl@googlemail.com

Suche eine günstige Waschmaschine in Bielefeld. 0157/34942428

Küche zu verschenken oder günstig abzugeben? Wir suchen eine kleine Küche, am besten mit Elektrogeräten, für unsere neue WG. 0521 93839920

Suche aus der Ikea "Värde"-Serie den Hochschrank mit 5 Einlegeböden sowie den Spülmaschinenschrank (ggf. inkl. Spülmaschine); außerdem einen Couchtisch aus dunklem, massivem Holz mit mind. 2 Schubladen und nicht kleiner als ca. 110/70/45cm. Bitte mit Zustandsbeschreibung, Preisvorschlag und wenn möglich Fotos an joanna.lord84@yahoo.de

FÜR LAU

ein alaska wäschetrockner, aussen mit Gebrauchsspuren aber voll funktionsfähig gegen zwei Kisten trockenen rot- und weisse Wein abzugeben. susannekrusch@gmx.de

Wohnzimmer-Tisch m. Glasplatte, wackelnde Stehlampe & Crêpes-Maker; alles f. 2 Mo-Kinokarten la.kirs@gmail.com

Nicht super schön, aber super bequemes Schlafsofa mit Bettkasten gegen ein Sixpack Schöfferhofer abzugeben. Ich selber hatte immer einen Überzug drüber und dadurch war es dann wirklich nett. Sitzfläche ca. 1,40m, Liegefläche Breite ca. 1,10m. Fotos auf Anfrage möglich. cutinova@gmx.de



BLUE HARVEST TATTOO

Friedrichstr. 491 33615 Bielefeld
Tel: 0521 - 560 5990 | www.blue-harvest-tattoo.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Kabellose Maus, noch verpackter Spiegel von Ikea, E-Zweiplattenkocher, weiße ¾ lange Winterjacke mit Kapuze in der Gr. 38. BI-38475920 (abends), oder meridian.04.07@gmx.de

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Gut erhaltenes Federkern-Sofa (grau-gegrünt, BHT ca. 140x85x85) sowie funktionstüchtiger Farbfernseher (ca. 52cm Bildbreite, LG Power Ball, inkl. Fernbedienung) für je eine Kiste Becks oder je 2 Six Packs Becks Ice an Selbstabholer zu vergeben. Nähe Nordpark, 0176-62261392

Biete voll funktionsfähigen Elektro-Einbauelement mit 4 Kochplatten für 15 Euro. 0177/1667320

Verkaufe gut erhaltenen Kickertisch, Preis 30 Euro Vhb. rls_m@web.de

Mein Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, aber vielleicht gefällt euch etwas davon? dann muss ich nicht alles weg-schmeißen. Damenmode von 38-44, Schuhe, Schals etc /keks.sc@web.de

Faltrad bzw. Klapprad, 24 Zoll, EXCELSIOR; neuwertig, blau, Gepäckträger, 3-Gang-Nabenschaltung, für 220,- /0152-22181549 (keine SMS)

Kühlschrank von Ikea (Whirlpool) 2 Jahre alt und gut erhaltenen zu verkaufen. Ca. 120x55x65cm groß, grau, freistehend. Neupreis 220,- jetzt VB für 100,- Selbstabholung zu haben. Gerne angucken kommen. alicejansen@gmx.de

neuwertiges 28er Damen-Cityrad mit Hinterradfederung, 7-Gang-Nabenschaltung, Nabendynamo, mit Einkaufskorb, VHB 160,- /0173-8562 537

schlafsofa anzubi- eten in braun mit bettkasten, Microvelour, kuschelweich, mit federkern. 0521-9629805

Runder Esstisch, Kiefer, zum ausziehen 10,- / IKEA Hütabelle/Garderobe silber 10,- Tel: 0177-5702949



einen geldspielautomat der marke merkur mit ersatzteil zu verkaufen für 80 euro. bitte melden unter susannekrusch@gmx.de

Söhne Mannheims- 2 Karten privat zu verkaufen. 26. Oktober im Ringlokschuppen. 40 Euro pro Karte. music.mail.bi@gmail.com

Ärzte-Konzert-Karte für" das Comeback-Tour" am 03.11.2012 in der BI-Seidenstickerhalle abzugeben (VVK 38,-). Tausche auch gegen Karte für ein wertgleiches anderes Konzert. 0171-8828038

Fotolabor, 50,- VHB, als Einstiegssatz in die analoge Labortechnik, div. Zubehör: Vergrößerer Meopta Opemus Standard2, Zeitschaltuhr, Laborleuchte, 5 Entwickler-schalen/Wannen unterschiedliche Größen, 2 Laborkupfungen, ein Anwenderbuch, 2 Verdunklungstücher und diverse Kleinteile. Besichtigung möglich 0521-64614, schauale@gmx.de

Verkaufe Ledersofa/ Ecksofa in dunkelbraun (260 x 215 cm) für 450,- VB, antiken Küchentisch (helles Holz, 100 x 65 cm) für 50,- VB, 2 weiße Küchenstühle aus den 60ern für zusammen 35,- VB, Gartenmöbel IKEA TULLERÖ für 35,- VB und eine Teakholz Gartenliege für 40,- VB. Tel.: 0521-3840303

rockhard-sammlung 1990-2012 komplett vhb / pantryküche 120cm, 2 herdplatten, kühlschrank 50,- / bettgestell naturholz (r+s möbel) 180x200cm 50,- vhb / tassimo bosch (schwarz) fast unbenutzt mit garantie vhb 50,- austmeyer@web.de

Wintersachen: Mädchen bis Gr. 104, Jungen bis 86, und vieles mehr, z.B. Koala Baby Hängematte, Teutonia Kinderwagen mit Zubehör, Sicherheitsschwimmflügel, Tummy Tub, Avent Becher etc pp / 0521-8949527

Biete Super Halloween Deko aus Kneipenbetrieb, das meiste Eigenbau: jede Menge Grabsteine aus Ytong und Styropor, Pranger (Eiche) Mausoleum, Schau-fensterpuppenteile (Köpfe, Beine, Arme...) Riesenposter mit Düstermotiven (Bilder können gemalt werden) Grablichter, Sensenmann und Partytresen, CocktailTheke, allerdings ohne Spüle, Eigenbau, Melamin/Holz, schwer, L-Form, 80,- VHB. 05244 924016

Orangenes Sofa in Lemgo - lalalalalaaa@web.de

Verkaufe folgende Ikea Möbel in Birke: Billy Bücherregal (25,-), Kommode mit 4 Türen (35,-), Nachttisch mit 2 Schubladen (15,-), Matratze 1,6 x 2m (gebraucht, 10,-), 2 Matratzen 0,9x2m (nur 3 Monate gebraucht/neuwertig) je 40,-. Alles zusammen für 150,- / 0160-2166902

Super Umzugs-Paket: Ca. 40 Umzugskartons und 10 große Ikea-Tüten mit Reißverschluss für 25,- abzugeben. Für Selbstabholer in BI-Zentrum. meike_23@gmx.de

Interessante und wirklich gut Flohmarkt-sachen abzugeben. Für Sammler ist auch das ein oder andere dabei (LP's, Werbetoys, etc.), ca. 6 Kisten/Preis ist Verhandlungssache. Tel. 0151 431 381 35

Antikes Massivholzbett incl. Lattenrost, 1,90 x 1,05 m, Kopf und Fußteil sind 94 cm hoch. Das Bett ist leicht zu zerlegen/aufzubauen. Es sind altersgemäße Spuren vorhanden. VB: 65,- / whimsical@web.de

Senioren-Handy Auro M101 mit SOS-Notknopf, großer Tastatur, Taschenlampe etc.; wenig gebraucht mit sämtl. Zubehör und Restgarantie für 35,- (NP 79,90,-). grinse_katze84@yahoo.de

5 Jahre altes Ecksofa mit Bettfunktion (+Bettkasten) in Terracotta zu verkaufen. Maße: L192cm; B ca. 130 cm; H ca. 40 cm. Eine Lehne hat eine Kühle. Selbstabholung. 40,-. aniri84@gmail.com

Wohnwand mit Vitrine, Barschrank + Staulement in Erle massiv, Regalböden schwarz, 2,80m breit, 140 Euro VB / Großer Schreibtisch in Ahorn, oval, mit Glas-türe, Comp. + Druckerfach, VB 70 Euro / Glas-Couchtisch mit schwarzem Untergestell, Platte dreieckig, 25 Euro Cerafeld, neu von Siemens, VB 120 Euro / 0521-5215387

Wohnungsauflösung wg. Umzug: Fernsehsessel (alt/gemütlich), Schaukels-tuhl (alt/nicht gemütlich), 2 schwarze Kommoden, Fernsehtisch schwarz, Fernseher (Sony-Trinitron/14 Jahre alt, flimmer-t), Kleiderschrank 3-türig, Ikea-Küchenhängeregale: Udden/schwarz. VB 60 Euro zusammen oder auf Nachfrage einzeln, nur für Selbstabholer. Tel.: 0171/6116437

Verkaufe: Ikea Expedit Regal, Farbe: schwarz-braun, Maße: 185 x 185 cm für 45 Euro. Tel: 0177-2703094



Verkaufe eine neue Mikrowelle, die die letzten Jahre im Karton verbracht hat und nicht benutzt worden ist. Funktion ausprobiert - läuft super. CINEC MW 30958 mit Grill und Heißluft mit 30 Liter Garraum. H305x525xT478mm. Preis 35,-. Bringe das Ding innerhalb Bielefelds gerne vorbei. 0160/96434769

Biete 40 Umzugskisten für 1,50,- Stck., gebraucht u. sehr gut erhalten, können nach Absprache am Siegfriedplatz (Rolandstr.) abgeholt werden. Tel. 0177-7844058 oder reingtes@web.de

Original Hollandrad für 80,- / Mountainbike für 25,- / Puky Kinderroller 10,- / 0521-5218100

2-Sitzer Schlafsofa (185 breit) mit einem orangefarbenen, waschbaren Bezug und verstellbaren Lehnen für 100,- abzugeben. 01577-8815634

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Schöne Wohnung im Bielefelder Westen oder Osten gesucht. Ich (Grundschulhelferin / Festanstellung) suche eine 3-Zimmer Wohnung (Miete oder Kauf) mit Möglichkeit zum Draußensitzen (kleiner Garten oder Balkon). fischibunti@yahoo.de

Paar (W26, M28) sucht zum bald möglichen Zeitpunkt eine günstige 3 oder mehr Zimmer Wohnung mit Garten. In Gütersloh oder Spexad. Es ginge auch mit Balkon und möglichst ein Badezimmer mit Badewanne. Angebote ab 16:00Uhr unter: 0175/7372414

2-3 Zi-Küche-Bad Whg. mit Balkon und/oder Garten(mitnutzung) zum 1.11./1.12.2012 gesucht; Tel: 0177-3304073

Suche Wohnung in Bielefeld bis 55qm und 2 ZKB für max. 300,- kalt. Zu erreichen bin ich tägl. ab 10 Uhr unter 0176/383 209 19.

Künstlerpaar (festes Einkommen:) mit zwei Kindern, sucht ländlich gelegenes, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichendes, Haus oder Resthof zur Miete in Bielefeld. 0151 / 50 71 66 72

Schöne 2-3 ZKB (Bielefelder Westen) mit Balkon oder anderer Entspannungsmöglichkeit von solventer Mieterin gesucht. Die Wohnung sollte ruhig gelegen und bezugsfertig sein. cosmo-polite@gmx.de

Wir (w33, m34, beide berufstätig) mit gesicherten Einkommen suchen eine 3-4 ZKB Wohnung in BI mit Balkon oder Terrasse. WM bis 850 Euro. znktf@gmx.de oder 0160-7705134

Ich (w., berufstätig, 51 J.) suche 2 ZKB in freundlicher HG mit Anbindung an Bahn/Bus in westl. oder östl. Innenstadt oder 2 kleine, bzw 1 großes Zimmer in einer WG mit Frauen meines Alters. 0163-3406692

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

BIETE WOHNRAUM

Ich (w37) suche ab 01.11. Eine Mitbewohner(in) für eine 2er WG. Meine 3Katzen und ich wohnen in Steinhagen. Die Wohnung ist eine umgebaute Scheune mit Garten. Mit sehr viel Grün drum herum. biancastrate@web.de oder 0172/8288567

Paar (m/ 48, w/41) bietet Wg-Zimmer im Bielefelder Westen, Nähe Sigg, an Mitbewohner/in über 35. Geboten werden 18qm für 275,-Euro pro Monat inclusive Internet- und Festnetzflat, SpüMa und WaMa. Tel.0521/7841367

Biete schöne helle 4,5 Zimmerwohnung im 2.OG mit Balkon in Brackwede (nahe Stadtpark) mit guter Anbindung an Bus und Stadtbahn. KM 600 EUR, sofort frei. Tel.: 0173 / 5485128

Bieten großes Dachzimmer in 3er WG. Din 25 qm Grundfläche. 40qm ruhige Stadtrandlage mit großem Garten und einem großen Bad. Kamin usw. für Leute über 30j. Tel: 0521 454004 oder 0163 1462546

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise
contact@pallway.de

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente
0521/4469158

www.piercing-bielefeld.de

Wir (Sängerin, Gitarrist, Drummer), suchen für die Neugründung einer Rock-Band eine(n) Bassist(in). Wir sind zwischen 24 und 33 Jahre alt. Problemöglichkeit in Bielefeld vorhanden. porcupine_tree@gmx.de

Wir suchen einen Drummer der Lust auf klassischen Powermetal hat. Songs für ein Album sind alle komplett fertig und bereit für die Bühne. Einen Raum haben wir dann auch (Bielefeld), wenn sich der Richtige gefunden hat. andre-musiker@gmx.de

Keyboarder gesucht. Wir (dr, sax, b, git) suchen einen Tastenmenschen für Funk - Blues - Jazz - Rock - Fusion. Übungsraum (incl. Keyboard) ist vorhanden. Lust auf ne Session? eugen.krahn@free-net.de, 0521/5530708.

Xandria suchen neuen Bassisten. Wir sind eine international tourende Symphonic Metal Band mit Plattenvertrag bei Napalm Records und suchen schnellstmöglich ein neues Bandmitglied am Bass. Wenn Du der Meinung bist, Du passt zu uns, bist zeitlich flexibel und natürlich sehr gut an Deinem Instrument, melde Dich mit Infos über Dich, Bilder, Video-links usw. unter management@xandria.de

Wer angesichts der laufenden Weltfestspiele von Mohammeds Deppen meint, Mord und Totschlag durch einen hirnlosen, fanatisierten Mob seien nur als Ausdruck der Religion möglich, sollte bitteschön den Fußball nicht vergessen.

Die Parallelen sind erstaunlich: Eine intellektuell eher dürftig ausgestattete Ansammlung von Losern hält jeden für ziemlich Todeswürdig, der das, was man rätselhafterweise für die eigene „Ehre“ hält, beleidigt. Das kann eine kleine Zeichnung sein, ein You Tube-Filmchen oder ein geklauter Schal während einer Drittliga-Begegnung. Fans werden totgeschlagen, Spieler mit dem Tode bedroht – und hier wie dort steht an der Spitze der ganzen „Ehr“-Kultur eine kleine Clique wohlbetuchter eitler Strategen, die ständig versichern, dass das „keine Fans“ seien (weshalb sie eigene Fanbetreuer bekommen) und dass Fußball an sich ebenso friedfertig sei wie der Islam, der ja eine lange Geschichte der Toleranz aufzuweisen hat. Und das ist das Witzige: hat er wirklich; als die Christen noch mit ihren Gegnern Bleigießen veranstalteten, duldeten muslimische Herrscher Angehörige anderer Buch-Religionen und belegten sie bestenfalls mit einer Heidensteuer; während die Christen im Laufe der Jahrhunderte zur Toleranz gezwungen wurden, sind die Muslime den umgekehrten Weg gegangen, von der Toleranz zum Hass auf alles, was nicht nach Allah aus dem Hals riecht.

Nun ja. Der Fußball braucht seine Fans und Mohammed darf man nicht beleidigen. Es sei denn, er hat einen Elfmeter verschuldet.

Für Bandgründung gesucht: Klarinette, Posaune, Tuba, Trompete, Akkordeon, Kontrabass, Geige, Gesang. Vorhanden: Cello, Saxophon, Perkussion, Stimmen, fantastische Spiellaune, jede Menge Kreativität, Proberaum (bei Bielefeld) und erste Stücke. Es geht um tanzbare Musik für Bühne und Straße, Stilrichtung Balkan Beats, Polka, Gypsy, Weltmusik, Ska, oriental Grooves, irgendwo zwischen 17 Hippies, Shantel, Cosma Orchestral und euren Ideen. 0521/5220382

Proberaum: Hallo, wir (vier) suchen ab sofort einen Proberaum in und um Bielefeld herum. Wir proben einmal die Woche ca. 3 Std. uoexp@gmx.de

Bluesrockband sucht einen Leadsänger, der auch Rhythmusgitarre spielt. Ideal auch für Wiedereinsteiger. info@mixedsociety.de

Funkband aus BI (git, bs, dr) mit eigenem Repertoire sucht Keyboards, Voc. und Gebläse, Kontakt: p-net@web.de

Ich (26) Sängerin, suche eine Band möglichst mit Proberaum, der ich mich anschließen kann. Mir schwebt folgende Richtung vor: The pretty reckless, Adele, Pink, Tegan and Sara, Paramore schreibt mir doch bitte eine email: negativems@web.de

Sänger sucht Band mit Gigs oder kreativen Songwriter zur Bandgründung: Punkrock, Stoner, Crossover, Grunge - irgendwo zwischen Foo Fighters und Iggy

Pop/Stooges. Kein Metal. birdpar-ker68@gmx.de

Sänger gesucht. Band aus Bielefeld sucht Verstärkung am Mikro. Gitarrenmusik von zart bis hart. gdeftone@yahoo.com

Hardcore/Powerviolence/Grindcore inspirierte Band aus Bielefeld sucht Gitarristen. Aufnahmen, Platte, Proberaum und Live-Erfahrungen sind bereits vorhanden.

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

den und weiteres in Planung.
hyenaband@web.de

Varmints and Vagrants suchen Schlagzeuger. Stil: eigener Mix aus Psychobilly-Twang-Country-Punk. Eigene Songs, bundesweite Gigs auch auf grösseren Bühnen. Kontakt: andreas.bille@web.de

Ich biete meinen Soldano Hot Rod 50 an. Das Teil sieht aus wie neu und ist optisch und technisch in 1A Zustand. Der Amp hat gerade neue Röhren eingebaut bekommen. Da sind jetzt ein Satz TAD-616 in der Endstufe, in der Vorstufe sind in der V1 eine JJ und der Rest Sovet LP's. Das Teil kommt im Original Soldano Snakeskin Gehäuse. Tel: 0176 62195454

(Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 40-50% eines 3-std. Programms mit 110% Power hinbekommt; optimal, wenn er gleichzeitig auch noch Bass oder Gitarre spielt. Außerdem suchen wir eine/n Gitarrist/in und ggf. Bassist/in der/die auch Background singen können und wollen. Wir hätten gerne eine zweite Frau in der Band, also meldet euch! Proberaum inkl. Gesangsanlage zwischen Enger und Bünde und Konzept vorhanden. raziella69@yahoo.de

Sänger sucht Band oder kreativen Songwriter zur Bandgründung. Mögl. Richtungen: Grunge, Alternative, Crossover, Punk (pop). birdparker68@gmx.de

Würde gerne Bass spielen lernen und suche zu diesem Zweck jemanden der es mir beibringen kann. Da ich selber noch kein Instrument besitze wäre eine Unterstützung bei Kauf ebenfalls super... oder falls Du einen Bass verkaufen möchtest auch bitte melden. rocken81@gmx.de

Sänger sucht Band (Pop/Soul/R & B), eigene Stücke oder Cover. deville1@web.de

Versierter, dynamisch Drummer/Perkussionist sucht neue Betätigungen jeder musikalischen Art (außer Metal). Bringe viel Bühnen/Recording/Instrument-Erfahrung mit und dabei jederzeit offen für jedes Konzept oder Jam. Einfach anmailen unter musiciansmile@gmx.net oder 015143228607.

Ich suche einen Proberaum mit Schlagzeug in Bethel/Gadderbaum/Brackwede/Siegfriedplatz oder Bielefeld Mitte. Egal ob als Hauptmieter oder Mitmieter. musiciansmile@gmx.net

Akustikgitarre und Cajon mit Besen suchen Klavier, Akustikbass, Klarinette, Saxophon o.ä. für rein akustischen Jazz-Blues-Folk-Hybrid. dirk_cajon@gmx.de

Wir (2xGitarre; Bass) suchen einen Drummer und einen Sänger zur Bandgründung. Richtung: Alles woran man Rock hängen kann. Proberaum in Bielefeld vorhanden. Danielweber.leo@gmx.de

schlagzeuger und sänger suchen gitarre und bass für punk mucke (eigene stücke). proberaum in bi-mitte tel: 0176/20272621

Proberaum in Bielefeld gesucht für Band und Musikunterricht. Am liebsten zur alleinigen Nutzung. Wir freuen uns auf Antwort. 0521/3272768

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberräume
Tel: 0177-9588546

SCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

nigen Nutzung. Wir freuen uns auf Antwort. 0521/3272768

E-Bass Koffer abzugeben: Fender-Style, Rechteckform, Tweed, rosa Plüsch von innen wie sich das gehört. 20 Euro. 33813 Oerlinghausen / SMS 0175-7212881

Bielefelder Band sucht einen großen sauberen Proberaum im Raum Stieghorst, Ubedissen, Hillegossen, Oerlinghausen etc. Die 4 köpfige Band gibt es in der Besetzung seid über 15 Jahren. Tel. 0172 5225147

Schlagzeuger sucht neuen Wirkungskreis (Ü27). Death/Thrash Metal, Hardcore/Punk. Kein Alternative oder EMO. contact@none-valueless-art.de

MIX

suche trockenen raum, werkstatt, atelier zwecks bearbeitung von möbeln, schrauben, streichen, schleifen etc. im bielefelder westen. tel. 0170.5308994 oder 5251300

Autorin aus der näheren Umgebung von Bielefeld sucht Schreiberlinge, die Lust haben auf ein gegenseitiges kritisches Lektorat oder vielleicht auch auf ein gemeinsames literarisches Projekt. schreiben68@web.de

Suche Zeichentalent oder Fotokünstlerin zwecks Illustration meiner Kurzgeschichten und Gedichte. nana.levante@gmx.de

Wir suchen Tauschpartner für die WWF Tierbilder vom Edeka/Marktkauf. Tel. 96309741 o. c.herre@web.de

Suche Spiele für Nintendo 3DS (alles anbieten außer Zelda und Mario Kart 7) und Super Mario Galaxy 2 für Wii. Bitte mit Zustandsbeschreibung und Preisvorstellung (ggf. inkl. Porto) an grinse_katze84@yahoo.de

Habt ihr ein paar Äpfel übrig? Ich würde mich freuen, wenn ich einige pflücken dürfte. mtzende@googlemail.com

Dein Hobby ist die Fotografie!? Du bist (auch) Anfänger oder schon Fortgeschrittener? Immer alleine irgendwo hin und Fotos schießen, findest du auch langweilig? Dann lass uns doch mal treffen! Wir ziehen gemeinsam durch die Gegend, um Fotos zu machen. Ich bin 33, m.. Fotografie ist seit gut 1 Jahr mein Hobby. Um sich auch mal mit jmd. darüber auszutauschen und nicht immer alleine irgendwo hinzufahren, suche ich Leute (m/w). suchenundfinden33@yahoo.de

Praxis in Bielefeld sucht Untermieter/in für Psychotherapie oder Beratung. umiete@gmx-topmail.de

MOTORWELT

Suzuki VITARA, Cabrio, Bauj. 1992, erst in 2. Hand, techn. gut, erst echte ca. 124.000 km, AHK, weiss, neue Kuppelung, Auspuff usw. TÜV 09/2014 auf Wunsch, VHS: 1.999,- /0172-1725066 (keine SMS)

audi a6 (c4) ez 1994, 2,6l v6 avant, tüv bis juni 13, vollverzinkt (kein rost), diverse teile + ordentlich wumms, guter zu-

stand, 289tkm , 950,- / austmeyer@web.de

Weisser Opel Astra F-CC abzugeben, Baujahr 95, TÜV bis 2013. Der Gute braucht einen neuen Keilriemen und 2 neue Außenspiegel (sind relativ günstig aufzutreiben). Ist ansonsten aber noch gut in Schuss. Würde ihn gern für 400,- Euro (VHB) abgeben. 01635068305

VW Golf 3 Bj.94 Tüv 10/11 mit Klima. elektr. verstellbare Fenster u. Spiegel mit optischen Mängeln und Rost an Bastler für 650,- abzugeben. Diverse Ersatzteile VW T3 Bulli zb. 3 er Sitzbank, Tür, Heckklappe, AHK, Scheiben, Motor / Kühlwasserschläuche , T3 Bus Ansteck Pins, vhb. Und ich suche einen Wohnwagen auch ohne Tüv oder reparaturbedürftig / HF 017685648306

JOBS

Als FRISEUR nach Berlin! Die Haarwerkstatt - expandierendes Berliner Unternehmen mit jungem, hochqualifiziertem Team & hohem Stammkundenanteil - sucht: handwerklich versierte, kreative Friseure und Friseurinnen + eine Salonleitung sowie junge talentierte Menschen, die den Beruf der Friseurin/des Friseurs erlernen möchten. Wir bieten: gutes Betriebsklima, internen Karriereplan, übertarifliche Entlohnung, fachbezogene Seminare und Events. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Foto an: Haarwerkstatt GmbH, Leberstr. 30, 10829 Berlin, Tel. 030/23633987 oder bewerbung@haarwerkstatt.de

www.route66tattoo.de

Suche eine Kinderbetreuung für gelegentliche Nachmittags-Übernachtbetreuung für meine beiden Kinder (1,5 und 9 Jahre) in Gütersloh. Mehr per email: kat23gt@gmail.com

Ich (w21, flexibel)suche einen Job auf 400,- Euro Basis in Bielefeld. Betreuung, im Haushalt helfen etc. Ich freue mich auf freundliche Anrufe. 015734942428

Familie mit 3 kleinen Kindern (2, 5, 7 J.) sucht nette Frau, die zeitlich flexibel ist und sich tagsüber um die Kinder kümmern kann, wenn mal eines krank ist. BI-Altenhagen. 0521 - 428 6260

Das VERVE sucht Verstärkung. Theke, Service & Spüler; info@verve-bielefeld.de

welches Kindermädchen möchte ab und zu für 15 Euro bei uns in Gadderbaum übernachten? goldfish@bietl.net

BEWEGUNG

Aikido, die sanfte Form der Selbstverteidigung, bewegt Körper und Geist. Kostenloses Probetraining Mi + Do abends in Bi, Jöllenbeckerstr. 34. www.aikikai-bielefeld.de

über 35.000 artikel

bluesite

mon-tri 1130-1930 sat 1030-1800

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

Suche jemanden, der mir (m, 27) eine saubere Brust-, Kral- und Rücken-schwimmtechnik beibringt (Leistungsschwimmer, Sportstudent etc.). Stundensatz nach Absprache. Ypsilon8@gmx.de

Wer hat Lust auf Slacklines? Gemeinsam üben & die letzten sonnigen Herbsttage genießen :-). Ach ja, ich bin 30 und relativer Anfänger. Eine Line ist vorhanden - jetzt freu ich mich auf Post :-). blaetterimwind@yahoo.de

GRUSS & KUSS

www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

Einen lieben Gruß an meine Mitbewohnerin. So eine kleine sonntägliche Spontanorgie (nochmals Dank für die üppige Sektspende) ist doch ganz reizvoll. Okay, der neue italienische Kerzenständer wackelt noch arg. Aber irgendwie ist er doch stylish und niveauvoll. Bin sicher, du wirst dich dran gewöhnen. Und übrigens, in deinem schwarzen Kleid siehst du echt zum Anbeißen aus. Was für ein Glück, daß ich nicht unterkuschelt bin, sondern glücklich verlobt und in 6 Wochen heirate. Also bis dann in der Sauna!

LONELY HEARTS

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Literatur, Reisen, Sport, Musik, Natur sucht Mann zur Freizeitgestaltung? Studierter Mann (47) mit ebensolchen Vorlieben, der 180 Zentimeter groß, blond, schlank, ledig, kinderlos ist, sucht adäquates, zuverlässiges und neugieriges Pendant. Wer traut sich? schoenemoment@gmx.net

Er, 41 J. sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen wie Kino, Theater, Konzerte, Rad fahren, wandern, joggen, Tierparkbesuche, Natur erkunden u.v.m. markkram96@web.de

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.

Telefon: 05 21 9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

Oishi SUSHI

Sushi Lieferservice in Bielefeld

Obermollwall 13-14 | 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 97797144
www.oishisushi.de

Der kleine Schnorrer

Allerlei Gewinngut für die geneigte Leserin und den geneigten Leser



Drei Jungs entdecken ihre Superkräfte und mischen die Welt auf (siehe DVD-Teil). Wir verschenken dreimal die DVD von Chronicle.

Für jeden Jazzfan sind die **Leverkusener Jazztage** ein Jahreshighlight, das seinesgleichen sucht. Auch in diesem Jahr werden die Fans zu den Auftritten von Marcus Miller, Esperanza Spalding, Tommy Emmanuel und Leo Kottke pilgern. Besonders gut haben es dabei Ultimo-Nutzer: Für den 8.11. und den Act Masters of Electric Guitar haben wir zwei Tages-Freikarten zu vergeben – und das



führt direkt zu den Auftritten von John McLaughlin (Bild) & The 4th Dimension und Dominic Miller.

Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de Einsendeschluss ist der 10.10.2012. Viel Glück!

Single (m), 30 Jahre jung, ca. 170 cm groß, normale Figur möchte mein Single-dasein beenden. Suche auf diesem Wege eine treue, ehrliche, romantische Sie (bis 34 J.) zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. single.82@gmx.de

Welch spirituelle Frau möchte sich mit mir verbinden, einem treuen und herzoffenem Gefühlsmenschen, dazu darfst du noch blond, NR, schlank mit sportlicher Figur um Ende 20, naturverbunden und feinfühlig sein. diemembran@web.de

Herbst ist der Frühling des Winters! Ich bin ein tageslichttauglicher Mann in der ersten Hälfte 50, 182/68 und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Seit 25 Jahren in Bielefeld, schätze ich die vielfältigen Möglichkeiten dieser „Stadt für den 2. Blick“. Diesen „Frühling“ möchte ich nutzen, Dich kennen zu lernen und gemeinsam eine tragfähige Liebesbeziehung auf Augenhöhe zu entwickeln. Du bist eine aparte Erscheinung zwischen 44 und 52 Jahren(NR), mit Stil und Freude an Bewegung, Kultur und Natur und kannst auch 7 gerade sein lassen? Geduld_Spaetsommer@hotmail.de

FREUNDSCHAFT

Wer will denn mal den Kochlöffelschwigen, dabei Kontakte knüpfen und einfach mal etwas Fun haben? Ab jetzt heißt es 'jumping dinner' genauere Infos gibts dann von mir. Du musst einfach nur m/w zwischen 20-26 Jahren sein humorvoll, unkompliziert und kontaktfreudig V.Zoellner@t-online.de

O' zapft wird's bald. Attraktiver Mann 60 plus ein bisschen, sucht eine Reisebegleitung zum Oktoberfest, gerne weiblich und Ü 50. Wiesn_mit_Thomas@yahoo.de

Du kochst und isst gern in gemütlicher Runde? Dann suchen wir Dich. Lebendige Kochgruppe sucht Verstärkung. Georgia6565@gmx.de

Ich 22Jahre + weibl. suche 3-5Mädels zum kennen lernen, da ich neu in Bielefeld bin. Vielleicht auch für einen Mallorcatrip 2013(keine Clique) aber im Vordergrund steht Kontakte zu knüpfen. Zeit zum kennen lernen haben wir genug. lisa.w.2411@gmail.com - auf Antworten freue ich mich schon sehr.

Haare wehen lassen? Ich bin neu in Bielefeld und suche Menschen die auch gerne Metal hören und Konzerte besuchen. Weiter bin ich leidenschaftliche Kinogängerin und würde mich auch dort über Begleitung freuen (schaue gute und schlechte Filme und alles was dazwischen liegt. rocken81@gmx.de

Hi there! Pleasant and versatile woman looking for an english conversation with a native speaker or another really good english talker - maybe on a walk, at dinner or a cultural event? Feel invited to contact: tisagift@gmx.de

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Lieber Straßenbahnlächler mit den dunklen Locken, vielen Dank für die 20 Sekunden bevor ich am 15. in Richtung Babenhäuser Süd abgedüst bin. Habe den Moment in meine Manteltasche gesteckt. Da wohnt er jetzt. Wenn du ihn wiederhaben willst, kannst du ihn bei babenhäuser@gmx.de abholen

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftan-

ken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Fit in Sprachen! saltolinguale.de

Heilpraktikerin bietet priv. Prüfungstraining. für die Prüfung beim GA. 0157/89707503

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

TOLLE SKI- & BOARD-GRUPPENREISEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig., 02486/1001

Du warst noch niemals in Paris? Ich habe einen Gutschein für 2 Personen, 2 Nächte im Hotel Cerise Chatou inklusive Frühstück. Noch das ganze Jahr gültig Wert 240Euro hab ihn für 185 erstanden, kann ihn aber leider nicht einlösen. Zu verkaufen für 170 VHB Mail an asenfle@web.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!

9,5-Tage Busreise		
Lloret de Mar	ab	154,-
Calella	ab	154,-
Rimini	ab	184,-
Novalja NEU!	ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratiskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich
Laura Landermann,
Rainer Liedmeyer
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Sacha Brohm; Alex Coutts; Jan Gerbach; Karl Koch; Olaf Kieser; Victor Lachner; Johnny Lipps; Hannelore Meis, Frank Möller; Nathalie Nonnengießer; Klaus Reinhard; Erich Sauer; Volkard Steinbach; Martin Schwickert; Bernhard Trecksel; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842
überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 2.10.12
Anzeigenschluß: 5.10.12
Kleinanzeigenschluß: 7.10.12.
Heft 22/12 erscheint
am 12.10.2012



zwei wochen

programm vom 01. oktober bis 14. oktober



SERDAR SOMUNCU: HASSPREDIGER

13.03. MÜNSTER, MCG HALLE MÜNSTERLAND

LIVE-HIGHLIGHTS



MASSENDEFEKT

02.11. MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB

24.11. MÜNSTER, SPUTNIKHALLE



DAS VOLLPLAYBACKTHEATER

29.10. MÜNSTER, MCG HALLE MÜNSTERLAND/ZUSATZTERMIN

30.10. MÜNSTER, MCG HALLE MÜNSTERLAND

27.11. BIELEFELD, RUDOLF OETKER HALLE



NACHTLEBEN

Die erste Bielefelder Clubnacht

TANZEN & HELFEN

Am 3. Oktober feiert Deutschland die Wiedervereinigung der DDR mit der Bundesrepublik Deutschland. Dieses Ereignis nehmen sieben Bielefelder Clubs zum Anlass, sich vor dem Feiertag ebenfalls zusammenzuschließen, um gemeinsam einen guten Zweck zu fördern: Der Erlös der Clubnacht wird einer Initiative der Bielefelder Kinderkrebshilfe – dem Projekt „Fruchtalarm“ – gespendet. Heute wird unter dem Motto „Tanzen & Helfen“ gefeiert. „Das Besondere: ihr müsst nur einmal Eintritt zahlen – dann stehen Shuttlebusse für euch bereit, die von Club zu Club fahren – mehr Nachtleben an nur einem Abend ist kaum möglich“, so die Veranstalter. Mit dabei sind: das Café Europa, der Elephant Club, das Far Out, das Movie, der Ringlokschuppen, das Sam's und das Stereo.

Die Clubs bieten heute ihr normales Programm oder besondere Highlights und Specials anlässlich der Clubnacht an. Das Programm für die Nacht gibt es unter www.bielefelder-clubnacht.de.

■ 2.10., ab 22 h



Klub 40°

BALKAN BEATS UND RUSSENDISKO

Bielefelds DJ-Kollektiv Klub 40°, bestehend aus DJ-k Partyzanka, DJka Karinina, M.C. Benyik, DJ Iggy Popov und DJ Beat Funk, veranstalten seit 2004 Parties und Konzerte in Bielefeld. Sie machen Alternatives aus Osteuropa hörbar und fordern mit Russky Rok, Polski Punk & Polka, Balkan-Brass und Skythen-Ska zum Tanzen auf. Kurz gesagt: Klub 40° vereint die beiden großen osteuropäischen Musik-trends aus BalkanBeats und Russendisko und nimmt sich der noch unbekannten musikalischen Gefilde an. „Heute wird es im Bunker heiß, denn ein Abend mit Klub 40° ist nicht nur schweißtreibend, sondern auch horizontweiternd“, so der Veranstalter.

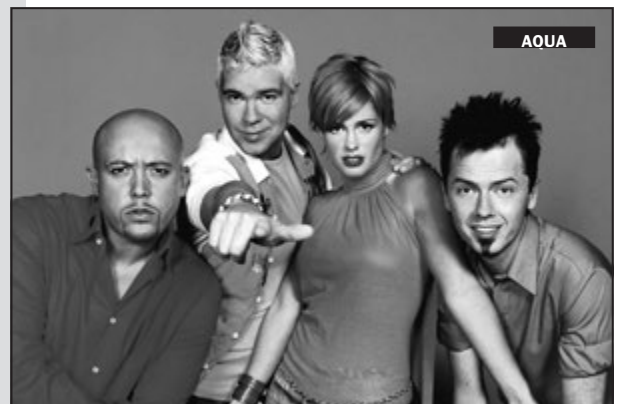
■ 13.10., Bunker Ulmenwall, ab 22.00 h

90s Eurodance

PRÄSENTIERT VON RADIO BIELEFELD

Wie jeden zweiten Samstag präsentiert Radio Bielefeld auch heute wieder 90s Dance in der kleinen Halle. DJ Rick'Ta Life legt hier die beste Musik aus den schrillen 90ern auf, dem Geburtsjahr-zehnt des Eurodance. Es werden auch musikalische Ausflüge in die bunten 80er unternommen. Zum Mitsingen, für Nostalgie-Gefühle und Aha-Erlebnisse ist man hier genau richtig. Nebenan in der großen Halle spielt DJ Nick bei „pOp?“ aktuelle Charthits aus unterschiedlichen Genres. Und im Club legen die DJs Shusko und Shamrock das „Feinste“, was Black Music zu bieten hat auf.

■ 13.10., Ringlokschuppen, ab 22.30 h





Students Pop & Bashment Special

DYNABLASTER MEETS SQUAL UNIT

In der Halle kann man heute zu Superindependentpop feiern, den "Half a Moustache & David Gonzales" für euch auflegen. Bashment Special heißt es im Club: "Dynablasters meets Squal Unit." Im Sommer 2008 entschloss sich der bis dahin allein agierende Selecta Jaspah, einen neuen Dancehall-Sound ins Leben zu rufen, um seine Heimatstadt Celle mit jamaikanischer Tanzmusik zu bereichern. Nach dem Eintritt von Tekit und Lenox Louis kam die Unit zu der Konstellation, in der man sie heute sieht. Zwei Jahre später traten Laura La Boa und DJ "Luis Linton" der Unit bei.

■ 12.10., Stereo, ab 23 h

Reggae und Dancehallvibes

DAS ENDE DES SOMMERS FEIERN

Eine explosive Show erwartet Reggae und Dancehall – Fans im Forum. Gebührend soll das Ende des Sommers gefeiert werden, und dafür reist DJ Waxfiend extra aus Amsterdam an. DJ Waxfiends einzigartiger Stil ist eine Mischung aus Hip-Hop/R&B (urban) mit Dancehall-/Reggae-Einflüssen, mit einem Schuss House, Disco-Classics, Soca, Zouk, Rock. Waxfiend wird heute zusammen mit dem Bielefelder "Soundsystem Dynablasters" auflegen, der eine Mischung aus Reggae, Dancehall und verschiedenster anderer Musikstile für euch dabei hat.

■ 2.10., Forum, ab 23 h



Jamaican Vibez

MIT POW POW

Das Pow Pow Movement ist mal wieder zu Gast in OWL und lässt seine unzähligen Dancehall und Reggae Platten spielen. Pow Pow gilt als einer der Besten Soundsystems der Szene, sodass die Masse mit ordentlichen Bässen bis in den frühen Morgen gefeiert wird und die guten alten Bob Marley-Hits für einen wohlklingenden Ausklang sorgen werden.

■ 6.10., Weberei, ab 23 h

ATTRAKTIONEN IM OKTOBER

Di. 02 — 10 (Tanz in die dt. Einheit)

1. Bielefelder Clubnacht

1 Nacht / 7 Clubs / 1 x Eintritt
www.bielefelder-clubnacht.de

Fr. 05 — 10 → Konzert

Mc Fitti — Live

Du willst sein wie Fitti Tournee /
anschl. Golden Era

Fr. 12 — 10 → Club

Dynablasters meets Squal Unit

Bashment Special

Sa. 26 — 10 → Club

Elektronika ft. Daniel Bortz

Sa. 27 — 10 → Konzert

Frittenbude — Live

anschl. Stereo Freundeskreis
Party / Breakdown im Club

Mi. 31 — 10

Halloween / Vinyl Love ft. Iron Curtis

Vorschau 17 — 11

Die Dilettanten aka. JOKO (Pro7) & Felix



stereo

facebook.com/stereo.bielefeld
stereo-bielefeld.de



CROSSNIGHT
Unsere kommenden Veranstaltungen

SA - 13.10.2012
MAMBO KURT
VS.
RAGE AGAINST
THE MACHINE TRIBUTE
Im Anschluss:
ALTERNATIVE/ROCK PARTY

SA - 24.11.2012
MONTREAL, BENZIN
+ FREEWAY TICKET

SA - 08.12.2012
ALTERNATIVE/ROCK PARTY

Alle Veranstaltungen in der
WEBEREI GÜTERSLOH

Sparkasse Gütersloh Tickets unter:
http://tickets.crossnight.de

Live in der
Stadthalle Gütersloh



03.10.12
HORST SCHROTH
"Was weg ist, ist weg"



MICHAEL WINSLOW
"Man of 10.000 sound effects"

24.11.12 Witten
25.11.12 Gummersbach
26.11.12 Gütersloh
27.11.12 Berlin
29.11.12 Lübeck
01.12.12 Esslingen
02.12.12 Fürth



10.02.13
LAURAS STERN
"Eine Reise zu den Sternen"



04.05.13
MATHIAS RICHLING
"Der Richling-Code"

Tickets unter 05241/864244
und an allen VVK-Stellen
Veranstalter: www.ludwig-service.de

eventim.de

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 29.09. HERZENSLUST
Party der Aidshilfe BI e.V.

Di, 02.10. DYNABLASTER

Fr, 05.10. EigenARTig

Sa, 06.10. KAPITÄN PLATTE-Festival:
Einl. 18:30
Beg. 19:00
THE HIRSCH EFFEXT
THE VON DUESZ/NIHILING
HALO OF PENDOR

Mi, 10.10. SOULFLY
Beg. 20:20
LODY KONG/INCITE

Fr, 12.10. BELASCO (GB)
PICKERS (D)
RAW MEN EMPIRE (ISR)

Sa, 13.10. ELECTRONIC LOUNGE feat.
JAKOB KORN
(Uncanny Valley)
SIEREN
(Electronic Lounge)

16.10. THERAPY?; 21.10. HERR VON GRAU; 25.10. FIREWATER; 26.10. DRITTE WAHL; 02.11. WOLF MAHN; 13.11. BOBAN I MARKO MARKOVIC ORKEST.

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Dienstag, 02.10.2012
Ü40 PARTY
Beginn: 21.00 Uhr

Mittwoch, 03.10.2012
ERROR 6 - DER BLOCK
Beginn: 20.00 Uhr

Donnerstag, 04.10.2012
GTOWN MUSIC - ACOUSTIC SESSION
Opener: Captain's Diary.
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 05.10.2012
HERBST ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 06.10.2012
JAMAICAN VIBEZ
Mit Pow Pow Movement.
Beginn: 23.00 Uhr

Freitag, 12.10.2012
PARA DANCE
Oktoberfest. Beginn: 18.00 Uhr

Freitag, 12.10.2012
Ü30 MeBIG - PARTY
Beginn: 22.00 Uhr

Samstag, 13.10.2012
MAMBO KURT
Beginn: 20.30 Uhr

DIE WEBEREI
Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Montag, 1.10.

Montagsmelange

Auch die 24. Ausgabe von Ostwestfalens Kult-Comedy-Show präsentiert unter der Moderation des erfahrenen Duos Leopold & Wadowski eine überregional attraktive Mischung aus Musik, Kabarett, Varieté und Comedy. Mit dabei ist diesmal zum Beispiel **Carmela De Feo**, ein richtiges Ruhrpott-Vollblutweib mit italienischen Wurzeln und einem Akkordeon, das schon von ganz allein „o sole mio“ spielt, wenn sie es nur zart berührt. Neben ihrem berührenden Spiel sagt sie Sachen wie „Zuckerbrot und Peitsche! Mal muss man mit harter Hand und dann auch mal wieder mit weichem Stuhl regieren!“ **Matthias Reuter** macht dagegen seine Witze mit dem Klavier, singt und liest Geschichten und Gedichte. Mit Betonung.



Zwischendurch redet er und betont das ein oder andere. Das macht er auch deswegen, weil er es mit Beton nicht so hat. Als Qualifikation gibt er an, von einem Ferienjob bei einem Oberhausener Bauunternehmer entervt nach Hause geschickt worden zu sein. Was er geschickt als Überleitung zu seinen selbstgeschriebenen Noten nutzt. Der Jongleur **Oliver Groszer** bringt das Varieté noch auf die kleinste Bühne und macht atemberaubende Dinge mit zwei Händen voller Bälle. Und Keulen. **Reinhard Horstkotte** schließlich kommt einerseits als Clown und andererseits als Zauberer, der das Publikum immer wieder in seine akrobatische Show einbezieht.

■ **Rietberg, Cultura, 20:00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
10.00+11.30 **Jugendkonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

21.00 **Rohmann Folk**, Blues, Americana. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** Werke von Telemann, Dvorák und Sallinen (Stadthalle)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Husky + Renée** (Faust)

■ **KÖLN:**
20.00 **Evaline** (Luxor)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Cubarett** mit Bauer Heinrich Schulte-

Brömmelkamp, Duo Akatsch, Mario Franko Rezmi, Deno Puzic und Philipp Steimel (Cuba Nova)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Montagsmelange** OWLs Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski (Cultura – Sparkassen-Theater)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Autorenlesung** mit Burkhard Spinnen aus seinem neuen Roman „Nevena“ (Stadtbücherei)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Hermine** von Claude Magnier (TAM)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Thomas Bernhard: Der Stimmenimitator** mit Hermann Beil, Claus Riedl (Musik) (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** Zukunft – neue Instrumente/ Neue Musik /

neue Technologien – Verschiebung des gesellschaftlichen Kontextes (Capella hospitalis)

■ **GÜTERSLOH:**
14.00-22.00 **Michaeliskirmes** (Marktplatz)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz mit Prof. Bop** Mr. Basie goes to Washington. Der Band-leader Raymond Scott

■ **WDR 5**
20.05 **Dok 5: Das Feature** Genosse Quelle, Kamerad V-Mann. Von Ulrich Chaussy

FUNKHAUS EUROPA

01.00 **Jazzanova Radio Show** Innovative Club-sounds zwischen Soul & Elektronik

Dienstag, 2.10.

Hannes Wader

Ende der 60er betrat der Sänger, Gitarrist und Komponist **Hannes Wader** die Szene mit leicht irrsinnigen Songs wie „Der Tankerkönig“ oder „Cocain“ („Ich kam von Frankfurt nach Berlin / Die Taschen voll mit Kokain“), aber auch „Heute hier, morgen dort“ und war sofort der Liebling der Freaks. Während die damalige Liedermacherszene eher gut gekämmt daher kam, waren Waders Lieder und Ansichten immer leicht strubbelig. Dann entdeckte der Sänger mit dem eingebauten Pathosvibrato in der Stimme die Arbeiterbewegung und die DKP. Fortan waren die Lieder und Ansichten etwas stromlinienförmiger. Im Alter hat sich das wieder gelegt. Wader wurde Gegenstand einer Dokumentation (mit Konstantin Wecker) und schaffte es mit seiner neuen CD „Nah dran“ sofort in die Charts. Seine friedlich-freundlichen Lieder wirken inzwischen ebenso zeitlos wie seine Stimme, die immer noch kräftig rüberkommt. Zwischen Alltag, ein bisschen Poesie und ganz wenig Politik singt sich da einer in den Sonnenuntergang des Lebens, der vor 70 Jahren in Bielefeld geboren wurde, weshalb seine Tournee auch hier beginnt.

■ Bielefeld, Stadthalle 20.00h



E-Heim Rockt



Seit dem ersten Festival 2007 pilgern Jahr für Jahr mehr Zuschauer in die kleine Ortschaft Eckardtsheim. Bei der fünften Ausgabe rechnen die Organisatoren mit 700 Besuchern, die aus der näheren und weiteren Umgebung von Bielefeld anreisen. Angesichts eines Programms unterschiedlichster musikalischer Ausrichtung scheinen diese Erwartungen nicht übertrieben. Mit dabei sind **Dreadnut Inc** aus Münster, die wie im letzten Jahr auch diesmal wieder mit ihrem Mix aus Reggae, Funk, HipHop und Ska den Thekoa Saal in einen Tanzpalast verwandeln. Von **Funky Fish And The Skangaroos** ist dank fulminantem Ska in bester jamaikanischer Tradition und gehobenem Tempo ähnliches zu erwarten. Zuvor reichen **No Decision** aus Bielefeld abwechslungs- und facettenreichen Rock. Soulbound sorgen für Heavy- und Stoner-Rock-Momente und **Omas Zwerge** sind für die gute Laune zuständig. Weitere Acts sind **Stereo Dynamite** und **Vinchi**, die das Festival eröffnen.

■ Bi-Eckardtsheim, Thekoa Saal, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

14.00 **Ingrid Stein & Peter Krudup** Kaffeekonzert mit Liedern der 20er bis 50er Jahre (Neue Schmiede)

20.00 **Hannes Wader** (Stadthalle)

20.00 **Steve Haggerty & The Wanted** Eintritt frei (Seekrug am Obersee)

20.00 **E-Heim Rockt!** mit Dreadnut Inc., Funky Fish & The Skangaroos, No Decision, Omas Zwerge, Soulbound, Stereo Dynamite, Vinchi u.a. (Thekoa-Saal, Bi-Eckardtsheim)

20.00 **Santiano** (Oetker-Halle)

21.00 **Jazzy Pie** Pop, Rock, Soul, Jazz. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 78)

21.00 **Dienstag unten** Laksa spielt Krimithemen (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

22.00 **Bielefelder Clubnacht – 1 Nacht, 7 Clubs, 1 x Eintritt** Mit dem Shuttlebus von Club zu Club – www.bielefelder-clubnacht.de (Ringlokschuppen, Far Out, Movie, Sam's, Stereo, Elephant Club & Café Europa)

23.00 **Dynablaster Reggae / Dancehall / Hip Hop** mit DJ Waxfiend, Dynablaster Sound (Forum)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Express-Yourself-Party** (Stadthalle)

21.00 **Ü40-Party** mit DJ Micky & DJ Steven (Die Weberei)

■ HERFORD:

21.00 **No Kids – No Techno** Ü30 Party (GoParc!)

■ PADERBORN:

18.00 **Hello Wies'n** Resi goes Oktoberfest meets Kitsch (Residenz)

Theater

■ GÜTERSLOH:

11.00+15.00 **Ehrensache** Schauspiel von Lutz Hübner (Theater)

19.30 **Mutter Courage und ihre Kinder** von Bertolt Brecht (Theater)

■ LEMGO:

19.30 **Der amerikanische Traum** Schwarze Komödie von Edward Albee. Eine Aufführung der Theatergruppe Städtgespräch (Lemgoer Bahnhof)



Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIS Sneak Preview** (CinemaxX)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-International (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbekerstr. 103)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ GÜTERSLOH:

14.00-22.00 **Michaeliskirmes** (Marktplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 Plan B Reportage

Durch die Hölle zur Elite. Aufnahmeverfahren der Kommando Spezialkräfte (KSK)

24.00 Plan B mit Klaus Fiehe

Die vertonte Short Story

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 12.10.12 mit Terminen vom 15.10. – 28.10.12

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 02.10.12

bis 12 Uhr vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO,

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

Am Telefon nehmen wir keine Termine an!

Mi 24 10 2012
ABDULLAH IBRAHIM SENZO
arvato BERTELSMANN

Sa 03 11 2012
GILAD ATZMON

Sa 24 11 2012
JOO KRAUS & TALES IN TONES TRIO

jeweils 20:00
im Theater Gütersloh

JAZZ IN GÜTERSLOH

Vorverkauf:
Alle Vorverkaufsstellen
und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

KulturPLUS+
Städt. Kulturpartner

BERTELSMANN

Sparkasse Gütersloh

noBilia

Sparkasse Gütersloh

SWG

regio it

Miele

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen theater an der ems
Turfweg 53 • 33397 Rietberg

So. 28.10.12 18 Uhr Cultura, Turfweg 53 Blattwerk-Saxophonquartett	Di. 30.10.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Achim Reichel Solo mit Euch - Tour 2012	Fr. 16.11.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Trude träumt von Afrika Wenn Träume (bald) wahr werden
Fr. 23.11.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Sia Korthaus Vorlieben	Mi. 05.12.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 Axel Pätz Die Ganze Wahrheit	Fr. 28.12.12 20 Uhr Cultura, Turfweg 53 17 Hippies Live 2012

26.09. Catalin Dorian Florescu: Literatur - 01.10. 24. Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show - 07.11. Friedrich Christian Delius: Literatur - 09.11. Voisix: New Acapella - 28.11. Thomas von Steinaecker: Literatur - 21.12. Weihnachten mit Marshall & Alexander - 12.01.2013 Pasión de Buena Vista „Legends of Cuban Music“ - 01.02.2013 Philip Simon „Ende der Schonzeit“ - 17.02.2013 Horst Evers „Großer Bahnhof“ - 02.03.2013 „1LIVE - Die Tony Mono Worldtour“

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Mittwoch, 3.10.

Horst Schroth

Das Abendland geht unter, die Welt auch, und Horst Schroth sammelt in seinem neuen Programm **Was weg ist, ist weg** einmal alles, was unbedingt noch ein bisschen aufgehoben werden sollte. Der Hawaii-Toast vielleicht, oder der Lufthansa – Cocktail? Muss denn jeder Chai Latte trinken und Digital-käse essen? Sind die Fugen von Bach wertvoller als die Falten von Madonna? Und wo ist noch Platz für Nostalgie, wenn man schon eine Wählscheiben-App zum Smartphone kaufen kann? Horst Schroth ist jedenfalls schon lange genug auf allen Bühnen unterwegs, um mehr vergessen und verloren zu haben, als sein Publikum wohl je zum Flohmarkt bringen wird. Falls es überhaupt noch einen findet.



■ Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h

Badbooshband



Die preisgekrönte Pianistin Katja Draksler gilt schon seit geraumer Zeit als versierte Komponistin und innovative Instrumentalistin. Zusammen mit Mattia Magatelli, der auch Mitglied des Dominic J Marshall Trios ist und zu den besten Bassisten Italiens gehört, sowie dem Schlagzeuger Luca Marini, der sowohl im

experimentellen Jazz als auch in der Pop-Musik zuhause ist, kreiert sie seit 2009 eine eigene, harmonisch wie rhythmisch unkonventionelle Vision des klassischen Jazz-Piano – Trios. Mit Erfolg: **Badbooshband** waren bereits in sieben Ländern Europas auf Tournee.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Schneider FM, Bandaranaik, Garp

Wenn **Dirk Dresselhaus** nicht als Hörspiel-, Film- oder Theater – Komponist arbeitet, auf der Bühne mit dem Ex-Sänger von Can, Damo Suzuki, oder Jochen Arbeit von den Einstürzenden Neubauten zusammenspielt, dann frickelt er in der Regel an neuen Aufnahmen seines Electro-Psych-Pop-Projekts



Schneider TM. Wenn er hingegen etwas ganz anderes machen will, dann verwandelt er sich wie heute anlässlich der Veröffentlichung der Kompilation „Phonokoffer 3“ in Schneider FM, einen Folk-Musiker, der mit Akustikgitarre und Mundharmonika alte und neue Songs zum besten gibt. Neben Dresselhaus spielen Julia Kliemann (Ex-Komeit) und Masha Qrella (Contriva) unter dem Namen **Bandaranaik** mit Gitarre, Keyboard Gesang und Beats eines ihres selten Duo-Konzerte. Außerdem auf der Bühne: **Garp**, eine Indie-Rock-Band aus Bad Oeynhausen (aktuell: Berlin), die es schon seit 15 Jahren gibt und deren neues Album im Herbst auf dem Phonokoffer Label erscheint. Am Schlagzeug sitzt übrigens Markus Spin, ehemals Die Türen.

■ Bielefeld, Falkendom, 20.00 h

RINGLOKSCHUPPEN

19. OKTOBER MAÏKE ROSA VOGEL	19.10. FREITAG MAÏKE ROSA VOGEL 26.10. FREITAG SÖHNE MANNHEIMS 01.11. DONNERSTAG DER KÖNIG TANZT 06.11. DIENSTAG BRUCE GUTHRO & BAND 08.11. DONNERSTAG ULTRAVOX 10.11. SAMSTAG THE DUBLINERS 15.11. DONNERSTAG HERBERT GRÖNEMEYER 21.11. MITTWOCH OLLI DITTRICH - EINE LESESCHAU 23.11. FREITAG ANGELO BRANDUARDI 29.11. DONNERSTAG SCHILLER 10.12. MONTAG SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR 11.12. DIENSTAG OLLI SCHULZ 28.12. FREITAG EISELIGE NACHT MIT SUBWAY TO SALLY DIE APOKALYPTISCHEN REITER, RUSSKAJA, FEJD 06. NOVEMBER BRUCE GUTHRO 08. NOVEMBER ULTRAVOX
---	---

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **David Fray** Klavierkonzert mit Werken von Mozart und van Beethoven (Oetker-Halle)

18.00 **Feel The Spirit** Abschlusskonzert mit Bielefelder Chören und dem Workshop-Chor unter der Leitung von Peter Hamburger – Eintritt frei, Spenden erbeten (Stiftskirche Schildesche)

20.00 **Schneider FM + Bandaranaike + Garp** (FalkenDom)

20.30 **BadBooshBand** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **We Are Linus** Ohrwurm-Pop. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ DÜSSELDORF:

19.30 **New Fall Festival** mit The Notwist und Ewert & The Two Dragons (Tonhalle)

20.00 **Noel Gallagher's High Flying Birds + Jake Bugg** (Mitsubishi Electric-Halle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Error Six** (Die Weberei, Kesselhaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Eloy** (Capitol)

■ MINDEN:

20.00 **Beethoven Pur** Klavierkonzert mit Martin Stadfeld (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Keimzeit** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & DJane Klaus (Movie)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Was weg ist, ist weg** Comedy mit Horst Schroth (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **1. Löhner Comedy-Show** mit Jens Westerbeck (Moderation), Jens Neutag, Mia Pitroff,

Jürgen Bangert (Elvis Eifel) und Matze Knop (Festzelt am Freibadgelände)

Lesungen

■ MÜNSTER:

15.00 **Manfred Sestendorp liest: PAUL.** Gedichte und Satiren – 50 Jahre Welthungerhilfe (The Hunger Garden II, Schlossgraben)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadttheater)

19.30 **Demut vor deinen Taten Baby** von Laura Naumann (TAMzwei)

19.30 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Quillit** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

19.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater, großes Haus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Mutter Courage und Ihre Kinder** von Bertolt Brecht (Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Arabischer Frühling? Arabischer Winter. Filme aus Tunesien und Ägypten** „Kairo 678“ (Schloßtheater)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schloßtheater)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00-22.00 **Kunstsalon: Nach der dOCUMENTA 13** in der Kritik, Bilder und Fotos. Mit Dr. Irene Below (akw/auto-kultur-werkstatt)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **3. Bielefelder Apfeltag** (Landschaftspflegehof Ramsbrock, Ummelner Str. 84)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Von stolzen Prinzessinnen und traurigen Prinzen“ und andere Geschichten (Bauernhaus-Museum)

Sonstiges

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon Bad Oeynhausen** mit Zauberkünstlern des Magischen Zirkels (Druckerei)

■ BRAMSCHE:

11.00 **25 Jahre Archäologie in Kalkriese** Jubiläumstage mit Vorträgen, Führungen, Kinderprogramm etc. (Museum & Park Kalkriese)

■ GÜTERSLOH:

14.00-22.00 **Michaeliskirmes** 18.30 h: Taschenlampenkonzert in Mohns Park (Marktplatz)

■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempt-Halle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Die deutsche Stephenie Meyer. Talk mit Jenny-Mai Nuyen

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 3

22.30 **Jazz Penny Whistle Jive.** Afrika im europäischen Jazz der 1970er- und 1980er-Jahre (1)

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Thema: Nichts Besseres zu tun

20.05 **Streng öffentlich!** Die Ausrottung der Nachbarschaft. Komödiantisches Kriminal-Hörspiel von Kai Magnus Sting

■ FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive** Reggae & Dub worldwide

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **RobotRock / L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik im wöchentlichen Wechsel

Volume No. 17

BLUES FEST DETMOLD

Samstag, 06.10.2012
Stadthalle 20:30 h
Eintritt: 20.00 €



Boogie Roll Music
The Crazy Hambones
A Real Woman!
Shanna Waterstown & Band

Veranstalter:
KulturTeam der Stadt Detmold
Charles-Lindbergh-Ring 10, 32756 Detmold
fon 05231/977920, fax 05231/977916
www.detmold.de - kulturteam@detmold.de

„En todos los colores“

JUGENDJAZZORCHESTER NRW & JUNGE KAMMERPHILHARMONIE NRW

Dirigenten: Gabriel Pérez, Stefan Pfeifer-Galilea, Stephan Schulze
Unter Leitung von Juni Lebedev



Gastsolisten:
Heiner Wiberry (Bassklarinette)
Luciano Biondini (Akkordeon)
Afra Mussawisade (Perkussion)

Sonntag, 7. Okt, 20 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle
Bielefeld

Das Projekt „Jazz und Jugendkultur“ wird gefördert vom
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

RUDOLF-OETKER STIFTUNG
an Kunst, Kultur, Wissenschaft und Engagement
In Zusammenarbeit mit dem
[kulturamt bielefeld]

Abendkasse: € 20,- / erm. 15,- / Schülerticket 5,- / BI-Pass 5,- (nur AK)
Vorverkauf: € 18,- / erm. 13,- / Schülerticket 4,50
(bei KonTicket, Tourist Info und NW-Ticket), www.bunker-ulmenwall.de

TASCHENLAMPENKONZERT
MIT DER BAND »RUMPELSTIL«
3. OKTOBER, 18.30 UHR
MOHNS PARK GÜTERSLOH

WWW.MICHAELISWOCHE.DE



MICHAELISWOCHE
GÜTERSLOH

Donnerstag, 4.10.

Amanda Rogers & The Pleasants

Mit unglaublich zarten, melancholischen Pianobaladen, die von Chopin und Jazz ebenso inspiriert erschienen wie von Radiohead, Tori Amos, Kate Bush und Fiona Apple, wurde sie bekannt, die Sängerin aus Syracuse, New York. Nachdem sie sich zuletzt in unseren Breiten rar gemacht hatte, gastiert **Amanda Rogers** nun innerhalb eines Jahres zum zweiten Mal in Bielefeld. Dabei spielt sie sowohl Songs von ihrem aktuellen Album „Hope From The Forgotten Words“ als auch im Duo **The Pleasants**, das sie mit ihrem Ehemann, dem Singer/Songwriter Mike Matta gegründet hat und mit dem sie Blues, Folk und Indie-rock in berührenden Songs verbindet.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Eisbrecher + Hämatom**
(Ringlokschuppen)

21.00 **Amanda Rogers & The Pleasants**
(Falkendom)

21.00 **Local Shop** Pop, Electro, Indie. Unplugged-Konzert im Rahmen der Reihe „Kneipenkult!“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen, Stapenhorststr. 78)

■ MÜNSTER:

19.30 **Rathauskonzert**
Das Movendo-Klavierquartett spielt Werke von Brahms und Saint-Saëns (Rathausfestsaal)

20.00 **Mine** Akustische deutsche Popmusik (café arte)

20.00 **Gerry getz Chet**
Konzert mit Marie Sférian, Timo Vollbrecht, Benjamin Attiche & Ben Böniger im Rahmen der Reihe „Jazz Luck“ (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Deep Schrott**
(Cuba)

20.00 **Madsen + Manual Kant** Ausverkauft! (Skaters Palace)

20.00 **Kamchatka**
(Hot Jazz Club)

20.30 **The Driftwood Fairytales** (SpecOps network)

■ DORTMUND:

20.00 **Hannes Wader**
(Konzerthaus)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **New Fall Festival**
Tonhalle: Alva Noto & Ryuichi Sakamoto. Robert Schumann Saal: Get Well Soon und Dear Reader (Tonhalle & Robert Schumann Saal)

20.00 **Soko** (Zakk)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GTownMusik Acoustic Session** mit Captain's Diary – Eintritt frei (Die Weberei, Kesselhaus)

■ HANNOVER:

19.30 **European Killfest**
Tour mit Overkill, 3 Inches of Blood, Purified in Blood und Dew-Scented (MusikZentrum)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.0 **Adjiri Odametey Trio** (Ricordo, Sendener Str. 8)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Kilians**
(Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Short Cuts**
Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Kleinbürgerhochzeit** von Bertolt Brecht (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Schöner Wohnen**
HipHop Tanztheatershow von Niels „Storm“ Robitzky und der HipHop Academy Hamburg (Stadttheater)

■ LÖHNE:

11.00 **Testosteron**
Jugendtheater mit dem

Theater Gruene Sosse (Werretalhalle)

■ MINDEN:

19.30 **In der Nacht ist der Mensch nicht gern allein** 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **social business netzwerk 2**. Netzwerktreffen (Eisbar, Ritterstr. 6)

19.00 **smart STAGE**
Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

19.30 **Meditatives Tanzen** (Capella hospitalis)

■ BRAMSCHE:

11.00 **25 Jahre Archäologie in Kalkriese**
Jubiläumstage mit Vorträgen, Führungen, Kinderprogramm etc. (Museum & Park Kalkriese)

■ GÜTERSLOH:

14.00-22.00 **Michaeliskirmes** 18.30 h: Kinder-Lichterführung ab Rathaus-Vorplatz (Marktplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Krimi: „Unschuld“**
Von Wolfgang Zander

24.00 **Plan B mit Curse**
DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs**
Trends

■ WDR 3

22.30 **Jazz Szene NRW:**
Der Kölner Saxofonist Leonhard Huhn. WDR 3 JazzFest und WDR Jazzpreis 2013

Freitag, 5.10.

Boogie Connection

Der Bandname weckt schlimme Erinnerungen an Disco – Formationen aus den 1970er Jahren. Aber die Assoziation ist genauso falsch wie die Annahme, dass die Gruppe aus den USA anreisen würde.

Unsere **Boogie Connection**

kommt aus Freiburg im Breisgau, besteht aus drei gestandenen Musikern – Christoph Pfaff (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Thomas Scheytt (Piano) und Hiram Mutschler (Schlagzeug) – und serviert einen scharfen Mix aus Blues, Soul, Boogie-Woogie und Rock'n'Roll, der die Leute bei den Konzerten regelmäßig in Aufruhr versetzt.

■ **Bielefeld, Jazz Club, 20.30 h**



Malick Pathé Sow & Bao Sissoko



Malick Pathé Sow, der aus einer der berühmtesten Instrumentenbauer- und Griot-Familien des Senegals stammt, gehörte mit seiner Hoddu, einer fünfsaitigen Laute, zehn Jahre lang zur Band des berühmten senegalesischen Sängers Baaba Maal. Seit 1991 lebt Sow in Belgien und spielt mit eigenen Bandprojekten die Musik seiner alten Heimat. In seinen Liedern erzählt er dabei nicht nur uralte Geschichten seines Volkes, der Fula, er beschreibt auch sehr genau das Leben von Afrikanern in Europa. Im Rahmen der Weltmusikreihe Klangkosmos konzertiert der Sänger und Hoddu – Virtuose mit dem Kora-Spieler Bao Sissoko, der ebenfalls aus einer berühmten senegalesischen Griot –

Familie stammt und auch mit Baaba Maal sowie Toumani Diabate im Studio und auf der Bühne zusammengearbeitet hat.

■ **Detmold, Aula der Alten Schule am Wall, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Harajan** Acoustic Rock & Folk (Neue Schmiede)

20.30 **Boogie Connection** Blues, Soul & Boogie Woogie (Jazz-Club)

21.00 **Mc Fitti** (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Giant Hedgehog + Summery Mind + Forsaken Tune** (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.00 **Malick Pathé Sow & Bao Sissoko** Musik der Griots aus dem Senegal (Alte Schule am Wall)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **New Fall Festival** Tonhalle: Caligola. Robert Schumann Saal: When Saints Go

Machine und Why? (Tonhalle & Robert Schumann Saal)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Overkill** (Rosenhof)

■ SOEST:

20.30 **Rock 4** „A night at the opera“ – Queen-a-cappella (Alter Schlachthof)

■ SPENGE:

20.00 **Charlotte Rockt** mit Funky Fish & The Skangaroos, Copilot und Plaza Bombasta (JZ Charlottenburg)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **...der neue „Freitag im Movie“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM / Industrial mit DJ Grey (Kleine Halle) – rÖck! mit DJ Nick (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Golden Era** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Adult Hip Hop & Rare Grooves mit The Goldphingaz (Stereo)

23.00 **Basstat** Techno-Party (FalkenDom)

23.00 **Mr. Maks B-Day Special** Reggae, Dancehall, Soca... mit Wildpitch, Ragga-noia, Timeless, New Era, Squal Unit und Burninspectre (Ostbahnhof)

23.00 **EigenARTig** Musik: Daniel Stefanik, Marc Prause & Kazim Aprendiz. Art: Lefty Neumann, Alexander Katchko & Martin Major (Forum)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Herbst Adults Only** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Lockstoff** (Residenz)

Komik

■ HERFORD:

20.00 **Klaviersdelikte** Kabarett mit Bodo Wartke – Ausverkauf! (Stadtheater)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Auch nicht schlimmer** Kabarett mit Uta Köbernick (Burg Vischering)

■ RHEINE:

20.00 **SudHoffnung** Sudhoff macht Musik und Benson spielt Bass. Mit Tobias Sudhoff und Klaus Benson (Bühne am Biohof Bentlage)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Tunnel am Ende des Lichts** Kabarett mit der Buschtrommel (Tiefz/Theater im Esszimmer)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **moBiLES – Titel on Tour. Autorenlesung in Bussen** mit Frank Schulz („Onno Viets und der Irre vom Kiez“), Milena Michiko Flasar („Ich nannte ihn Krawatte“) und Sherko Fatah („Ein weißes Land“) (Abfahrt: Rathausplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Erfolg** von Lion Feuchtwanger (TAM)

20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Nau-mann (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Der amerikanische Traum** Schwarze Komödie von Edward Albee. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Sushi – The Global Catch** Kino mit Gästen: Greenpeace Bielefeld (Bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „fragile – Papierarbeiten“ von Jessica Koppe (galerie 61, Neustädter Str. 10)

■ HERFORD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Enigma. Werke von 1985 bis 2012“ von Olav Christopher Jensen – Eintritt frei (Museum Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ BÜNDE:

17.30 **Punkpanda Peter** Rockmusik für Kinder mit Randalde (Universum)

■ GÜTERSLOH:

9.00+11.30+15.00+17.00 **Der Seehase** mit dem Lübecker Wasser Marionetten Theater (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00 **Offener Spieletreff** (AWO-Begegnungszentrum BI-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrenExpress** (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

■ BRAMSCHKE:

11.00 **25 Jahre Archäologie im Kalkriese** Jubiläumstage mit Vorträgen, Führungen, Kinderprogramm etc. (Museum & Park Kalkriese)

■ GÜTERSLOH:

14.00-22.00 **Michaelis kirmes** 18.30 h: Kinder-Lichterführung ab Rathaus-Vorplatz (Marktplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Total Recall – Festival des nacherzählten Films** (Lagerhalle)

GLEIS 22 in Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 02.10. **Kadaver + Messer + Noem**
+ Dramamine + Centuries (USA)
+ Bleckwys + Dominic (NOR)

Di. 09.10. **River City Tanlines (USA)**
+ Part Time Bandits (D)

Fr. 12.10. **Bikes (D) + UV Glaze (D)**
Im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:

So. 14.10. **Mark Gardener (UK)**
+ Downpilot (USA)
+ Danny Michel (CAN)
Beginn: 16 Uhr

Im Skaters Palace, Dahlweg 126:

Fr. 19.10. **Funny van Dannen (D)**
Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr

Sa. 20.10. **Duesenjaeger (D) + Oiro (D)**
*Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)*

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF
www.schlachthof-soest.de

Di. 02.10. **Henrik Freischlader Band u.a.**
Do. 04.10. **Guido Cantz**
Fr. 05.10. **Rock 4 - Queen - A - Cappella**
Do. 11.10. **Österreichische Krimi-Nacht**
Sa. 14.10. **Weltklassik am Klavier**
Di. 16.10. **Erotische Krimi - Nacht**
Fr. 19.10. **Ensemble Contrabajando- Tango**
Fr. 26.10. **Kissin' Time - "Kiss" - Tribute**
Sa. 27.10. **Dirk Bielefeld ist "Herr Holm"**
Di. 30.10. **Lesung Jürgen Kehrer ("Wilsberg")**
Do. 01.11. **Irish Folk Festival - das Original**

*Sa. 13.10. Oper - Live aus der Met New York
Donizetti: Liebestrank / Sa. 27.10. Verdi: Othello*

ulrichertor 4 - soest - 0 29 21 - 3 11 01

Konzertbüro
SCHÖNEBERG

noel gallagher's high flying birds
03.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

soko
04.10.12 düsseldorf, zakk

billy talent + anti-flag + arkells
10.10.12 münster, halle münsterland

tina dico
11.10.12 münster, jovel

jan garbarek group
12.10.12 münster, congress-saal

richard hawley
13.10.12 köln, gebäude 9

tame impala
14.10.12 köln, gebäude 9

parovoz stelar band
21.10.12 köln, e-werk

julia stone
24.10.12 köln, kulturkirche

portico quartet
29.10.12 düsseldorf, zakk

gotye
30.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

caravan palace
31.10.12 köln, gloria

archive
04.11.12 köln, e-werk

matt corby
06.11.12 köln, stadtpark

glasperlenspiel
06.11.12 bochum, zeche

diiv
12.11.12 köln, gebäude 9

first aid kit
15.11.12 düsseldorf, zakk

nick waterhouse
22.11.12 köln, club bahnhof ehrenfeld

deichkind
27.11.12 münster, halle münsterland

blood red shoes
28.11.12 bochum, zeche

dieter nuhr
01.12.12 münster, halle münsterland

the aida night of the proms
mit: mick hucknall von simply red, anastacia, jupiter jones, naturally 7, john miles u.a.
02. & 23.12.12 oberhausen, arena
21.12.12 dortmund, westfalenhalle

donots + frank turner
15.12.12 münster, halle münsterland

silbermond
16.12.12 münster, halle münsterland

dispatch
04.02.13 dortmund, fzw

two door cinema club
04.03.13 münster, skaters palace

johann könig
02.06.13 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Samstag, 6.10.

Uta Köbernick

Nach einem umjubelten ersten Programm mit Liedern, Texten und Kabarett legte **Uta Köbernick** erst mal ein Studio-Album vor. „Auch nicht schlimmer“ wurde ein großer Erfolg und deshalb heißt ihr zweites Bühnenprogramm auch genauso. Wieder gibt es darin Wortwitz und Gemüt, Pop für kleine Mädchen und rotz-freche Pseudoromantik. Und ein paar Nummern, die es schon zum Köbernick-Klassiker gebracht haben.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Blues Edition

The Crazy Hambones sind ein gemischtes Trio aus den USA, England und Deutschland. Mit Hilfe einer melodischen Mundharmonica, einer klangfarbenen Slide-Gitarre, lautem Schlagzeug und kräftigem Gesang bringen Henry Heggen, Brian Barnett und Michael Maass die Blueszene am Samstagabend zum Brodeln. Im Anschluss folgt ein Konzert der schwarzen Musikerin **Shanna Waterstown**. Die in Florida aufgewachsene Sängerin mixt in ihren selbstverfassten Songtexten Genres wie Gospel, Swing, Soul bis hin zu Blues, sodass eine einzigartige Mischung entsteht, wobei ihre gefühlvolle Stimme ein zentrales Element darstellt.

■ **Detmold, Stadthalle Detmold, 20.30 h**



THE CRAZY HAMBONES

Kapitän Platte Festival: EF



Vor knapp drei Jahren gründeten Tanja Schrammen, Karl Geweke und Christian Pietschmann das Vinyl only Label Kapitän Platte. Es dauerte dann zwar noch ein Jahr bis zur ersten LP-Veröffentlichung – „Mourning Golden Morning“ von EF – aber seitdem sind 15 weitere Platten erschienen. Grund genug, dieses mit

einem Festival zu feiern. Mit dabei sind fünf Bands, die auf dem Label ihr Vinyl veröffentlichen, darunter natürlich die schwedischen Postrockers **EF**, deren hypnotisierende Soundskulpturen, trancehafte Klangwände und betörende Melodien keinen Vergleich mit den schönsten Klanggemälden von Genregrößen wie Sigur Rös, Mogwai und Explosions In The Sky zu scheuen brauchen. Vorher demonstriert das Bielefelder Trio **The Von Duesz**, wie die Musik klingt, die sie selbst als Tanzkraut bezeichnen. Die Hannoveraner Art-Core-Formation **The Hirsch Effekt** stellt ihr zweites Album „Holon:Anamnesis“ (Vinyl auf Kapitän Platte) vor und die Hamburger Progrocker **Nihiling** spielen erstmals in neuer Besetzung. Eröffnet wird das Festival von einem Solokonzert des Gitarristen von EF, Daniel Öhman alias **Halo Uf Pendor**. Erwarten darf man Gitarre, Effekte und einen Laptop sowie Musik zwischen Ambient und Postrock.

■ **Bielefeld, Forum, 19.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Kapitän Platte-Festival** mit EF, The Hirsch Effekt, The Von Duesz, Instrument und Nihiling (Forum)

21.00 **Die Pensionäre + Der Aufstand alter Männer** (Extra Blues Bar)

21.00 **Kev Fox & the Last Dance** Akustik-Konzert (Verve, Klosterplatz)

23.00 **Local Shop + The Smokkings** (Stereo, Waldbühne)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Nine Feet Under** (Druckerei)

■ DETMOLD:

20.30 **Blues Fest** mit The Crazy Hambones und Shanna Waterstown & Band (Stadthalle)

■ DISSEN-BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Leipziger All-Stars** (Jazz-Club)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Guitar Works** Ali Claudi, Ansgar Specht, Michael Wächter & Christian Schröder (Farmhouse Jazz Club)

■ LEGDEN:

19.00 **European Rock & Symphonie Orchestra** (Audimax im Dorf Münsterland)

■ MINDEN:

21.00 **The Blackbyrds** Soul-Funk (Jazz Club Minden)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Santiano** (OsnabrückHalle)

21.00 **The Kabeedies** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

17.00 **Soester Madrigal Syndikat** (St. Urbanus Kirche Weslarn)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsen-crash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

22.30 **SuperSamstag – Eskalation** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Diggin' Deep: Deep-bis

TechHouse by DJs Jakov Greenyer + Niels Bentlage (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Disco Total meets get Lifted!** Halle: Disko Total mit DJ Robert. Club: Club Classics mit Kenny Bopp & DJ Amin. Wald: Local Shop + The Smokkings (Stereo)

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ-Team (FalkenDom)

■ BÜNDE:

21.00 **70er Jahre Party** (Universum)

■ DORTMUND:

20.00 **Syndicate – Ambassadors in Harder Styles** mit Korsakoff, Angeldust, Pet Duo, Frank Kvitta, Amnesys, Torsten Kanzler, Mystery, Nitrogenetics u.a. (Westfalenhallen)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Jamaican Vibe** mit Pow Pow Movement (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Rock den Rosenhof** mit Diesel Hooker (Rosenhof)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Auch nicht schlimmer** Lieder-Texte-Kabarett mit Uta Köbernick (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

20.00 **PyjamaParty! Im Bett mit Malediva** Musik & Kabarett mit Malediva (Kreativ-Haus)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Erregt!** Comedy mit Hennes Bender (Theater)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Tunnel am Ende des Lichts** Kabarett mit der Buschtrommel (TiEz/Theater im Esszimmer)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McNuff (Stadttheater)

19.30 **Die Grönholm Methode** von Jordi Gaceran mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Eine Reise ins Ungewisse oder Das gestohlene Herz** Absurddramatisches Clownsspiel mit den Clownellen (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP)

Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Der amerikanische Traum** Schwarze Komödie von Edward Albee. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattsprach (Lemgoer Bahnhof)

■ PADERBORN:

20.00 **Kafka: Der Bau** Soloprogramm mit Jörg Schulze-Neuhoff (Amalthea-Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ MÜNSTER:

18.00 **Münsteraner Oktoberfest** „Ausweisung – Teil 2“ mit den Rebellen aus Karbach (Festzelt, ehem. Caspar Hessel Gelände am Albersloher Weg)

■ BRAMSCHE:

11.00 **25 Jahre Archäologie in Kalkriese** Jubiläumstage mit Vorträgen, Führungen, Kinderprogramm etc. (Museum & Park Kalkriese)

■ DETMOLD:

11.00 **Residenz-Stadtfest** (Innenstadt)

■ GÜTERSLOH:

14.00-22.00 **Michaeliskirmes** 18.30 h: Kinder-Lichterführung ab Rathaus-Vorplatz (Marktplatz)

■ HALLE:

14.00-17.00 **Reine Frauensache(n)** Secondhandbörse von Frau zu Frau (Bürgerzentrum Remise)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt** (Johanniskirchhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Wake the Sleeper. Das Keith Jarrett – Jan Garbarek Quartet (1974-79)

23.05 **FreiRaum** For your ears only! Plunderbond. Von Q and the Gang

Sonntag, 7.10.

Junge Musik

Im Bunker Ulmenwall begegnen sich heute zwei renommierte Nachwuchs – Klangkörper: Das **JugendJazzOrchester NRW** und die **Junge Kammerphilharmonie NRW**. Unter dem Thema „Begegnungen mit anderen Kulturen“ führen beide zusammen heute multikulturelle Musik unter dem Titel „En todos los colores“ auf. Und als Hauptwerk ein Stück für Big Band, Kammerensemble und Trio: Guarani – Música Argentina para Big Band y Orquesta de Cámara basiert auf der indianischen Musik Südamerikas und auf mythischen Erzählungen der Guarani-Indianer, einem der ersten Völker Südamerikas, die in Kontakt mit Europäern kamen. Als Gastsolisten wirken mit: Luciano Biondini, ein Akkordeon-Virtuose, Afra Mussawisade, ein iranischer Perkussionist zwischen Welt- und Jazzmusik und Heiner Wiberny, lange Mitglied der WDR Big Band Köln. Unter den gleich drei Dirigenten ist auch der Komponist Gabriel Pérez.

■ **Bielefeld, Oetker Halle, 20:00 h**

Frau Potz + Love A + Dave & Mighty

Die gute **Frau Potz** ist wütend, keift und schimpft. Wenn es ihr zuviel wird, lehnt sie dankend ab. „Lehnt dankend ab“ ist auch der Titel des Debütalbums des Husumer Trios, dass uns heute mit schnellem Hardcore-Punk und zornigen Texten mit gesellschaftlichen, politischen und zwischenmenschlichen Themen in Bewegung bringt. Zuvor: **Love A**, ein rotziges Punkrock-Quintett, das inzwischen aber auch schon ein paar Akkorde mehr kann und deshalb gelegentlich in Indie- und Wave-Bereiche abdriftet. Und dann spielen auch noch die Bielefelder **Dave & Mighty** ihre berühmt-berüchtigte Electro – Synthie – Variante von Punkrock-Klassikern aus der Feder von Bad Religion.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**



FRAU POTZ

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session**
(FZZ Stieghorst)

20.00 **Frau Potz + Love A + Dave & Mighty**
(FalkenDom)

20.00 **JugendJazzOrchester NRW & Junge KammerPhilharmonie NRW** – „En todos los colores“. Gastsolisten: Luciano Biondini, Heiner Wiberny & Afra Mussawisade (Oetker-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie**
(Theater im Park)

■ DÜSSELDORF:

19.30 **New Fall Festival** mit Tindersticks und The Black Atlantic (Robert Schumann Saal)

■ ESSEN:

20.00 **Konstantin Wecker** (Philharmonie)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Chorkonzert**
(Stadthalle, großer Saal)

20.00 **Polyphonie Ostwestfalen** Jazz, Rock, Electronics mit dem Strothmann/Walter/Wösthelrich Trio (Die Weberei, Kesselhaus)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Guitar Works** Ali Claudi, Ansgar Specht, Michael Wächter & Christian Schröder (Farmhouse Jazz Club)

■ KÖLN:

20.00 **Nothington + Idie Class** (Underground)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Horisont + Isoptera** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anshl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ MINDEN:

20.00 **Sackgasse!** Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker (BÜZ)

■ SCHARMEDE:

11.00 **Ferien auf Sagrotan** Kabarett mit Ingo Böchers (TiEz/Theater im Esszimmer)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Saul** von Georg Friedrich Händel, anshl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Iphigenie auf Tauris** von Johann Wolfgang Goethe (TAM)

O! wie rasant. herford



11. bis 15. Oktober · Herforder Innenstadt

City-Kirmes

mit verkaufsoffenem Sonntag und Spaß Spar Tag am Montag

www.herford.de

EWE Herforder GOPARC e-on Westfalen Münster

BUNKER ULMENWALL

| mi 03. okt |
BadBooshBand (NL)

| so 07. okt |
JugendJazzOrchester NRW & Junge KammerPhilharmonie NRW mit Luciano Biondini, Heiner Wiberny & Afra Mussawisade
Rudolf-Oetker-Halle 20:00 Uhr

| fr 12. okt |
Slián Westerhus (NOR) / Sean Noonan's Brewed By Noon (USA)

| mi 17. okt |
Poetry Slam

| fr 19. okt |
Ingrid Lukas (EST)

| fr 26. okt |
Tanzmob mit Toni L
ClubDisco 23:00 Uhr

| sa 27. okt |
Marc Schmolling Trio (D)

| so 28. okt |
„Zwischen Torte und Tatort“:
17 Uhr! The Late Call (SWE)

| mi 31. okt |
Singer/Songwriter Slam

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169



KONZERTE:

03.10. SCHNEIDER FM, BANDARANAIAK (mit Masha Qrella) und GARP

04.10. AMANDA ROGERS und THE PLEASANTS (us)

07.10. FRAU POTZ, LOVE A und DAVE & MIGHTY

20.10. DOOM OVER BIELEFELD präsentiert: ELECTRIC MOON, OBELYSKKH und BURN PILOT

PARTIES:

05.10. BASSTAT – Techno

06.10. ENTER SANDMAN – Metal mit DJ Micha-EI

THEATER:

25.10. Jörg Schulze-Neuhoff spielt FRANZ KAFKA – DER BAU

www.falkendom.de



Sonntag, 7.10.

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Short Cuts**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00 **Bekenntnisse des
Hochstaplers Felix Krull**
nach dem Roman von
Thomas Mann (Theater)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort oder ARD-
Krimi** auf Kinoleinwand
(Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die
Weberei)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Die Kürbiskobolde**
Eine Aufführung des Puppentheaters Pulcinella für
Kinder ab 3 Jahren (Neue
Schmiede)

16.00 **Kids Rock** mit DJ
Esha (Zweischlingen)

■ **BRAMSCH:**
15.00 **Boden-Kinder-Uni**
„Welche Geschichten
erzählt der Boden?“
(Museum & Park
Kalkriese)

■ **GÜTERSLOH:**
11.00 **Einmal Sansibar
und zurück** Theater für
Kinder ab 4 Jahren (Die
Weberei)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00-16.00 **Modell-
spielzeugmarkt**
(Stadthalle)

15.00 **Webvorführung**
(Bauernhaus-Museum)

15.00-17.00 **Offenes
Trauercafé** (Café Kunz,
Lipper Hellweg 276)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
12.00 **Kulturlohnmarkt**
mit Live-Musik von
Soehle (Druckerei)

■ **BRAMSCH:**
11.00 **25 Jahre Archäo-
logie in Kalkriese** Jubi-
läumstage mit Vorträgen,
Führungen, Kinderpro-
gramm etc. (Museum &
Park Kalkriese)

■ **DETMOLD:**
11.00 **Residenz-
Stadtfest** und verkaufsof-
fener Sonntag
(Innenstadt)

■ **GÜTERSLOH:**
9.00-16.00 **Briefmarken-
tauschbörse** (Stadthalle)

14.00-22.00 **Michaelis-
kirmes** 11.00-16.30 h:
Tag der Vereine auf dem
Theaterplatz, 18.30 h:
Kinder-Lichterführung ab
Rathaus-Vorplatz
(Marktplatz)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-16.00
**Schallplatten- & CD-
Börse** (OsnabrückHalle)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

21.00 **Plan B Shortstory**
Kurzgeschichten-Lesung
mit Musik: „Flimmern“
Von Svealena Kutschke,
gelesen von Mareike Hein

22.00 **Fiehe** Freestyle-
sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 5**
16.05 **SpielArt** Pommes,
Prosa und Püree – Kartof-
feln literarisch. Von Gün-
ter Frorath

18.05 **Privat-Radio** Alan
Bangs und die Musik im
Radio. Von Theo Roos

20.05 **Streng öffentlich!**
Comedians lesen ihre
besten Nummern. Mit
Moritz Netenjakob,
Thomas Lienenlücke und
Bastian Pastewka

■ **HERTZ 87,9**
20.00 **Jazzabend**
Zielgruppenmusik

Dienstag, 9.10.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Ian Late**
Indie/Folk (Verve,
Klosterplatz)

21.00 **Dienstag unten**
mit Coffee Shock
(Bunker Ulmenwall)

■ **HALLE:**

19.00 **Lionel Richie**
(Gerry Weber Event
Center)

■ **OSNABRÜCK:**
21.00 **Nashville Pussy +
Bob Wayne** (Kleine
Freiheit)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Studentenparty**
(Mojitos)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Autorenlesung**
mit Thomas Lang aus
„Jim“ – Im Rahmen der
„Literaturtage Bielefeld
2012“ (Stadtbibliothek,
Neumarkt 1)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Don Q. – Eine
nicht immer getanzte**

Revue Tanzgastspiel von
Gauthier Dance // Dance
Company Theaterhaus
Stuttgart (Stadttheater)

20.00 **Iphigenie auf
Tauris** von Johann
Wolfgang Goethe (TAM)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für
Menschen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-
Str. 2)

Mittwoch, 10.10.

Kieran Goss



Wer den Sänger wegen seiner
irischen Herkunft in die Folk-Schub-
lade steckt, irrt. Auf seinen Alben
findet sich kaum traditioneller Folk.
Vielmehr schreibt der sympathische
Künstler neben fast klassischen
Singer/Songwriter – Pretiosen lupen-
reine Popsongs. **Kieran Goss** überzeugt aber nicht nur durch seine mal
nachdenklichen, mal humorvollen Songs, sondern auch durch überaus
charmante Entertainerqualitäten. Zu Recht gilt er als einer der führenden
Musiker Irlands.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Soulfly

Max Cavalera unterstreicht auch auf dem neuen Album seiner Band
Soulfly, „Enslaved“, seine Vielseitigkeit. Allerdings spielen
World-Music-Einflüsse inzwischen nur noch eine untergeordnete Rolle.



Dafür gibt es umso mehr harte Kost
zwischen Hardcore, Metal und melo-
diösem Rock. Nach Meinung mancher
Kritiker markiert das Album gar eine
„Rückbesinnung auf alte Tugenden“
(Rock Hard). Mal schauen, ob das auch
für die Konzerte gilt, die Max mit
seinen Bandkollegen bestreitet. Im
Vorprogramm spielen **Lody Kong** und
Incite, die Band von Max Cavaleras
Stiefsohn Richie.

■ **Bielefeld, Forum, 20.20 h**

Montag, 8.10.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Uni-Konzert** der
Bielefelder
Philharmoniker –
Eintritt frei
(Universität, Zentrale
Halle am Westend)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Apologies I Have
None + Goodbye**
Fairground + Casually
Dressed (Stadtteilhaus
Lorenz-Süd)

21.00 **Monday Night
Session** Jazz mit U.S.B. –
Ulli Stemmeler Band.
Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Marduk +**
Immolation + support
(Druckerei)

■ **BÜNDE:**
20.00 **Cavern Beatles A**
Tribute to The Beatles
(Universum)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

■ **PADERBORN:**
23.00 **Uni-Start-Party**
(Residenz)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Autorenlesung**
mit Thomas von Steinae-
cker aus „Das Jahr, in
dem ich aufhörte, mir
Sorgen zu machen, und
anfang zu träumen“ – Im
Rahmen der „Literatur-
tage Bielefeld 2012“
(Stadtbibliothek,
Neumarkt 1)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Zärtliche Machos**
Komödie von René
Heinersdorff (Boulevard)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik,
Platten- & Konzerttipps,
Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit
Mike Litt und Christoph
Biermann

24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr per-
sönliches Mixtape vor

■ **WDR 3**

22.00 **Jazz** Futuristic
Shuffle. Der Bandleader
Jan Savitt

■ **WDR 5**

20.05 **Dok 5: Das**
Feature Bodenlos. Droht
dem Acker die
Verwüstung?

■ **FUNKHAUS
EUROPA**
01.00 **Jazzanova Radio**
Show Innovative Club-
sounds zwischen Soul &
Elektronik

■ **HERTZ 87,9**
08.45 **Gelesen** von
Lyrik bis Prosa

22.00 **Salsa Party**
(Mojitos)

22.00 **No compromise**
Alternative mit den DJs
Mr. Freeze, Heiko & DJane
Klaus (Movie)

■ PADERBORN:

23.00 **Student Grooves**
meets IBS Uni
Party Part IV (Residenz)

Komik

■ HALLE:

20.00 **Freiwillige vor!**
Kabarett mit dem
Parkbankduo
(Bürgerzentrum Remise)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Schauspieler**
lesen... Bettina Szrama:
„Der Henker von Lemgo“
– Eintritt frei
(Thalia, Oberntorwall)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Außer Verdi nix**
gewesen? Vergessene
Komponisten rund dem
großen Meister aus Ita-
lien Vortrag von Dr.
Sabine Sonntag (VHS,
Murnausaal)

20.00 **Kunst und Krank-**
heit – ein weites Feld Zu
erkunden versucht mit
der Malerei von Louis
Soutter und Eva Maria
Born. Dia-Vortrag von Dr.
J. Conrady (Capella
hospitalis)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Abflug** Theaters-
stück zum Thema Abschie-
bung. Eine Produktion
des Münchener Theaters
„Stückwerk“
(AlarmTheater, Gustav-
Adolf-Str. 17)

20.00 **Saul** von Georg
Friedrich Händel
(Stadttheater)

20.00 **Die Stereotypen**
Improtheater (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Short Cuts**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Unabhängiges**
FilmFest Osnabrück
www.filmfest-os.de
(Lagerhalle, Haus der
Jugend & Filmtheater
Haseter)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachbera-**
tung in Umweltfragen
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-
Bebel-Str. 16-18)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer**
for gays & friends (Liquid

Lounge, Fürstenbergstr.
41)

19.00 **Chaostreff** des
C3PB e.V. – www.chaos-
paderborn.de
(Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk**

24.00 **Plan B mit Hans**
Nieswandt Elektronische
Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open
House

■ WDR 3

22.00 **Jazz Singing**
Drums. Der Perkussionist
Pierre Favre

■ FUNKHAUS

EUROPA

23.00 **Massive** Reggae
& Dub worldwide

Donnerstag, 11.10.

Hennes Bender

Der kleine Mann aus dem Ruhrge-
biet kennt sich in der Gegend
rund um den Teutoburger Wald
gut aus. Auf seiner letzten, in
Bielefeld mitgeschnittenen
Live-DVD hatte er sogar ein Extra,
dass ihn bei der mühevollen
Anreise an Gütersloh vorbei
begleitete. Heute fährt er schon
vorher recht raus und präsentiert
im Theater sein neues Programm
Erregt. Darin explodiert er, fern
von aller Altesweisheit nach 20
Jahren auf den Bühnen der Welt,
noch einmal wütend über die
Dummheit und Ungerechtigkeit
der Welt. Und singt unter
anderem James Bond – Titelmelo-
dien auf Deutsch.

■ Gütersloh, Theater, 20:00 h



Sarach sings Cohen

Peter Sarach war Sänger und Kopf der Kölner Band Rausch, die in den
90er Jahren mit einem Mix aus schnörkellosem Seventies-Rock, rüdem
Garagen – Lärm und klassischen Pop – Songs fast berühmt geworden
wären, wenn sie denn nicht sich selbst im Weg gestanden und ihren Band-
namen allzu wörtlich genommen hätten. Der Musik ist Sarach, der mit
einer vielseitig klingenden Stimme gesegnet ist, auch nach Rausch treu
geblieben, etwa in der Band Cowboys On Dope. Zudem verehrt er die Klas-
siker des Singer/Songwriter-Genres, ob die nun Dylan oder Cohen heißen.
Letzterer kanadischer Songpoet und Lyriker steht heute im Mittelpunkt. Vor
allem Songs aus den Anfängen von Leonard Cohens Karriere als Sänger
hat sich Peter Sarach für seine Hommage ausgesucht, die ganz wunderbar
zur Melancholie des Herbstes passt.

■ Bielefeld, Extra Blues Bar, 20:00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Bronson Norris +**
Christmas + Braindead
Dogs (Nr. z. P., Große-
Kurfürsten-Str. 81)

20.00 **Sarach spielt**
Cohen (Extra Blues Bar)

21.00 **JazzSession** mit
Manuel Bürgel (Bunker
Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Konzert** mit Inez
Schaefer, Sebastian Sco-
bel, Markus Conrads &
Ben Bönninger im Rahmen
der Reihe „Jazz Luck“
(Museum für Lackkunst,
Windthorstr. 26)

20.00 **Das Pack + Kreiß-**
ler & The Haus of Love
(Sputnikcafé)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Gerry Spooner &**
Friends Bluessession –
Eintritt frei (Die Weberei)

■ KÖLN:

21.00 **Artificial Brothers**
(Blue Shell)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hi-Fi Spitfire**
(Bastard Club)

21.00 **Laing** (Kleine
Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdrevier! Der**
StudyClub All about
Dance, Rock, House,
Black, 80s & 90s
(Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables**
(Die Weberei)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Rena Schwarz**
Kabarett (café arte)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Autorenlesung**
mit Anna Katharina Hahn
aus „Am Schwarzen Berg“
– Im Rahmen der „Litera-
turtage Bielefeld 2012“
(Stadtbibliothek,
Neumarkt 1)

■ **SOEST:**
19.30 **Österreichische**
Krimi-Nacht im Rahmen

von „Mord am Hellweg VI“
(Alter Schlachthof)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Griechenland –**
Das Leben der Menschen
in und mit der Krise und
dem drohenden Staats-
bankrott Vortrag (Ravens-
berger Spinnerei)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Gala der großen**
Gefühle (Beziehungs-
weise Oper)
(Stadttheater)

20.00 **Erfolg** von Lion
Feuchtwanger (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Der Diener zweier**
Herren von Carlo Goldoni
(Theater im Park)

20.00 **Short Cuts**
Variété-Show (GOP
Variété-Theater im
Kaiserpalais)

Filme

■ **OSNABRÜCK:**
11.00 **Unabhängiges**
FilmFest Osnabrück
www.filmfest-os.de
(Lagerhalle, Haus der
Jugend & Filmtheater
Hasetor)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Ausstellungseröff-**
nung: Schlingensiefs
Operndorf Afrika und
andere Blicke auf Ouaga-
dougou Fotos und Skulp-
turen: Aurélien Avohou,
Elke Werneburg. Bericht:
Monika Schapeler
(akw/auto-kultur-
werkstatt)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
17.30 **Philosophisches**
Café (Capella hospitalis)

■ **HERFORD:**
14.00-22.00 **City-**
Kirmes (Innenstadt)

Radiotipps

■ **1 LIVE**

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Shortstory**
Kurzgeschichten-Lesung
mit Musik. „Halloween“
und „Lockheed“ Von
James Franco

24.00 **Plan B mit Curse**
DJ-Set

■ **WDR 2**
21.05 **Musikclubs**
Trends

■ **WDR 3**
22.00 **Jazz Szene NRW**
Klaeng Festival 2012 im
Kölnar Subway u.a.

■ **WDR 5**
23.05 **Spaß 5** Kabarett &
Komik

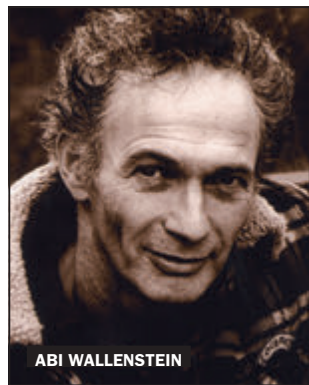
■ **HERTZ 87,9**
08.45 **Gelesenes** von
Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus &**
Karriere

18.00 **HertzKlappe**
Kinomagazin

Freitag, 12.10.

Abi Wallenstein & Blues Culture



Er gilt als die Vaterfigur der deutschen
Bluesszene, der Gitarrist und Sänger
Abi Wallenstein. Zusammen mit
seinem langjährigen Weggefährten,
dem Mundharmonika – Maestro **Steve**
Baker sowie der Cajon-Koryphäe
Martin Röttger bietet der Meister
einmal mehr eine Lehrstunde in Sachen
Blues. Dabei loten die drei Musiker vom
archaischen Folk-Blues bis zum
groove-betonten Blues-Rock, von
wildem Boogie bis zur herzerreißenden
Ballade alle Variationen des Genres
aus.

■ **Bielefeld, Jazz Club, 20.30 h**

Belasco

Es hat lange gedauert, doch
jetzt ist es endlich da, ein
neues Album von **Belasco**,
Nachfolger von „61“, jenem
Werk, das die Londoner, die in
der Vergangenheit mit Cold-
play, Muse und Snow Patrol
verglichen wurden, auch von
einer anderen, harten Alterna-
tive-Rock-Seite zeigte. Jetzt
jedoch klingt das Trio wieder
so, wie man es kennt und
schätzt: hymnisch, poppig, opulent, großartig. Bevor Belasco ihre neuen
Songs vorstellen, sind die Wahlberliner **Pickers** an der Reihe mit einem
originellen Soundmix aus Indie – Rock, Sixties-Beat und Rock'n'Roll, der
klingt, als hätten sich die Beatles und die Yardbirds mit Mitgliedern der
Arctic Monkeys, Mando Diao und Blur zu einer Jam Session getroffen. Los
geht der Konzertabend allerdings schon früher mit Indie-Folk aus Israel von
Raw Men Empire.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Weimarer Jazz-**
Trio (Altstädter
Nicolaikirche)

20.00 **Klang der Stille**
In tune – Gitarrenmusik
aus 4 Jahrhunderten mit
Stefan Hiller, u.a. mit
Kompositionen von John
Dowland, Isaac Albeniz

und Carlo Domeniconi
(Capella hospitalis)

20.30 **Abi Wallenstein**
& Blues Culture Rockin'
Blues & Boogie Woogie
(Jazz-Club)

20.30 **Stian Westerhus**
/ **Sean Noonan's Brewed**
By Noon
(Bunker Ulmenwall)

21.00 **Belasco +**
Pickers + Raw Men
Empire (Forum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Acoustic Jam** Ein-
tritt frei (Druckerei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **The Chuck Norris**
Experiment + Dead Scar-
let + Speed Bump (Bas-
tard Club)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Latin Friday**
(Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab
20.30 h Standard-Latin,
ab 22.30 h Charts &
Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Swing Gate Swing**
Swing/Jazz-Party. Lindy
Hop Taster ab 21 h
(Verve, Klosterplatz)

22.00 **Lasse Tanzen**
Swing & Lounge, 60s
Soul & Beat, Vintage
Disco, 80s Pop & Wave,
90s Favorites, Rocks-
teady & SkaClassics,
Indie etc. mit DJ Dent
(Popsecret) (Far Out)

22.00 **R.A.W. Cologne**
Showcase mit Grande,
Yoko Mono, Julian
Chaussy, Felix Fleer,
Jonas Landwehr und Ste-
phan Veenhuizen
(Ostbahnhof)

22.00 **Rock-Classics** mit
DJ Armin (RockLounge im
Movie)

22.00 **...der neue „Frei-**
tag im Movie“ mit den
DJs Anja & Claudi – Ein-
tritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt
Bielefeld“ (Pasha
Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag**
EBM/Gothic/Wave/Mit-
telalter/+ mit DJ Michelle
(Kleine Halle) – rOck! mit
DJ Kiwi (Club)
(Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae,
Soca... by Passa Passa
Crew (Studio 9, Mauerstr.
9 / am Klosterplatz)

23.00 **Students Pop**
meets Bashment Halle:
Superindependentpop mit
Half A Moustache & David
Gonzales. Club: Bash-
ment Allstars (Stereo)

■ **DETMOLD:**
23.00 **Friday I'm in Love**
– **13 Jahres Party** Hunky
Classics & New Favouri-
tes mit DJ Udo (Late Night
Disothek, Augustdorfer
Str. 42, DT-Pivtsheide)

■ **GÜTERSLOH:**
18.30 **Para Dance –**
Oktoberfest
(Die Weberei)

22.00 **Ü30 – Mit einem**
Bein im Grab
(Die Weberei)

■ **PADERBORN:**
21.00 **Midlife-Disco** mit
den DJs Jocar & Stefaan
(Kulturwerkstatt)

23.00 **Live?! Clubbing**
Edition pres. Clubbing
Ensemble (Residenz)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Aliens – wo sind**
sie? Vortrag (Volksstern-
warte Ubbedissen)



Samstag, 13.10.

Mambo Kurt

Heimorgelkönig **Mambo Kurt** wird seine Orgel heute garantiert nicht schonen. Zusammen mit **Battle Against The Empire** wird der schräge Wackeliebhaber und



humorvolle Live – Entertainer seinen Fans in der Weberei ein Konzert der etwas anderen Art bieten. Nicht zu Unrecht gilt er als einzigartig im Umgang mit seiner Orgel. Mambo Kurt, immer im skurilen Outfit zu sehen, hat seine eigene Art der Interpretation von Welthits der Rock – und Popmusik auf seiner Heimorgel entwickelt. Das Publikum erwartet also ein buntes, abwechslungsreiches Programm, bei dem das Tanzbein sicherlich nicht einschlafen wird. Im Anschluss folgt eine Aftershow-Party bis in die frühen Morgenstunden mit den Crossnight – DJ's.

■ Gütersloh, Weberei, ab 20.30 h

Thomas Nicolai

Der blonde Emil hat es als „Mann mit den 1000 Stimmen“ auf allen Bühnen der Republik zum Star – Parodisten und Wandlungsfähigkeits-Meister gebracht. Jetzt kommt er mit einem „Best Of“ – Programm in dem er von Piet Klocke bis Konstantin Wecker über Helge Schneider so ziemlich jeden drauf hat und als „Stern am Himmel des gepflegten Schwachsinn“ (Berliner Morgenpost) brilliert.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 21:00 h



Die Orchesterprobe

Ursprünglich war es ein Film von Federico Fellini. 1978 ließ er ein Orchester bei der Probe außer Rand und Band geraten, um vor dem wieder aufkommenden Faschismus in Italien zu warnen. Heute wird die Kakophonie eher als gesellschaftspolitische Allegorie verstanden, in der sich eine Gesellschaft von Einzelnen an einem gemeinsamen Werk abarbeitet. Machtkämpfe, Eitelkeiten, Intrigen und abstruse gewerkschaftliche Forderungen verhindern ein geordnetes Spiel. Ein weinerlicher Dirigent schwärmt von früher, als die Musik noch magisch war und alle auf ihn hörten. Die Musiker werfen derweil Tomaten, und eine Abrissbirne zerdeppert das Opernhaus.

■ Bielefeld, Stadttheater, 19:30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Streetpunk Bash** mit Schloidergang, Fatal, Die Dukes of the Mist und Jens Kavernom (JZ Stricker, Gaswerkstr. 39)

23.00 **Paint me Picasso** (Stereo, Waldbühne)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Joscho Stephan Quartett + The Sazerac Swingers** (Bambikino)

20.30 **Mambo Kurt + Battle against the Empire** Anschl. Party mit den Crossnight-DJs (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **15 Jahre Kamikaze Records** feat. The Montesas und Teenage Music International (Bastard Club)

20.00 **Night of the Champs** mit Burn Pilot, Selmore Driveby, Deaf or Glory,

Hereafter 16, Into the Wild und Dust on the Ground (Ostbunker)

20.00 **Fischer-Z** (Rosenhof)

21.00 **FIVA & Das Phantom Orchester + Donato** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Klub 40 Grad Party** (Bunker Ulmenwall)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Radio Bielefeld präsentiert 90s Eurodance** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 90s Eurodance mit DJ Rick'Ta Life (Kleine Halle) – Beat & Grooves – The Finest in Black Music mit den DJs Shusko + Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Shake That Monkey meets Tequila Party** Halle: Ramba Zamba Tequila Party mit DJ Robert. Club: Shake That Monkey mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Wald: Paint me Picasso (Stereo)

23.00 **Destroy the Silence – Industrial Edition** Dark Wave, Futurepop, Industrial, EBM mit BiZaar & Stonie und Benny Hell (Ostbahnhof)

23.00 **Electronic Lounge** mit Jacob Korn (live) & Sieren (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.30 **Crossnight** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **The Best Of „Der blonde Emil“** Comedy mit Thomas Nicolai (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Orchesterprobe** von Federico Fellini (Stadttheater)

19.30 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

20.00 **Smash-Cut-Freeze** Schauspiel von Denise Clarke (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Short Cuts** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Donizetti – L'Elisir d'amore** Metropolitan Opera Liveübertragung (Cinestar)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Unabhängiges Film-Fest Osnabrück** www.filmfest-os.de (Lagerhalle, Haus der Jugend & Filmtheater Hasetor)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Renate Kastner: Schweigen. Entscheiden** Ausstellungseröffnung mit Musik und Texten – Eintritt frei (Neustädter Marienkirche)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spieldausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ HERFORD:

14.00-22.00 **City-Kirmes** (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Der Überflieger aus Norwegen: Der Saxofonist Marius Neset

Zweischlingen

Einmal um die Welt mit...
Tiere, Kasper, Bienen, Kultur, Musik, Feiern, ...

DISCO-PROGRAMM

MO	Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
FR	Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
SO	Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag, 20.10.2012 Kabarett

Ingo Börcher

»Ferien auf Sagrotan«

PREMIERE 15,-€

Samstag, 15.09.2012 Comedy

night wash

Das Original

Samstag, 27.10.2012 Comedy

Earl Okin 16,-€

»Musical Genius and Sex Symbol«

Earl Okin ist ein sensationeller Künstler, weltweit unterwegs und kommt für nur 6 Konzerte nach Deutschland, die man als Freund des britischen Humors nicht verpassen darf.

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen

Einmal um die Welt mit...
Tiere, Kasper, Bienen, Kultur, Musik, Feiern, ...

Sonntag, 14.10.

Brian Auger & The Trinity

Der Fusion – Pionier Brian Auger, der schon Jahre vor Miles Davis' „Bitches Brew“ Jazz, Rock und Rhythm'n'Blues zusammenbrachte, erfreut sich auch im sechsten Jahrzehnt seiner Karriere großer Beliebtheit. Dabei profitiert er sowohl von seinen Erfolgen im Gespann mit der Sängerin Julie Driscoll und Hits wie „This Wheels On Fire“ und „Road To Cairo“, als auch von seinem Ruf als „Godfather Of Acid-Jazz“, der ihm seit seinem Album, „Truth“ aus den 90er Jahren anhängt. Überaus beliebt sind auch seine



zwischen swingendem Jazz, filigranem Rock und sattem Blues changierenden Konzerte mit der neuen Ausgabe seiner Band **Trinity**, zu der neben seinem Sohn Karma am Schlagzeug und dem Bassisten Chris Golden auch seine Tochter Savannah Grace Auger gehört, die als Sängerin auch bei Titeln von Julie Driscoll absolut überzeugend klingt.

■ Stemmweh-Wehdem, Life House, 20.00 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 „**Sit Down And Sing“ Part 6** mit Mark Gardener, Downpilot und Danny Michel (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

20.00 **Landesjugendjazzorchester NRW** Big Band Jazz (Hot Jazz Club)

■ AHLEN:

11.00 **Luc Tooten & Stéphane de May**

y Violoncello & Klavier (Saal Sandgathe)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Luca Hänni & Band** (Rosenhof)

20.00 **Blitzkid + Random I Am** (Bastard Club)

■ SOEST:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Das Duo Proshayev & Mokhtari spielt Werke von van Beethoven (Alter Schlachthof)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

19.30 **Brian Auger and Trinity** (Life House)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Saul** von Georg Friedrich Händel, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Smash-Cut-Freeze** Schauspiel von Denise Clarke (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Short Cuts** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Kiel: „Borowski und der freie Fall“ (Bohème Boulette)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Unabhängiges FilmFest Osnabrück** www.filmfest-os.de (Lagerhalle, Haus der Jugend & Filmtheater Hasetor)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00 **Eröffnung** des Bielefelder Kinderfilmfestes (Lichtwerk)

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Gretas Abenteuer** Ensembletheater für Kinder ab 5 Jahren (Druckerei)

■ BRAMSCHE:

15.00 **Boden-Kinder-Uni** „Zwischen Berg und Moor – Die Varusschlacht in Kalkriese“ (Museum & Park Kalkriese)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.30-17.30 **Mineralien- & Fossilienbörse** (Stadthalle)

■ HERFORD:

13.00-22.00 **City-Kirmes** und verkaufsoffener Sonntag bis 18 h (Innenstadt)

■ MINDEN:

15.00 **Multivisions-shows** 15 h: Neuseeland. 17.30 h: Panamericana (BÜZ)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthändlerwerkmarkt** (Halle Gartlage)

Radiotipps

■ 1 LIVE

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Sieben, acht, neun, AUS!

PUBLIC RELATIONS

City-Kirmes in Herford

Die traditionsreiche Kirmes in der Herforder Innenstadt hat auch in diesem Jahr vom 11. bis 15.10. wieder viel zu bieten. Neben High-Tech Fahrgeschäften präsentiert die Herbstkirmes in der historischen Kulisse zwischen Rathaus und Münsterkirche Fahrspaß für die ganze Familie. Kirmesklassiker wie der Autoscooter, der Hartmann Kettenflieger und der Musik Express dürfen da nicht fehlen. Auch für die kleinen Besucher stehen die Kinderschleife und der Flying Crazy Bus in den Startlöchern. Premiere feiert in diesem Jahr das Laufgeschäft „Down Town“, welches ein großes Labyrinth und Spaßeffekte im London Style bietet. Neben den Fahrgeschäften lässt auch das kulinarische Angebot keine Wünsche offen. Von Mandeln und kandierten Früchten bis hin zu Hot Dog und Bratwurst wird es an nichts fehlen. Am Sonntag, den 14.10., findet wieder ein Verkaufsoffener Sonntag anlässlich der City-Kirmes statt. Die Herforder Einzelhändler öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und präsentieren ihre aktuelle Kollektion. Gleich mehrere Biergärten auf dem Veranstaltungsgelände rund um

das Herforder Rathaus und das Herforder Münster laden zur Pause ein. Am Montag, dem letzten Tag, haben die Schausteller mit dem „Spaß-Spar-Tag“ noch ein Angebot für alle Besucher. Die Fahrgeschäfte garantieren „1 x zahlen – 2 x fahren“. Auch alle anderen Kirmesangebote werden zu vergünstigten Preisen angeboten.

<http://www.herford.de>



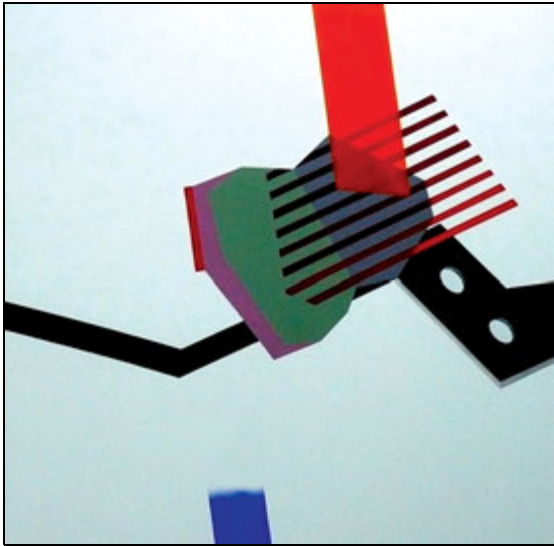
Weiterentwickelt!

Der Kinderladen Wittekindstraße e.V. feiert sein 40jähriges Bestehen

Was 1972 als autonomer und antiautoritärer Kinderladen begann, ist bis heute Elterninitiative geblieben, hat sich jedoch mit den Jahren weiterentwickelt. Das heutige pädagogische Konzept mit festen Strukturen und geregelten Abläufen, mit Ausflügen, Freispiel-, Sport- und diversen Gruppenangeboten bietet den Kindern die nötige Sicherheit und Orientierung, um ihre Persönlichkeit zu entfalten. Ziel ist es dabei, die natürliche Freude und Neugier der Kinder zu fördern, um sie spielerisch auf das Leben vorzubereiten. Der Erwerb der von Ich-Kompetenz, Sachkompetenz und Sozialkompetenz steht dabei im Vordergrund. Am 13.10.2012 ab 13:00 Uhr öffnet der Kinderladen seine Türen, um das 40jährige Bestehen zu feiern. Neben einem Kinderflohmarkt und einer Hüpfburg ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Kinderladen Wittekindstraße e.V., Wittekindstraße 16, 33615 Bielefeld
www.kinderladen-wittekindstrasse.de

AUSSTELLUNGEN



Für die Ausstellung „CONNECT Zivilisationsspuren“ haben sich Mitglieder der Regionalverbände Osnabrück und OWL des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK) mehr oder weniger abstrakt mit dem Phänomen der kulturellen Entwicklung beschäftigt. Bei Ulrike Emmanouilidis aus Bünde z.B. geht es um Kriterien der Spannung zwischen Bildelementen, die mit dem Begriff Zivilisation korrespondieren: die Ordnung der Komposition, die Organisation technischer Details... Das Austauschprojekt wird noch bis zum 14. Oktober im Bielefelder BBK-Atelier im Ravensberger Park gezeigt.

Bielefeld

FAMILIENALBUM Malerei und Kalligraphie 4.7.-19.10. **Alte Vogtei** Heeper Str. 442

„SCHÄTZCHEN“ Vergessen, benutzt, geschaffen 28.9.-20.11. **Atelier D** Rohrteichstr. 10

SCHLINGENSIEFS OPERNDORF AFRIKA U.A. BLICKE AUF OUAGADOUGOU Fotografien, Skulpturen, Videos, ab 11.10. **auto kultur werkstatt** Treppenhausegalerie, Teichstr. 32

WALDLAND NORDRHEIN-WESTFALEN Ein Ort von Sagen und Märchen, für Kraft und Freiheitsdrang 9.9.-23.12. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

CONNECT „ZIVILISATIONSSPUREN“ Theodor Rotermund, Harald Schuppe, Ulrike Weking 28.9.-14.10. **BBK-Atelier Ravensberger Spinnerei** 4. OG, Ravensberger Park 1

THOMAS KRATZ „Love“ JESSICA WARBOYS „Tails“ 31.8.-4.11. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof Welle 61

FLÜSSE AUSGRABEN Literarisch inspirierte Blicke auf bekannte Orte in Bielefeld – Oliver Meyer, Fotografie, ab 23.8. **Bürgerwache** Am Siegfriedplatz

WANTED! BIELEFELD! Fotografie-Studierende zeigen ihren Blick auf die Stadt, ab 18.9. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 1

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkultur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

FRAGILE Papierarbeiten von Jessica Koppe, 5.10.-17.11. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

STEGLITZ HOUSE Installation von Bridget Baker (Südafrika) 28.9.-14.10. **Galerie Gabriele Undine Meyer** Weststr. 66

AQUARELLE & MEHR Sabine Bergau 9.9.-8.11. **Gemeindehaus Brake** Glückstädter Str. 4

„FARBKLÄNGE“ Malerei von Mechthild Fleischer, bis 31.12. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

LEBEN UNTERM HAKEN-KREUZ Alltag in Bielefeld 1933-1945 18.4.-28.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FOTO UND AUTO Rückschau Foto-Symposium FFA 2012 8.8.-12.10. **Kommunale Galerie Amerikahaus** Kavalleriestr. 17, 2. Etage

KIKI SMITH, SETON SMITH, TONY SMITH: EINE KÜNSTLERFAMILIE 23.9.-25.11. **Kunsthalle A. Ladebeck** Str. 5

NEULICH UND JETZT Frank Herzog 13.10.-10.11. **Kunst-raum Rampe** Neustädter Str. 9

KOMISCHES ZEUGS Zeichnungen und Geschichten von Sabine Kuhn 5.-28.10. **van Laak und Bérenger** Viktoriastr. 48

AUCH ICH IN ARKADIEN! Auf den Spuren der „Italienischen Reise 1786/87“ von J.W. von Goethe. Graphitzzeichnungen von Peter Flachmann, verl. bis 21.1.13 **DIE BASIS IST HOLZ** Zur Kunst und Konstruktion einer Prunkkassette des Rokoko 23.9.12-10.3.13 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

LOCKEN, BETÖREN, TÄUSCHEN Die Welt mit anderen

Augen riechen 16.9.12-24.2.13 **namu** Kreuzstr. 20

SCHWEIGEN, ENTSCHIEDEN Renate Kastner, ab 13.10. **Neustädter Marienkirche** Kreuzstraße

PUNKT TRIFFT Jakob Reh jr. & Künstler der Galerie 2.9.-2.11. **Projektartgalerie** Bethelweg 39

FROM STATE OF CONTROL Thomas Klipper 8.9.-31.10.

ULU BRAUN & ROLAND RAUSCHMEIER 8.9.-31.10. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

„BETWEEN BOATS (II)“ Acrylmalerei von Andrea Ridder 28.6.-31.10. **SenneSaal** Senner Markt 1

KUNST AM ZIF: ZWISCHEN-RÄUME Gordon Brown 9.9.-19.10. **Z.I.F.** Wellenberg 1

HORIZON Fotografien von Helfried Stange 11.9.-3.12. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Bonn

PIXAR 25 Years of Animation 6.7.12-6.1.13 **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

SCHATZHÜTER – TRUHEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Gütersloh

KOPFSPRUNG Herbert Schoppmann – Malerei / **DER TEUFEL UND DER LIEBE GOTT** Herward Tappe – Malerei, jeweils 26.8.-10.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh e.V.** Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz

Hannover

BILDROLLEN UND MANGA Japanische Bilderzählungen vom 18. Jdt. bis zur Gegenwart 30.9.12.-6.1.13 **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

BERNHARD FUCHS Porträts / Autos / Straßen und Wege 27.6.-7.10. „**WEISSE FEDERN, SCHWARZES FELL**“ Tiere in Darstellungen des 20. Jahrhunderts 2.9.12-10.2.13 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

DAS BILD FRIEDRICH DES GROSSEN BEI ADOLPH VON MENZEL Arbeiten aus der Grafischen Sammlung des Museum Folkwang Essen 8.9.-18.11. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

GUILLAUME BRUERE – GIOM TAUSENDFÜSSLER Zeich-

nung, Malerei, Bildhauerei, Performancekunst 26.8.-4.11. **OLAV CHRISTOPHER JENSSEN – ENIGMA** Werke von 1985-2012 6.10.12.-13.1.13 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Hiddenhausen

STEFAN PIEL Schiffsbilder 21.9.-17.11. **Galerie im Rathaus** Rathausstr. 1

Lippstadt

LUZIDE PROTOMORPHE Installation von Hermann EsRichter 26.8.-14.10. **Kunstverein Lippstadt** Am Speelbrink 8

Melle

MAX ERNST Editionen und Lithographien 1965-1975 bis 7.10. **Alter Posthalterei** Haferstr. 17

Minden

STURM Arbeiten von Igor Oleinikov 26.8.-9.10. **Kulturzentrum BÜZ** Seidenbeutel 1

Münster

BERÜHMTE GEMÄLDE AUS ENTENHAUSENER PRIVATBESTITZ Peter Trautner 9.9.-1.11. **Café Arte** Königsstr. 43

MARC CHAGALL UND DIE BIBEL 6.10.12-13.1.13 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

WALE – RIESEN DER MEERE 21.9.-3.11. **TIERE DER BIBEL** verlängert bis 6.1.13 **LWL-Mu-**

seum für Naturkunde Sentru- per Str. 285

INTERVENTIONEN – ERNST BARLACH IN MÜNSTER 450 Exponate des Bildhauers & Schriftstellers an sieben innerstädtischen Stationen 16.9.-18.11. Infos: barlach-muenster.de

PLICA Zeitenössisches Design mit Blick auf den Knick 15.9.-1.12. **Sparda-Bank** Ketterscher Hof, Königsstr. 51

Oelde

„DAT IS EN RIEKEN SUMMER WEST...“ Jubiläumsausstellung der Augustin Wibbelt Gesellschaft 16.9.-11.11. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

Paderborn

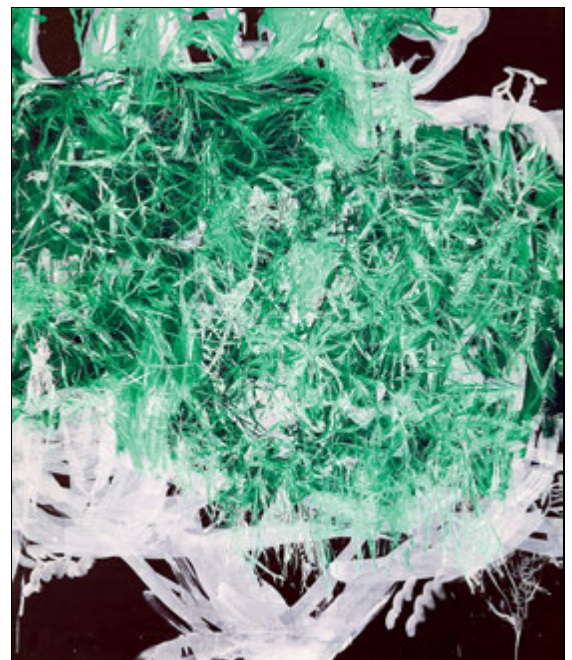
GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheda-Wiedenbrück

SOZIALES KUNSTPROJEKT Bilder von Antonio Ugia 6.8.-31.10. **Café Verstärkeramt**

Schieder-Schwalenberg

LORBEEREN UND ERDBEEREN Max Ernst – Das grafische Spätwerk 12.8.-21.10. **Städt. Galerie** Marktstr. 5



Ab 6. Oktober präsentiert das **Museum MartA** in Herford den norwegischen Künstler Olav Christopher Jenssen. Die über 50 Arbeiten der Ausstellung „Enigma – Werke 1985-2012“ wirken häufig wie Ausschnitte aus einem lebendigen Kosmos, in den sich alles Mögliche hineingeheimnissen lässt. Neben Jenssens Zeichnungen und Skulpturen werden seine meist großformatigen malerischen Abstraktionen ein gutes Vierteljahr in Herford zu sehen sein.

KONZERT-VORAUSBLICK

15.10. **The Big Chris Barber Band** Rheda-Wiedenbrück, Stadthalle Reethus
 16.10. **Therapy? + Coogans Bluff** Bielefeld, Forum
 16.10. **Outspoken + Suffer Survive** Münster, Stadtteilhaus Lorenz-Süd
 16.10. **Malick Pathé Sow & Bao Sissoko** Hamm, Lutherkirche
 16.10. **JaZZperience** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 17.10. **The Brew** Osnabrück, Rosenhof
 18.10. **Sunrise Avenue** Bielefeld, Stadthalle
 18.10. **Simon & Jan** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 18.10. **Amit Chaudhury** Minden, BÜZ
 19.10. **Funny van Dannen** Münster, Skaters Palace
 19.10. **Alcapell** Münster, Hot Jazz Club
 19.10. **Maike Rosa Vogel** Bielefeld, Ringlokschuppen
 19.10. **Ingrid Lukas** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 19.10. **Niamh Ni Charra Band** Bielefeld, Neue Schmiede
 19.10. **Pretty Mery K.** Münster, Eule
 19.10. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
 19.10. **Chima** Osnabrück, Haus der Jugend
 19.10. **I Heart Sharks** Osnabrück, Glanz&Gloria
 19.10. **Jan Luley meets Teasy/Torsten Zwingenberger** Bielefeld, Jazz-Club
 19.10. **Boppin' B** Paderborn, Kulturwerkstatt
 19.10. **Cannonball plays Supertramp** Bünde, Universum
 20.10. **Duesenjaeger + Oiro** Münster, Gleis 22
 20.10. **Billy Cobham Band** Minden, Jazz-Club
 20.10. **Burn Pilot + Electric Moon + Obelyskkh** Bielefeld, FalkenDom
 20.10. **Frau Potz + Findus** Münster, Amp
 20.10. **T.M. Stevens, Eric Gales & Keith LeBlanc** Münster, Hot Jazz Club
 20.10. **Rantanplan + TooLooly & The McBobbis + Skankshot** Münster, Sputnikhalle
 20.10. **Homophon + Die Kölner SPITZbuben + Die Chorillas** Münster, Theater



Lilabungalow (Bielefeld, Nummer zu Platz, 26.10.)

20.10. **Desona** Bielefeld, Stereo/Waldbühne
 20.10. **One Eyed Mule** Bielefeld, Extra Blues Bar
 20.10. **JuiceBox** Bielefeld, Theaterlabor
 20.10. **Lyambiko** Herford, Schiller
 20.10. **Atari Teenage Riot** Osnabrück, Kleine Freiheit
 20.10. **Christa Platzer & Band** Telgte, Bürgerhaus
 21.10. **Herr von Grau + E-Rich** Bielefeld, Forum
 21.10. **Allan Holdsworth & Band** Münster, Hot Jazz Club
 23.10. **The Omens** Münster, Gleis 22
 23.10. **Roachford** Münster, Hot Jazz Club
 24.10. **Golden Kanine + Ha Ha Tonka** Münster, Gleis 22
 24.10. **Max Herre** Münster, Skaters Palace
 24.10. **Abdullah Ibrahim** Gütersloh, Theater
 24.10. **Royal Republic** Münster, Jovel
 24.10. **Supatrick u.a.** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 24.10. **Moop Mama** Osnabrück, Kleine Freiheit
 24.10. **Dave Hause** Lippstadt, Clubheim 1. Lippstädter Spassverein
 24.10. **Abdullah Ibrahim, Senzo** Gütersloh, Theater
 25.10. **Movits! + Zucchini Sistaz** Münster, Gleis 22
 25.10. **We Came As Romans + Bless The Fall + Stick To You Guns u.a.** Münster, Sputnikhalle
 25.10. **Nanne Emelie** Münster, Hot Jazz Club
 25.10. **Backy Lee and Drunkfoot** Bielefeld, Extra Blues Bar
 25.10. **Firewater** Bielefeld, Forum
 25.10. **Crippled Black Phoenix** Osnabrück, Haus der Jugend
 25.10. **Chris Cubeta & The Liars Club** Bad Salzuflen, Bahnhof
 26.10. **Slime + Kotzreiz** Münster, Sputnikhalle
 26.10. **Freddy Cole Quartet** Bielefeld, Jazz-Club
 26.10. **Wolf Maahn** Münster, Hot Jazz Club
 26.10. **De Höhner** Münster, Stadthalle Hiltrup
 26.10. **Söhne Mannheims** Bielefeld, Ringlokschuppen
 26.10. **Der Familie Popolski** Hamm, Maximilianpark



Die Ärzte (Bielefeld, Seidensticker Halle, 3.11.)

26.10. **Hattler** Minden, BÜZ
 26.10. **Die himmlische Nacht der Tenöre** Bielefeld, Altstädter Nicolaikirche
 26.10. **Lilabungalow** Bielefeld, Nummer zu Platz
 26.10. **Mono & Nikitaman** Münster, Skaters Palace
 26.10. **Steelbringer + Invictum + Ventox + Dead Head Down** Münster,]pg[
 26.10. **Dritte Wahl + DDP** Bielefeld, Forum
 26.10. **257ers + Genetikk + DCVDNS** Münster, Skaters Palace Café
 26.10. **Adolar** Osnabrück, Kleine Freiheit
 27.10. **Frittenbude + Manual Kant** Bielefeld, Stereo
 27.10. **Männerurlaub** Bielefeld, Stereo/Waldbühne
 27.10. **Marc Schmolling Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 27.10. **Maddin' Music** Münster, Hot Jazz Club
 27.10. **Zachary Cale** Münster, Eule
 27.10. **Callejon + Eskimo Callboy + Wassbass** Münster, Skaters Palace
 27.10. **El Bosso meets the Skadiolas** Münster, Triptychon
 27.10. **Maria Misgeld & Band** Minden, BÜZ
 27.10. **Eddie's Revenge + Metakilla** Bielefeld, FalkenDom
 27.10. **Sonoc de Las Tunas** Minden, Jazz-Club
 27.10. **Medlz + Montezuma's Revenge** Bielefeld, Oetker-Halle
 27.10. **Marsimoto Soundsystem** Münster, Carpe Noctem
 27.10. **Big Balls** Gütersloh, Die Weberei
 27.10. **Stephan Schomaker** Münster, Cuba
 27.10. **Rudy Rotta + Bernard Allison + Walter Trout + B.B. & The Blues Shacks + Henrik Freischlager Band Halle, Gerry Weber Stadion**
 28.10. **Blattwerk** Rietberg, Cultura
 28.10. **The Late Call** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 28.10. **B-Ware** Bielefeld, Ev. Luth. Pauluskirchengemeinde
 28.10. **The Perms** Münster, Gorilla Bar
 28.10. **Klezmerpack** Münster, Haus Rüschhaus
 28.10. **Trasnoche** Münster, con corazón
 28.10. **Levellers + North Alone** (Ausverkauft!) Münster, Gleis 22
 29.10. **Gravenhurst** Münster, Gleis 22
 30.10. **Oli Brown** Osnabrück, Rosenhof
 30.10. **Liminas** Münster, Gleis 22
 30.10. **Boulangier Trio** Münster, Erbdrostenhof
 30.10. **Achim Reichel** Rietberg, Cultura
 31.10. **Jeff Loomis + Monuments + Vildhjarta + Stealing Axion** Münster, Sputnikhalle
 31.10. **Tony Levin** Münster, Hot Jazz Club
 31.10. **August Burns Red + Devil Wears Prade + Whitechapel** Münster, Skaters Palace
 31.10. **Burstein & Legnani** Herford, HudL
 1.11. **Flying Over** Münster, Gleis 22
 1.11. **Randy Hansen** Osnabrück, Rosenhof
 1.11. **Vierkanttretlager** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 1.11. **Disco Ensemble** Osnabrück, Kleine Freiheit
 2.11. **Massendefekt** Münster, Sputnikhalle
 2.11. **Pothead** Osnabrück, Rosenhof
 2.11. **Wolf Maahn** Bielefeld, Forum
 2.11. **Christina Martin** Bielefeld, Verve
 3.11. **Die Ärzte + Dampfmaschine** Bielefeld, Seidensticker Halle
 3.11. **Jeru the Damaja + Sadat X** Münster, Skaters Palace Café
 3.11. **Portico Quartet + Orwin Botterbloem Group** Münster, Gleis 22
 3.11. **Musikpotpourri + Dogs on Dope** Telgte, Bürgerhaus
 3.11. **Gilad Atzmon & Orient House Express** Gütersloh, Theater
 3.11. **Ola Onabulé & Band** Minden, Jazz-Club
 3.11. **Honig** Osnabrück, Kleine Freiheit
 3.11. **J.B.O.** Osnabrück, Rosenhof
 3.11. **I-Fire** Gütersloh, Die Weberei
 4.11. **Reverend Shine Snake Oil Company** Bielefeld, Extra Blues Bar

Gerade bei sanften Behandlungsmethoden sollten die Kosten nicht wehtun.

Ihr Vorteil bei der Knappschaft:
Kostenübernahme bei
homöopathischer Behandlung.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld



Als Erfinder der Krankenkasse sind wir schon aus Prinzip offen für neue Entwicklungen in der Medizin – etwa die wachsende Akzeptanz alternativer Heilmethoden. Deshalb können sich unsere Versicherten bei über 1.400 Ärzten mit Homöopathie-Diplom kostenfrei homöopathisch behandeln lassen. Und auch in vielen anderen Bereichen von Vorsorge bis Schutzimpfungen können sie viele Extraleistungen nutzen. Falls auch Sie viel von neuen Ideen halten: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



PEPPER'S

Grill · Restaurant · Straight Bar

ÜBERZEUG DICHSELBST WOCHEN!

**IN DER BAR, IN DER SEIT 16 JAHREN DIE
ECHTEN COCKTAILS ZUHAUSE SIND!
NACH DEM UMBAU NOCH GRÖßER.
AB DEM 13. SEPTEMBER SECHS
WOCHEN 30% AUF ALLE COCKTAILS.**

WAS WIR MACHEN, MACHEN WIR RICHTIG! QUALITÄT, GESCHMACK UND KEINE EXPERIMENTE

ACHTUNG: Ein Besuch kann dazu führen, dass Sie immer wieder kommen wollen! Montag-Donnerstag ab 17 Uhr,
Freitag-Sonntag und an Feiertagen ab 12 Uhr | Niederwall 31-35 | Bielefeld | Fon 0521 1365553 | www.peppers-bielefeld.de